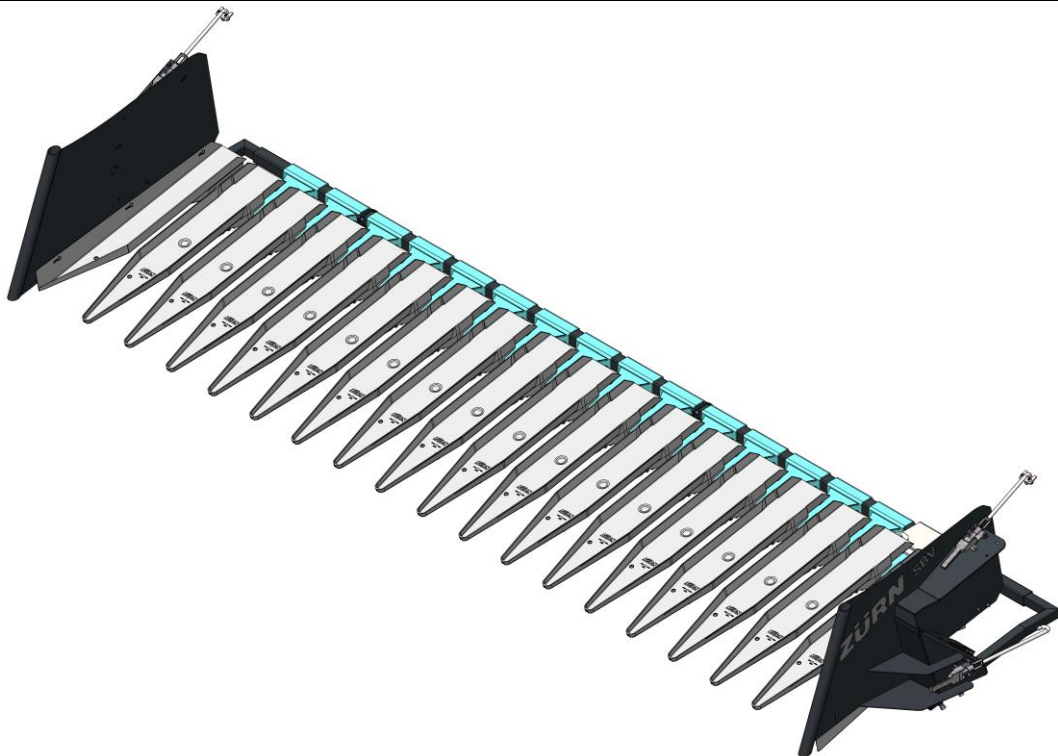


ERSATZTEILLISTE UND AUFBAUANLEITUNG

Sonnenblumenvorsatz



Für Claas Schneidwerke

Typ 527 / 715
Typ 528 / 529 / 536 / 716 (Vario)

Impressum

Titel: Ersatzteilliste und Aufbauanleitung Sonnenblumenvorsatz
Hersteller: Zürn Harvesting GmbH & Co. KG
Schöntal

Gültig für: SBV für Claas Schneidwerke (Typ 527 / 715)
SBV für Claas Vario Schneidwerke (Typ 528 / 529 / 536 / 716)

Drucknummer: 40885

4. Auflage 2024 (Version D)

Redaktionsdatum 03/2024

© Zürn Harvesting GmbH & Co. KG

Autor: Naiome Köllisch

Alle Rechte, auch die Übersetzung, vorbehalten.

Kein Teil dieser Betriebsanleitung darf in irgendeiner Form (Druck Fotokopie oder einem anderen Verfahren) ohne schriftliche Zustimmung der Firma Zürn Harvesting GmbH & Co. KG, Schöntal reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Technische Änderungen vorbehalten.

Gedruckt auf Papier aus chlorfrei und säurefrei gebleichtem Zellstoff.

Vorwort

Diese Maschine ist ausschließlich für den üblichen Einsatz bei landwirtschaftlichen oder gleichgearteten Arbeiten konstruiert. Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht; das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen.

Diese Betriebsanleitung sorgfältig durchlesen, um sich mit der korrekten Bedienung und Wartung der Maschine vertraut zu machen und um Verletzungen oder Maschinenschäden zu vermeiden. Geschieht dies nicht, können Verletzungen oder Maschinenschäden die Folge sein. Diese Betriebsanleitung und die Sicherheitsaufkleber an der Maschine sind möglicherweise auch in anderen Sprachen erhältlich (Ihr Händler kann diese für Sie bestellen).

Diese Betriebsanleitung gehört zur Maschine und sollte bei einem Weiterverkauf dem Käufer der Maschine ausgehändigt werden.

Maßangaben in dieser Betriebsanleitung entsprechen den metrischen Maßen. Nur passende Teile und Schrauben verwenden. Für metrische Schrauben bzw. Zolloschrauben sind unterschiedliche Schraubenschlüssel notwendig.

Die Bezeichnungen „Rechts“ und „Links“ beziehen sich auf die Vorwärtsfahrtrichtung der Maschine.

Tragen Sie die Seriennummer in den Anfangsteil der Betriebsanleitung ein. Bitte alle Ziffern genau notieren. Im Falle eines Diebstahls können diese Nummern eine wichtige Hilfe für die Fahndung sein. Außerdem benötigt Ihr Händler diese Nummern, wenn Sie Ersatzteile bestellen. Es ist ratsam, diese Nummern auch noch an einer anderen Stelle zu notieren.

Vor Auslieferung der Maschine hat Ihr Händler eine Inspektion durchgeführt. Nach den ersten 20 bis 50 Betriebsstunden sollte von Ihrem Händler eine weitere Inspektion vorgenommen werden, um die bestmögliche Leistung der Maschine zu gewährleisten.

Dieser Maschine darf nur von Personen genutzt, gewartet und instandgesetzt werden, die hiermit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind. Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften, sowie die sonstigen allgemein anerkannten sicherheitstechnischen, arbeitsmedizinischen und straßenverkehrsrechtlichen Regeln sind einzuhalten. Eigenmächtige Veränderungen an diesem Schneidwerkswagen schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.

Inhaltsverzeichnis

Impressum	2
Vorwort	3
Inhaltsverzeichnis	4
Typenschilder	6
Sicherheitshinweise	7
Sicherheitshinweise für Montage- und Bedienpersonal.....	8
Hydraulikanlage	9
Gelenkwellen.....	10
Fortschleudern von Steinen und Fremdkörpern	11
Vorsichtsmaßnahmen bei Handhabung und Rangieren	12
Vorsichtsmaßnahmen bei Wartungs- und Reparaturarbeiten	12
Vorsichtsmaßnahmen bei der Straßenfahrt	13
Änderungen an der Maschine	14
Schweißarbeiten	14
Schraubenverbindungen	14
Verwendung von Originalersatzteilen	15
Abfallvermeidung	15
Sicherheitsaufkleber.....	16
Wichtiger Hinweis	19
Aufbauanleitung	20
Montage der Haltestangen.....	20
Montage der Seitenteile	22
Anbau des Sonnenblumenvorsatzes an das Schneidwerk.....	23
Vorbereitungen des Schneidwerks für den Anbau des Sonnenblumenvorsatzes.....	24
Anbau des Sonnenblumenvorsatzes an das Schneidwerk.....	26
Montage Seitenteile Claas Lexion Standard (Typ 527 / 715)	27
Montage Seitenteile Claas Vario (Typ 528 / 536)	28
Montage Seitenteile Claas Vario (Typ 529)	30
Montage Seitenteile Claas Vario (Typ 716)	31
Montage Schiffchenhalter	32
Montage Mittelabstützung	33
Montage Mittelabstützung - Claas Lexion-Typ 527 / 715	33
Montage Mittelabstützung - Claas Vario-Typ 529 / 716.....	34
Montage Mittelabstützung - Claas Vario-Typ 528 / 536.....	35
Montage Mittelstrebe.....	36
Befestigung der mittleren Schiffchen	37
Anbau der Mittelschiffchen im Bereich des Messerantriebs	42
Anbau der Mittelschiffchen in Bereichen mit Haken auf dem Einführblech	43
Befestigung der Randschiffchen & Ausrichten der Seitenteile	44
Fixieren der Seitenteile und Haltearme.....	49
Montage der Haspelabdeckbleche	50
Montage der Haspelabstützung beim Claas Lexion Standard.....	53
Montage der Haspelabstützung beim Claas Vario Typen 528/529/536	54
Abbau und Anbau des montierten Sonnenblumenvorsatzes	55

Abbau des Schneidwerkes	55
Anbau des Schneidwerkes	55
Hinweise für den Ernteeinsatz mit dem Sonnenblumenvorsatz	56
Ersatzteilliste	58
Seitenteile Claas Lexion (Typ 527 / 715)	58
Seitenteile Claas Vario (Typ 716)	60
Seitenteile Claas Vario (Typ 528 / 536)	62
Seitenteile Claas Vario (Typ 529)	64
Haltearme und Haltestangen	66
Haltestangen	68
Haspelabdeckbleche für Typ 715 / 716	70
Haspelabdeckbleche für Typ 528, 529, 536 sowie für Typ 715 der Schnittbreiten 7,5m und 9m mit halbmondförmigen Haspelzinkentragrohr	72
Kunststoff-Schiffchen – Claas Lexion (Typ 527 / 715)	74
Kunststoff-Schiffchen – Claas Vario (Typ 528 / 536)	75
Kunststoff-Schiffchen - Universal	76
Schiffchen links und rechts - Claas Vario (Typ 529 / 716)	78
Übersicht Schiffchen links und rechts	79
Übersicht Anbausatz Fingerabdeckungen	83
Beipack Claas Vario -Typ 716	84
Beipack Claas Vario -Typ 529	85
Beipack Claas Vario -Typ 528 / 536	86
Beipack Claas Lexion -Typ 527 / 715	87
Mittelabstützung Claas Lexion -Typ 529 / 716	88
Mittelabstützung Links kpl. Claas Vario - Typ 528 / 536	89
Mittelabstützung Rechts kpl. Claas Vario - Typ 528 / 536	90
Mittelabstützung Claas Vario - Typ 527 / 715	91
Haspelabstützungssatz Links kpl. – Typ 528 / 529 / 536	92
Haspelabstützungssatz Rechts kpl. – Typ 528 / 529 / 536	92
Haspelabstützungssatz – Typ 527 / 700 / 715	93
Drehmomente für metrische Schrauben	94
Allgemeine Garantiebedingungen	95
EG- Konformitätserklärung	97
Kontakt	98

Typenschilder

Bitte notieren Sie hier die Typenbezeichnung und die Seriennummer Ihrer Maschine. Diese Informationen sind bei Ersatzteilbestellungen oder Garantiefragen dem autorisierten Vertriebspartner mitzuteilen.

Typ: _____

Seriennummer: _____



Sicherheitshinweise

Beschreibung der in diesem Dokument verwendeten Symbole

Dieses Symbol steht für eine potentiell gefährliche Situation, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu Verletzungen führen kann.



Dieses Symbol kennzeichnet spezielle Vorschriften oder Vorgehensweisen, deren Nichtbeachtung zu Materialschäden führen kann.



Dieses Symbol kennzeichnet spezielle, technische Hinweise.



Abbildungen in dieser Anleitung sind beispielhaft und können vom Produkt abweichen. Angaben und Daten können ohne vorherige Ankündigung ausschließlich vom Hersteller geändert werden.

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise für Montage- und Bedienpersonal

Vor Inbetriebnahme der Maschine alle in der vorliegenden Betriebsanleitung aufgelisteten Sicherheitsvorschriften und alle auf der Maschine befindlichen Hinweise aufmerksam lesen und beachten.

Machen Sie sich vor Arbeitsbeginn unbedingt mit allen Einrichtungen und Betätigungselementen sowie deren Funktion vertraut. Während des Arbeitseinsatzes ist es zu spät dazu!

Die Maschine niemals jemandem überlassen, der nicht für ihre Bedienung und für die auszuführenden Arbeiten geschult ist.

Wenden Sie sich an Ihren Zürn Vertriebspartner, wenn Sie Verständnisprobleme mit Teilen dieser Anleitung haben.



Vor jeglichen Arbeiten und Eingriffen Motor abstellen, den Zündschlüssel abziehen und den kompletten Stillstand aller beweglichen Teile abwarten.



Eng anliegende Bekleidung tragen! Locker getragene Kleidung kann sich leicht in sich bewegenden Maschinenteilen verfangen.

Für den jeweiligen Einsatz geeignete Körperschutzausrüstung tragen (Schutzhandschuhe, Sicherheitsschuhwerk, Schutzbrille, Schutzhelm, Gehörschutz, etc.).

Betätigungseinrichtungen (Seile, Kabel, Gestänge, usw.) fernbetätigter Einrichtungen müssen so verlegt sein, dass sie in allen Transport- und Arbeitsstellungen keine unbeabsichtigten Manöver der Maschine auslösen und damit zu Unfällen und Schäden führen können.

Muttern und Schrauben - insbesondere solche, die der Befestigung von Arbeitswerkzeugen (Messerklingen) dienen - vor jedem Einsatz auf festen Sitz prüfen. Gegebenenfalls nachziehen.

Maschine nur in Betrieb nehmen, wenn alle Schutzvorrichtungen angebracht, in Schutzstellung und funktionsfähig sind. Nicht mehr funktionstüchtige Schutzvorrichtungen sofort ersetzen.



Sicherheitshinweise

Hydraulikanlage

Achtung! Die Hydraulikanlage steht unter hohem Druck. Maximaler Betriebsdruck: 200 bar (2900 psi).

Vor dem Anschließen von Hydraulikschläuchen an die Hydraulikanlage des Feldhäckslers sicherstellen, dass sie drucklos ist. Vor dem Abkuppeln von Hydraulikschläuchen die Hydraulikanlage drucklos machen.

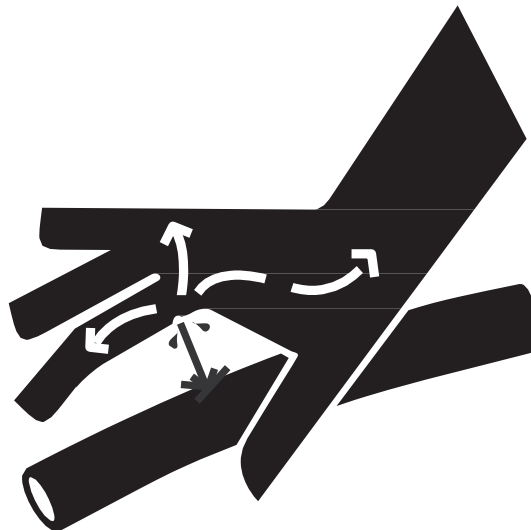
Um zu vermeiden, dass die Hydraulikschläuche falsch angeschlossen werden, unbedingt farbige Kennzeichnungen an den Schläuchen und zugehörigen Anschlüssen am Traktor anbringen. Verletzungsgefahr durch umgekehrte Funktion wegen vertauschter Anschlüsse (z.B. Heben statt Senken).

Hydraulikschläuche regelmäßig kontrollieren. Hydraulikschläuche müssen auf jeden Fall spätestens alle 5 Jahre ausgetauscht werden. Bei Beschädigung oder Verschleiß sind die Hydraulikschläuche unverzüglich auszutauschen. Die Austausch-Hydraulikschläuche müssen den vom Hersteller vorgeschriebenen technischen Anforderungen entsprechen.

Bei der Suche nach Leckagen nur hierfür geeignete Hilfsmittel verwenden. Körper und Hände gegen unter Druck stehende Flüssigkeiten schützen.

Unter Druck austretendes Hydrauliköl kann die Haut durchdringen und schwere Verletzungen verursachen. Im Falle einer Verletzung sofort einen Arzt aufsuchen. Es besteht Infektionsgefahr.

Vor jeglichen Arbeiten an der Hydraulikanlage, Maschine auf den Boden absenken, Hydraulikanlage drucklos machen, Motor abschalten, den Zündschlüssel abziehen und den Stillstand aller beweglichen Teile abwarten.



Sicherheitshinweise

Gelenkwellen

Nur die vom Hersteller mitgelieferten bzw. vorgeschriebenen Gelenkwellen verwenden.

Schutzrohr und Schutztrichter der Gelenkwelle sowie alle Zapfwellenschutzvorrichtungen am Schneidwerk müssen angebracht sein und sich in einem ordnungsgemäßen Zustand befinden.

Verschlossene oder beschädigte Schutzelemente sind unverzüglich zu erneuern. Nicht ordnungsgemäße Schutzelemente oder eine ungeschützte Gelenkwelle können schwere bis tödliche Verletzungen verursachen.

Immer eng anliegende Kleidung tragen, um zu verhindern, von einer sich drehenden Gelenkwelle erfasst zu werden.

Vor dem Anbau oder Abbau einer Gelenkwelle und vor jeglichem Eingriff an dem Schneidwerk Hauptantrieb auskuppeln, Feldhäckslermotor abschalten, den Zündschlüssel abziehen und den Stillstand aller beweglichen Teile abwarten.

Bei Verwendung von Antriebsgelenkwellen mit Überlast- oder Freilaufkupplungen sind Überlast- bzw. Freilaufkupplungen immer maschinenseitig anzubringen.

Immer auf richtigen Anbau und Verriegelung der Gelenkwelle achten.

Vor Einschalten der Zapfwelle sicherstellen, dass die gewählte Drehzahl und Drehrichtung der Zapfwelle des Vorsatzes mit der vom Hersteller vorgeschriebenen Drehzahl und Drehrichtung der Maschine übereinstimmen.

Vor Einschalten der Zapfwelle darauf achten, dass sich keine Personen oder Tiere im Gefahrenbereich der Maschine befinden. Niemals die Zapfwelle einschalten bzw. einkuppeln, wenn der Feldhäckslermotor abgeschaltet ist.



Sicherheitshinweise

Fortschleudern von Steinen und Fremdkörpern

Zur besseren Sicherheit des Fahrers den Vorsatz nur mit geschlossener Kabine verwenden. Die zu mähende Fläche muss frei von Fremdkörpern sein. Auf Böden mit Steinen oder felsigem Untergrund sollte nicht gemäht werden. Wenn sich dies nicht vermeiden lässt, müssen zusätzliche Sicherheitsvorkehrungen getroffen werden wie z.B.:

- Die Kabine unten, hinten und seitlich mit Makrolonplatten ausrüsten oder von außen mit feinmaschigen Gittern versehen.
- Die Schnitthöhe so einstellen, dass jeglicher Kontakt mit Steinen oder Felsen ausgeschlossen ist.

Schalten Sie niemals das Mähwerk ein, wenn sich Personen in der Nähe der Maschine befinden.

Auch bei bestimmungsgemäßer Benutzung der Maschine können Fremdkörper fortgeschleudert werden. Steine und andere Fremdkörper, die von rotierenden Bauteilen erfasst werden, können über weite Entfernungen fortgeschleudert werden. Alle Personen aus dem Gefahrenbereich der Maschine verweisen.

Die Schutzbleche und Schutztücher vermindern das Risiko des Fortschleuderns. Es muss daher unbedingt darauf geachtet werden, dass alle Schutzvorrichtungen vorhanden und in einwandfreiem Zustand sind, wenn der Vorsatz in Betrieb ist.

Zustand der Schutztücher regelmäßig kontrollieren. Verschlossene, beschädigte oder fehlende Teile sind unverzüglich zu ersetzen.



Sicherheitshinweise

Vorsichtsmaßnahmen bei Handhabung und Rangieren

Vor dem Umstellen von Transport- in Arbeitsstellung und umgekehrt dafür sorgen, dass sich keine Personen im Schwenkbereich der Maschine aufhalten.

Vorsichtsmaßnahmen bei Wartungs- und Reparaturarbeiten

Vor jeglichen Arbeiten und Eingriffen an dem Schneidwerkswagen, Zugfahrzeug ausschalten, Zündschlüssel abziehen und den kompletten Stillstand aller beweglichen Teile abwarten und Feststellbremse anziehen. Hydraulikanlage drucklos machen.

Maschinenteile, die zur Wartung oder Reparatur angehoben werden müssen, sicher abstützen.

Vor allen Arbeiten an elektrischen Anlagen oder vor Schweißarbeiten am Schneidwerkswagen alle elektrischen Verbindungen zum Zugfahrzeug unterbrechen.

Reparaturen an unter Spannung oder Druck stehenden Teilen (Federn, Druckspeicher, usw.) setzen ausreichende Kenntnisse und vorschriftsmäßiges Werkzeug voraus und dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden.

Für den jeweiligen Einsatz geeignete Körperschutzausrüstung tragen (Schutzhandschuhe, Sicherheitsschuhwerk, Schutzbrille, Schutzhelm, Gehörschutz, etc.).

Nicht in der Nähe von unter Druck stehenden Flüssigkeiten oder leicht entflammaren Produkten schweißen, löten oder Schneidbrenner einsetzen.

Für Ihre Sicherheit und für das korrekte Funktionieren des Schneidwerkswagens nur Original-Ersatzteile verwenden.

Es wird dringend empfohlen, den Zustand der Maschine und insbesondere die Arbeitswerkzeuge inklusive der Befestigungselemente nach jeder Saison von Ihrem autorisierten Zürn Harvesting Vertriebspartner überprüfen zu lassen.



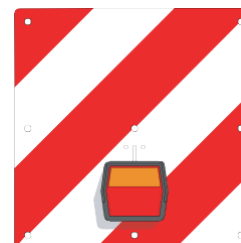
Sicherheitshinweise

Vorsichtsmaßnahmen bei der Straßenfahrt

Abmessungen

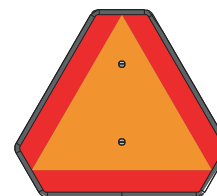
Für Fahrten auf öffentlichen Straßen sind die jeweils gültigen maximal zulässigen Abmessungen einzuhalten. Im Zweifelsfall vorher Informationen bei den zuständigen Behörden einholen.

Für den Fall, dass die maximal zulässigen Abmessungen überschritten werden und ein Transport auf öffentlichen Straßen unumgänglich ist, vorher die lokalen Behörden zum Erhalt einer Sondererlaubnis für Spezialtransporte kontaktieren.



Transportstellung

Vor dem Befahren öffentlicher Straßen die Maschine entsprechend den Anweisungen in dieser Betriebsanleitung auf ein geeignetes Transportfahrzeug legen und sichern.



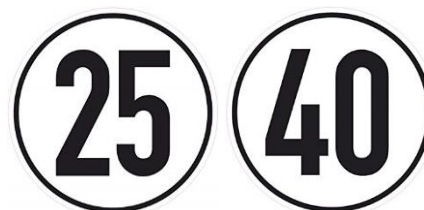
Beleuchtung und Warneinrichtungen

Vor dem Befahren öffentlicher Straßen sicherstellen, dass die Maschine mit den jeweils gesetzlich vorgeschriebenen Beleuchtungs- und Warneinrichtungen versehen ist.

Die ordnungsgemäße Funktion und Sichtbarkeit dieser Ausrüstung überprüfen. Fehlende oder beschädigte Teile sofort ersetzen.

Maximale Geschwindigkeit

Immer die jeweils geltenden Bestimmungen für die maximale erlaubte Fahrgeschwindigkeit auf öffentlichen Straßen einhalten.



Bei Fahrten auf öffentlichen Straßen immer die jeweils hierfür geltenden gesetzlichen Bestimmungen einhalten.

Vor dem Befahren öffentlicher Verkehrswege und vor jeder Inbetriebnahme den Schneidwerkzeugen und das Zugfahrzeug auf Verkehrs- und Betriebssicherheit prüfen!



Sicherheitshinweise

Änderungen an der Maschine

Änderungen an der Maschine und seinen Zusatzausrüstungen müssen vom Hersteller schriftlich genehmigt werden. Ohne Genehmigung erlischt die Gewährleistung und Produkthaftung des Herstellers.

Die Haftung des Herstellers beschränkt sich auf den ursprünglichen Auslieferungszustand der Maschine in das vom Hersteller vertraglich zugesicherte Lieferland.

Eigenmächtige Veränderungen an dieser Maschine schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.

Schweißarbeiten

Schweißarbeiten nur von qualifizierten und zertifizierten Schweißern ausführen lassen. Die zugesicherten Eigenschaften der Stahlstruktur dürfen durch den Schweißprozess nicht verändert werden. Bei Nichtbeachtung beurteilt der Hersteller die Schweißung wie eine nicht genehmigte Änderung am Fahrzeug.

Schraubenverbindungen

Festigkeitsklasse beim Einbau und beim Wechsel von Schrauben und Muttern beachten (Siehe Tabelle in dieser Betriebsanleitung sowie in der Ersatzteilliste).

Sämtliche Schraubenverbindungen nach der Montage mit Anzugsmoment festziehen.

Spezielle Anzugsmomente aus der Montagebeschreibung verwenden oder beim Hersteller anfragen.

Nicht angegebene Anzugsmomente für Regelgewinde aus Tabelle entnehmen.

Schrauben und Muttern mit integrierter Sicherung gegen Lösen, nach dem Lösen wechseln und durch neue ersetzen.

Bei selbst sichernden Muttern mit Klemmteil nimmt die Klemmleistung mit jeder Wiederverwendung ab.

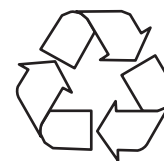
Sicherheitshinweise

Verwendung von Originalersatzteilen

Die Verwendung von Originalersatzteilen des Herstellers ist vorgeschrieben. Bei Verwendung anderer Ersatzteile erlischt die Gewährleistung durch den Hersteller auch für daraus resultierende Folgeschäden.

Abfallvermeidung

Niemals umweltgefährdende Produkte (Öle, Fette, Filter, etc.) in den Abfluss, auf den Boden oder an andere Orte schütten. Gebrauchte Reifen niemals verbrennen oder wegwerfen. Abfälle durch spezialisierte Entsorgungsbetriebe entsorgen lassen.



Sicherheitshinweise

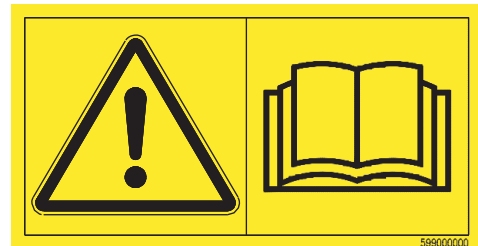
Sicherheitsaufkleber

An verschiedenen Stellen der Maschine befinden sich Sicherheitsaufkleber mit Hinweisen, die unbedingt zu befolgen sind. Sie dienen dazu, den Benutzer auf mögliche Gefahren hinzuweisen und Verhaltensmaßnahmen zu geben, um jegliches Unfallrisiko auszuschließen.

Die Sicherheitsaufkleber sind stets sauber und lesbar zu halten und bei Beschädigung, Verschleiß oder Verlust sofort zu ersetzen.

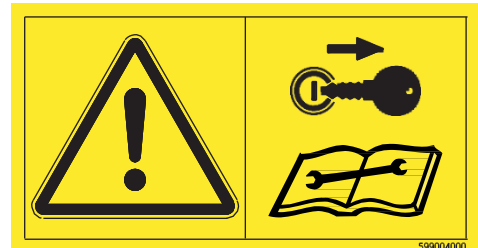
Betriebsanleitung

Die Betriebsanleitung enthält alle notwendigen Informationen für den sicheren Einsatz der Maschine. Zur Vermeidung von Unfallrisiken muss die Betriebsanleitung aufmerksam gelesen werden und alle darin enthaltenen Anweisungen müssen befolgt werden.



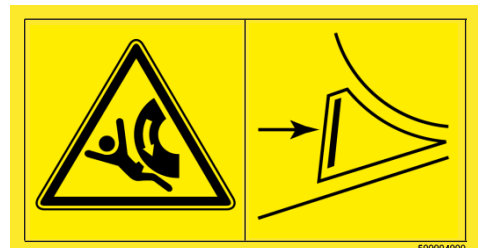
Arbeiten und Eingriffe an dem Vorsatz

Vor jeglichen Arbeiten und Eingriffen an dem Vorsatz die Antriebskupplung auskuppeln, Zugfahrzeugmotor ausschalten, Zündschlüssel abziehen und den kompletten Stillstand aller beweglichen Teile abwarten und Feststellbremse anziehen.



Abstellen des Fahrzeugs

Fahrzeug vor dem Abkoppeln oder Abstellen mit Unterlegkeil sichern.



Sicherheitshinweise

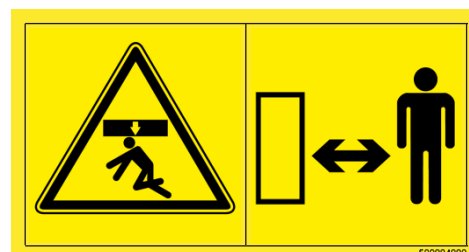
Ablegen des Vorsatzes

Beim Ablegen des Vorsatzes auf dem Transportwagen niemals in den Gefahrenbereich zwischen Vorsatzgerät und Maschine treten.



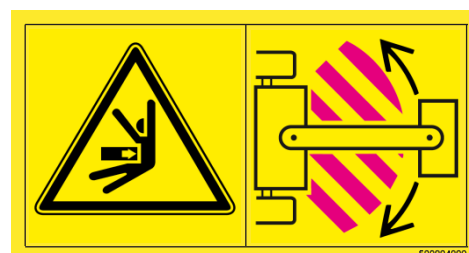
Angehobene Last

Bei Ablegen des Vorsatzes auf dem Transportwagen nicht im Bereich des angehobenen Vorsatzes aufhalten.



Quetschgefahr

Während des Betriebes nicht im Bereich der Zugeinrichtungen und der Lenkungselemente (z.B. Drehgestelle, Lenkstangen) aufhalten. Quetschgefahr am Lenkanschlag.



Radschrauben nachziehen

Nach Inbetriebnahme Schrauben nach erster Fahrt nachziehen.



Sicherheitshinweise

Fortschleudern und Fremdkörper

Steine und andere Fremdkörper können über weite Entfernungen fortgeschleudert werden. Die Schutzeinrichtungen müssen immer vorhanden und in einwandfreiem Zustand sein. Immer ausreichenden Sicherheitsabstand zur Maschine einhalten.



Schutzeinrichtungen nicht öffnen

Schutzeinrichtungen bei laufendem Motor nicht öffnen oder entfernen.



Schutzeinrichtungen nicht öffnen

Während des Betriebs Schutzeinrichtungen nicht öffnen oder entfernen.



Drehende Schnecke

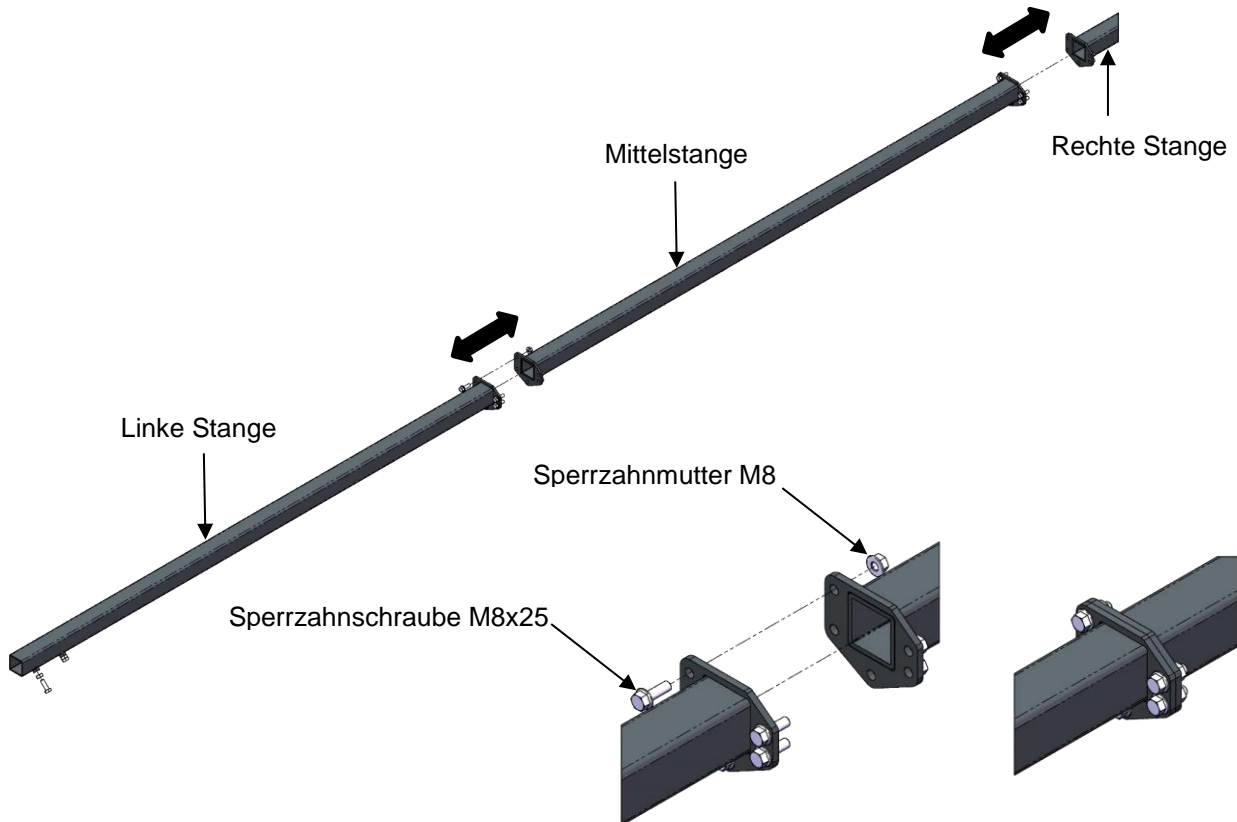
Niemals in die sich drehende Schnecke greifen.



Aufbauanleitung

Montage der Haltestangen

Die Haltestangen werden wie in Abbildung unten zusammenschraubt. Die Flansche werden mit fünf Sperrzahnschrauben M8x25 und Sperrzahnmuttern M8 verschraubt.



Wichtig!

Die Flansche der Haltestangen müssen sauber aufeinander liegen.

Bauen Sie die Haltestangen auf mehreren nebeneinander platzierten etwa hüfthohen Palettenstapeln auf. Damit wird das Einfahren des Schneidwerks mit dem Mährescher erleichtert



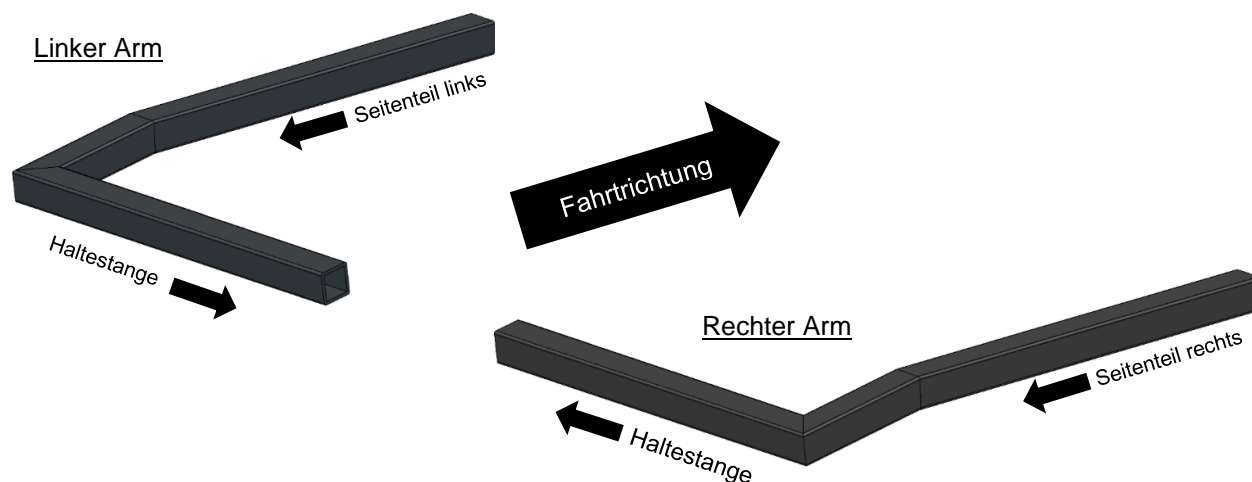
Je nach Schneidwerkslänge variiert die Anzahl der Haltestangen und die Länge der rechten Haltestange, die Anzahl und Maße entnehmen Sie bitte den Tabellen auf den Seiten 66 bis 69.



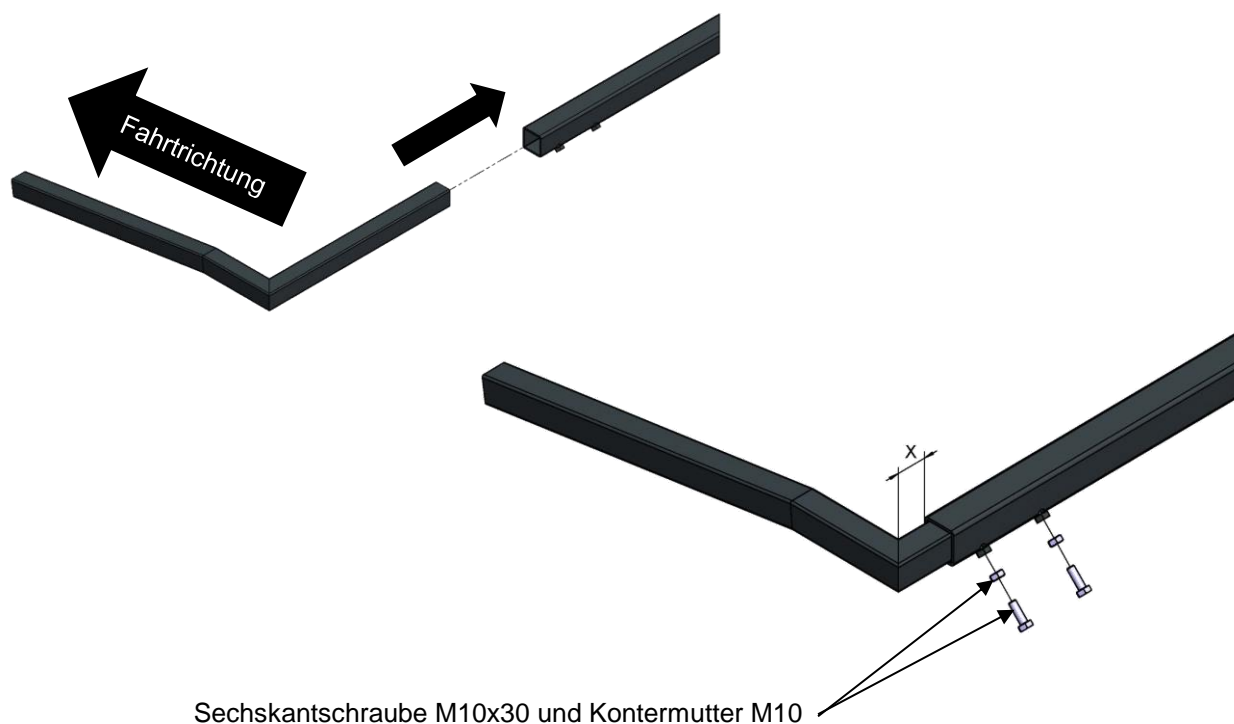
Aufbauanleitung

Montage der Haltestangen

Die zwei Haltearme werden auf die fertig montierte Haltestange links und rechts aufgesteckt. Der linke Arm wird mit zwei Sechskantschrauben M10x30 und Mutter M10 nach vorgegebenem Maß fixiert. Der rechte Arm wird aufgesteckt jedoch noch nicht mit Schrauben geklemmt.

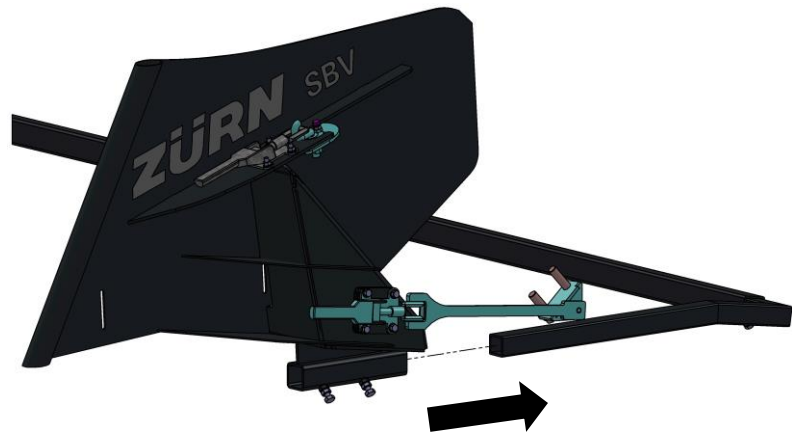


Die Haltearme aufstecken, aber noch nicht verschrauben. Der Abstand x muss später beim Montieren der Schiffchen auf beiden Seiten passend eingestellt werden. Erst danach die Haltearme durch Anziehen der beiden Sechskantschrauben M10x30 fixieren (Seite 49).



Aufbauanleitung

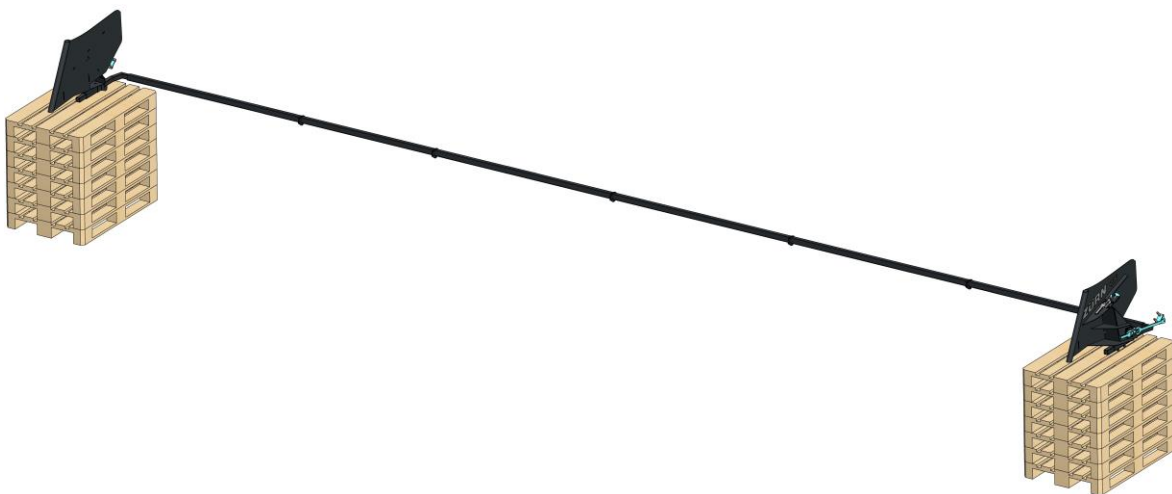
Montage der Seitenteile



Die Seitenteile werden so weit wie möglich auf die Haltearme aufgesteckt, sodass die Haltearme aus dem Halterohr nach vorne überstehen.



Fertig montierte Haltestangen und Haltearme mit aufgesteckten Seitenteilen auf Palettenstapeln

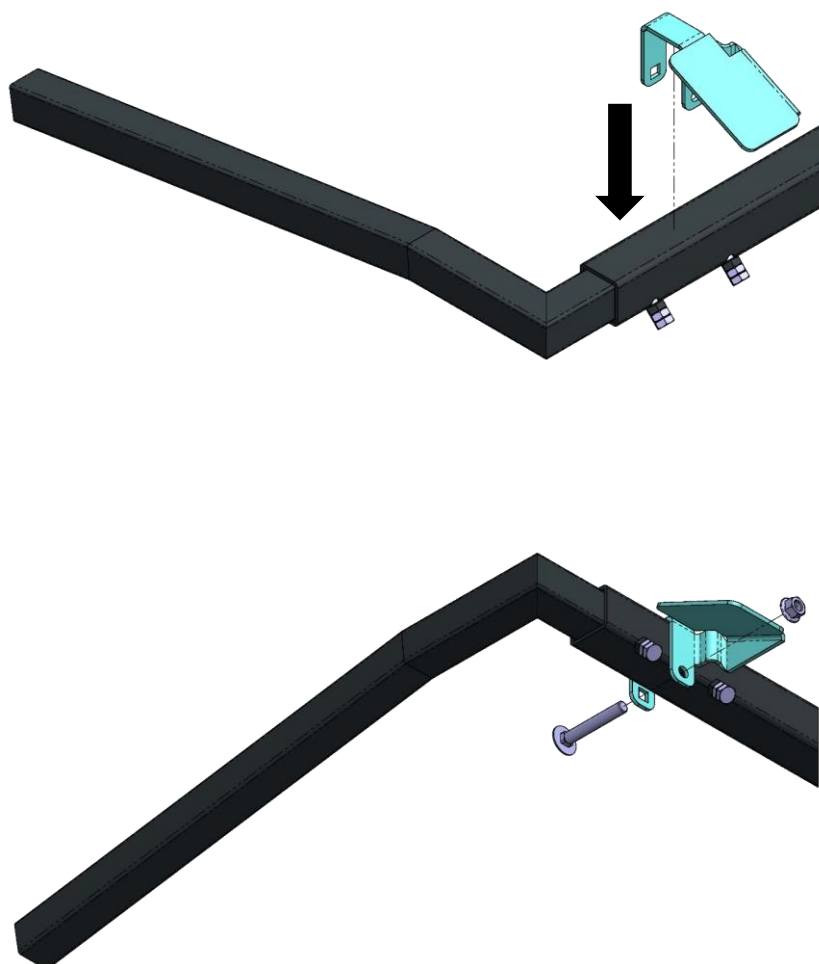


Aufbauanleitung

Anbau des Sonnenblumenvorsatzes an das Schneidwerk

Bei Claas Vario Typ 529 / 716 Schneidwerken:

Die beiden Auffahrwinkel Tastkufe (Art. Nr. 40266) werden auf die Haltestangen gesteckt. Bei Montage der Schiffchenhalter werden die Winkel nach den Gleitkufen ausgerichtet und anschließend mit je zwei Schlossschrauben M12x80 und Sperrzahnmutter M12 verschraubt.



Aufbauanleitung

Vorbereitungen des Schneidwerks für den Anbau des Sonnenblumenvorsatzes

Montage der Anlauframpe bei Claas Vario Typ 528 und 536

Heben Sie das Schneidwerk an und sichern Sie den Schrägförderer gegen Absenken, indem Sie den Sicherungsbügel über die Schrägfördererhubzylinderkolbenstange legen.



Bei Claas Vario Typ 528 / 536 Schneidwerken:

Fahren Sie den Variotisch des Schneidwerks komplett ein.

Schieben Sie nun auf der Schneidwerksunterseite im Bereich der Tischführungen jeweils 2 mit Stehbolzen ausgerüstete Leisten wie dargestellt in die Ausnehmungen des Schneidwerksrahmens.

Als nächstes werden die Halteklammern auf die Stehbolzen aufgeschoben, die Halteklammer wird ausgerichtet und zum Schluss mit 4 Sechskantmutter mit Flansch (70005) verschraubt.



Aufbauanleitung

Vorbereitungen des Schneidwerks für den Anbau des Sonnenblumenvorsatzes

Vor dem Anbau der Seitenteile des SBV wird das Schneidwerk entsprechend vorbereitet.

Dazu werden an beiden Seiten des Schneidwerks zunächst die original Claas Halmteiler-Befestigungsschrauben demontiert, da die SBV-Seitenteile sonst nicht satt an der Oberseite der SW-Seitenwänden anliegen.



Aufbauanleitung

Anbau des Sonnenblumenvorsatzes an das Schneidwerk

Bauen Sie das Mähdrescher-Schneidwerk an einen Mähdrescher an. Fahren Sie mit den Schneidwerksspitzen in die Seitenteile des auf den Palettenstapeln liegenden Sonnenblumenvorsatzes ein.

Nach dem Einfahren des Schneidwerks müssen nun zunächst die beiden Seitenteile des SBV gegen Herabfallen gesichert werden. Dazu werden die Seitenteile mittels Schraubzwingen oder Zurrelementen mit dem Schneidwerk verbunden.

Damit Sie mit dem Schneidwerk sicher in die beiden aufgesteckten Seitenteile einfahren können, kann es notwendig werden, die Seitenteile vorne mit Holz zu unterbauen, um deren Position an den für das Einfahren günstigsten Winkel des Schneidwerks an den Boden anzupassen.

Spannen Sie das linke und das rechte Seitenteil mit Schraubzwingen an die Seitenwände des Schneidwerks. Achten Sie darauf, dass die Seitenteile des Sonnenblumenvorsatzes parallel und satt anliegen.



Achtung - Gefahr!



Sorgen Sie für eine sichere Befestigung der Seitenteile des Sonnenblumenvorsatzes an Ihrem Schneidwerk!

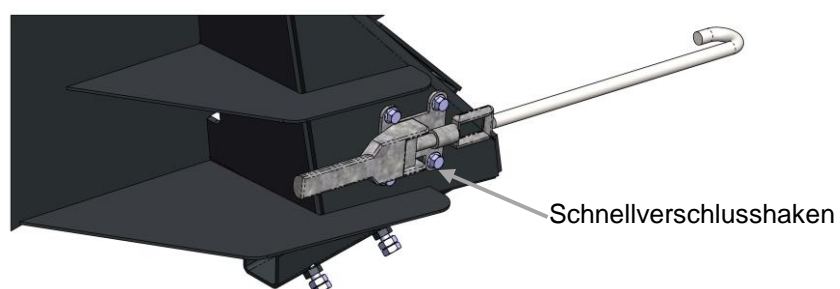
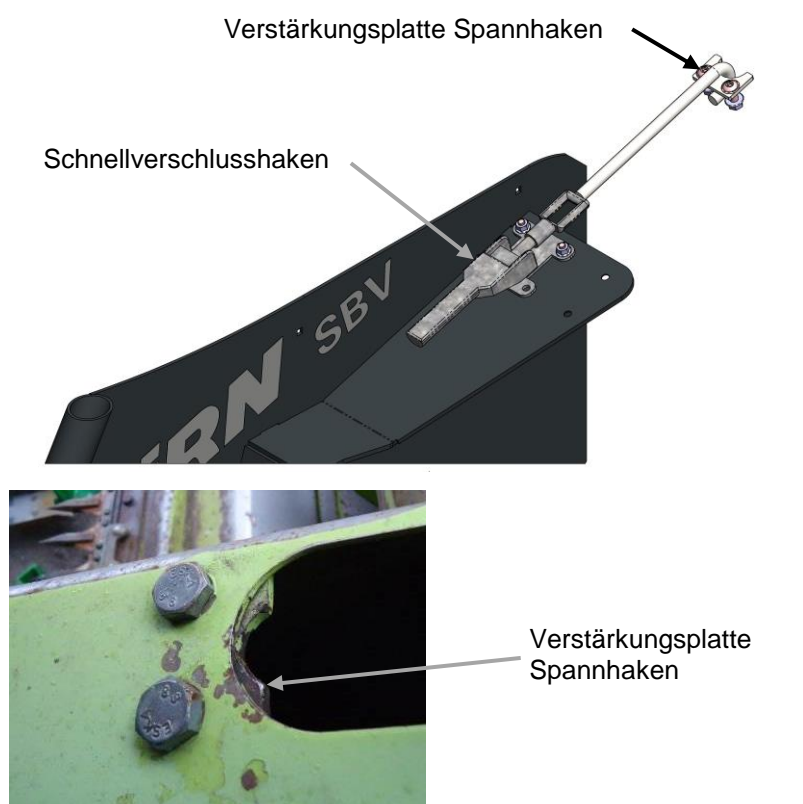
Aufbauanleitung

Montage Seitenteile Claas Lexion Standard (Typ 527 / 715)

Spannen Sie das linke und das rechte Seitenteil mit Schraubzwingen an die Seitenwände des Schneidwerks. Achten Sie darauf, dass die Seitenteile des Sonnenblumenvorsatzes parallel und satt anliegen.

Legen Sie die Verstärkungsplatte an der Ausnehmung auf dem linken und dem rechten Seitenteil des Schneidwerks an, zeichnen Sie die Löcher an und bohren Sie die beiden Löcher zur Befestigung der Verstärkungsplatte in die Oberseiten der Seitenteile Ihres Schneidwerks.

Nach dem Bohren wird die Verstärkungsplatte mit 2 Halbrundkopfschrauben M10x20 (091559) und 2 Sechskantmutter mit Flansch M10 (70006) befestigt.



Aufbauanleitung

Montage Seitenteile Claas Vario (Typ 528 / 536)

Für die Montage der beiden Haken (40637), werden die Sechskantschrauben M8 samt den Kontermuttern komplett herausgedreht. Nun müssen die Haltesteine (mit Innengewinde M14) von den Gewindezapfen der Haken 40637 entfernt werden. Jeder Haken wird jetzt in die dafür vorgesehene Öffnung (1) auf der Oberseite der beiden SW-Seitenwände eingesetzt, ausgerichtet (die Hakenöffnung müssen zur Hinterseite des SW zeigen) und mittels der Haltesteine von unten festgeklemmt. Der Zugang zum Drehen der Haltesteine erfolgt durch Durchbrüche (2) in der Schneidwerks-Seitenwand. Um zu verhindern, dass sich die Haltesteine drehen und sich die Seitenteile des SBV daraufhin lösen, werden zum Schluss die Sechskantschrauben als Verdrehsicherung für die Haltesteine wieder eingedreht und mit den Kontermuttern gesichert.



Verriegelung oben



Aufbauanleitung

Montage Seitenteile Claas Vario (Typ 528 / 536)

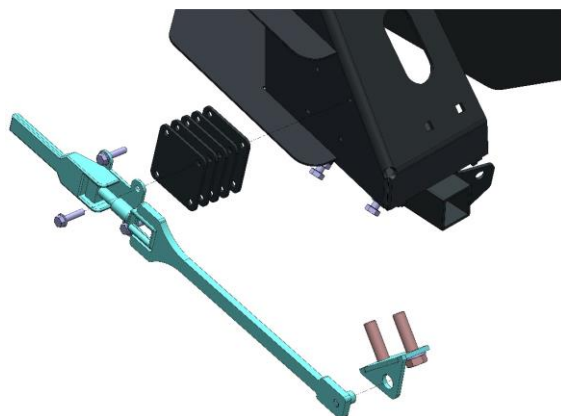
Verriegelung unten

Als nächstes wird das Schneidwerk auf beiden Seiten mit der Aufnahme für den unteren Spannhaken, der sich unten an den Seitenteilen des Sonnenblumenvorsatzes befindet, ausgerüstet. Das Schneidwerk besitzt an beiden Seitenteilen unterhalb des Messergetriebes 2 Gewinde M16x1,5. Dort werden die Aufnahmewinkel wie auf den Fotos dargestellt mit jeweils 2 Sechskantschrauben M16x1,5x60 (im Lieferumfang des Sonnenblumenvorsatzes enthalten) befestigt.

Das linke Seitenteil des Sonnenblumenvorsatzes wird auf das linke Seitenteil des Schneidwerks aufgeschoben, an dessen Innenfläche angelegt und mittels Schraubzwingen mit diesem verspannt. Für den ordnungsgemäßen Erstanbau des Sonnenblumenvorsatzes soll zwischen den beiden linken Seitenteilen (Schneidwerk und Sonnenblumenvorsatz) kein Abstand sein.

Nun wird das linke Seitenteil des Sonnenblumenvorsatzes durch das Einhängen des oberen Spannhakens gegen Herabfallen gesichert. Danach erfolgt der Anbau und die Einstellung des unteren Spannhakens.

Zur exakten Einstellung des unteren Spannhakens quer zur Mähdrescherfahrtrichtung sind je Schneidwerksseite 2 Abstimmblechpakete, welche unter den Fuß des Spanners geschraubt werden, vorgesehen. Diese Bleche werden nach Bedarf – der Zapfen des Spannarms soll sicher in das Loch im Aufnahmewinkel eingreifen - unter dem Fuß des Spanners platziert, der Spanner wird mit 4 Sperrzahnschrauben M8x35 am Seitenteil des Sonnenblumenvorsatzes befestigt und die Verbindung zum Schneidwerk wird mittels des oberen und unteren Spanners hergestellt.



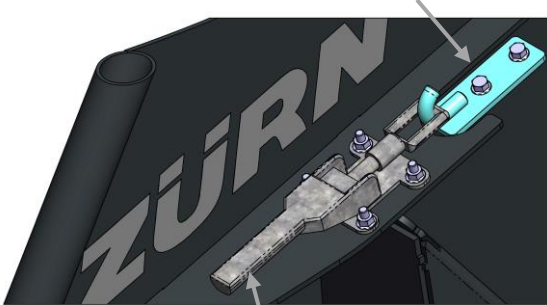
Aufbauanleitung

Montage Seitenteile Claas Vario (Typ 529)

Spannen Sie das linke und das rechte Seitenteil mit Schraubzwingen an die Seitenwände des Schneidwerks. Achten Sie darauf, dass die Seitenteile des Sonnenblumenvorsatzes parallel und satt anliegen.

Schließen Sie den Hakenspanner, legen Sie den anzubauenden Haken in die Öse des Hakenspanners und zeichnen Sie dann die Lage der beiden zu bohrenden Löcher an Ihrem Schneidwerk an. Bohren Sie die Löcher an beiden Seitenteilen und befestigen Sie danach den Haken (24028) mittels zwei Sperrzahnsschrauben M8x20 (70044) und zwei Sperrzahnmutter M8 (70005).

Haken oben komplett



Schnellverschlusshaken



Verriegelung oben



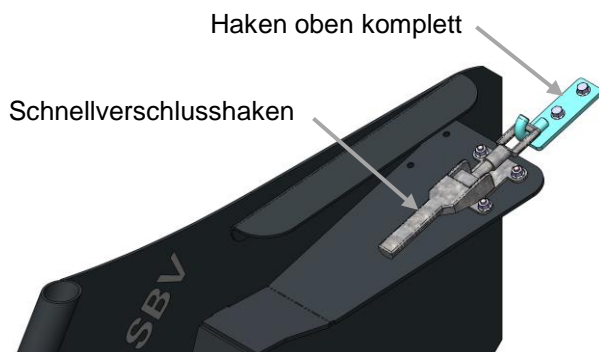
Verriegelung unten

Aufbauanleitung

Montage Seitenteile Claas Vario (Typ 716)

Spannen Sie das linke und das rechte Seitenteil mit Schraubzwingen an die Seitenwände des Schneidwerks. Achten Sie darauf, dass die Seitenteile des Sonnenblumenvorsatzes parallel und satt anliegen.

Schließen Sie den Hakenspanner, legen Sie den anzubauenden Haken in die Öse der Hakenspanners und zeichnen Sie dann die Lage der beiden zu bohrenden Löcher an Ihrem Schneidwerk an. Bohren Sie die Löcher an beiden Seitenteilen und befestigen Sie danach den Haken (24028) mittels zwei Sperrzahnschrauben M8x20 (70044) und 2 Sperrzahnmuttern M8 (70005).



Verriegelung oben



Verriegelung unten

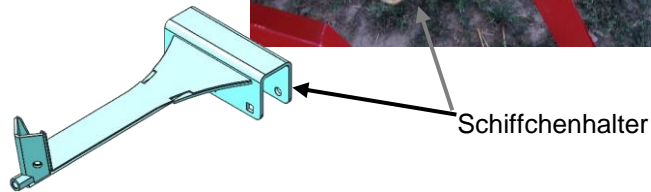
Aufbauanleitung

Montage Schiffchenhalter

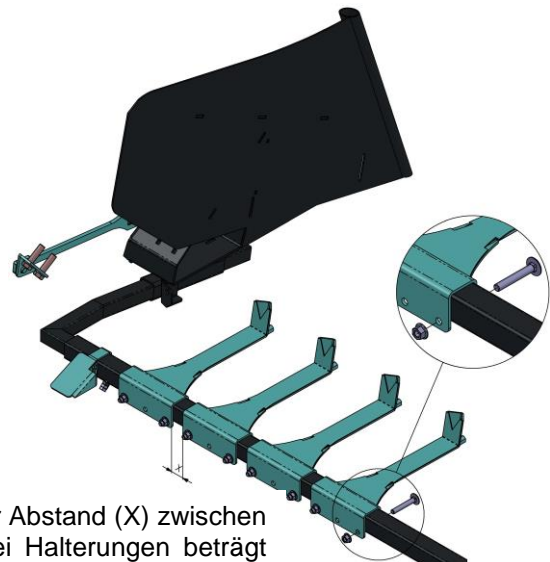
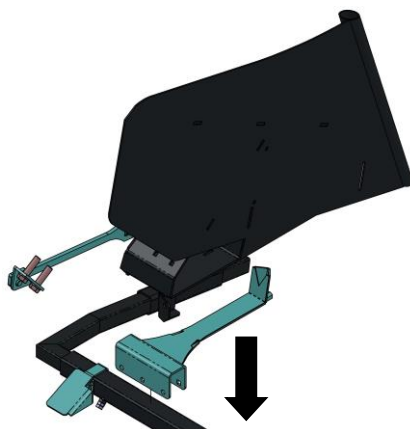
Heben Sie das Schneidwerk auf eine angenehme Arbeitshöhe an und unterlegen Sie das Halterrohr in der Mitte. Sichern Sie den Schrägförderer gegen Absenken indem Sie den Sicherungsbügel über die Kolbenstange des Schrägfördererhubzylinders legen.



Beginnen Sie nun von der linken Seite die Schiffchenhalter auf die Haltestange zu montieren. Positionieren Sie die Haltestange dazu in Fahrtrichtung so, dass die Finger nicht mit den Schiffchen kollidieren. Die Position des ersten Schiffchenhalters von links entnehmen Sie bitte der im Lieferumfang enthaltenen einlaminieren Gesamtzeichnung des Sonnenblumenvorsatzes. Halte Sie dieses Maß unbedingt ein.



Die Schiffchenhalter werden wie in Abbildung auf die Halterohre gesteckt, und mit jeweils zwei Schlossschrauben M12x80 und je zwei Sperrzahnmuttern M12 angeschraubt.



Der Abstand (X) zwischen zwei Halterungen beträgt ca. 30 mm

Achtung!

Sperrzahnmuttern der Schiffchenhalter noch nicht anziehen



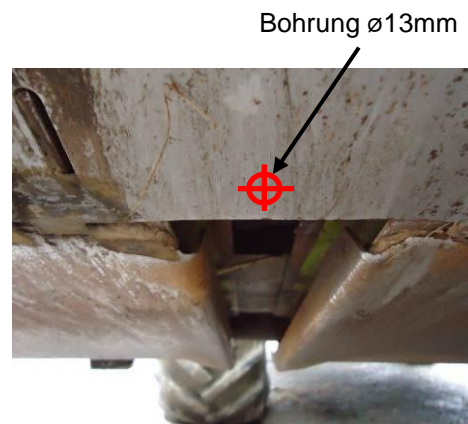
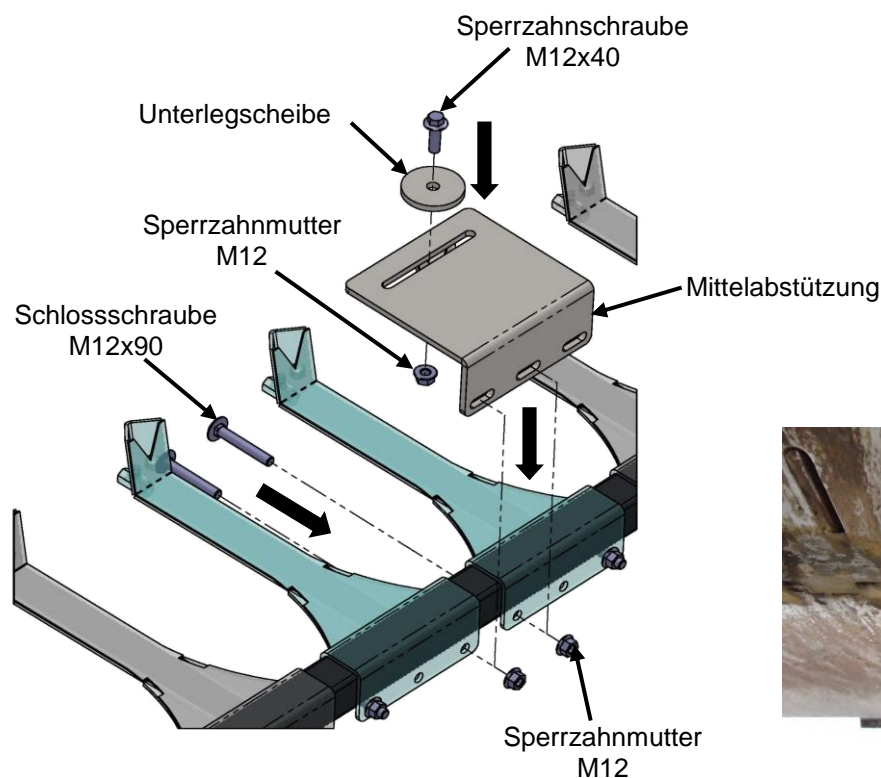
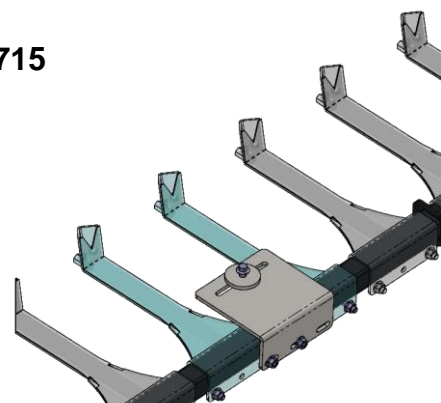
Aufbauanleitung

Montage Mittelabstützung

Schieben Sie nun die Haltestange mit den montierten Schiffchenhaltern soweit wie möglich unter das Schneidwerk und richten Sie die Schiffchenhalterungen so aus, dass die Finger mittig in die Aussparungen der Schiffchenhalterungen treffen. Der Abstand muss ca. 5 mm betragen. Ein Kontakt darf nicht vorliegen. Ziehen Sie jetzt die Sperrzahnmuttern M12 der Schiffchenhalter an. Befestigen Sie die Mittelabstützung(en) mit den Schiffchenhaltern an den Haltestangen, hierzu wählen Sie für die Position je nach Schneidwerksbreite die Schneidwerksmitte (bei einer) oder die beiden Drittel (bei zwei Mittelabstützungen).

Montage Mittelabstützung - Claas Lexion-Typ 527 / 715

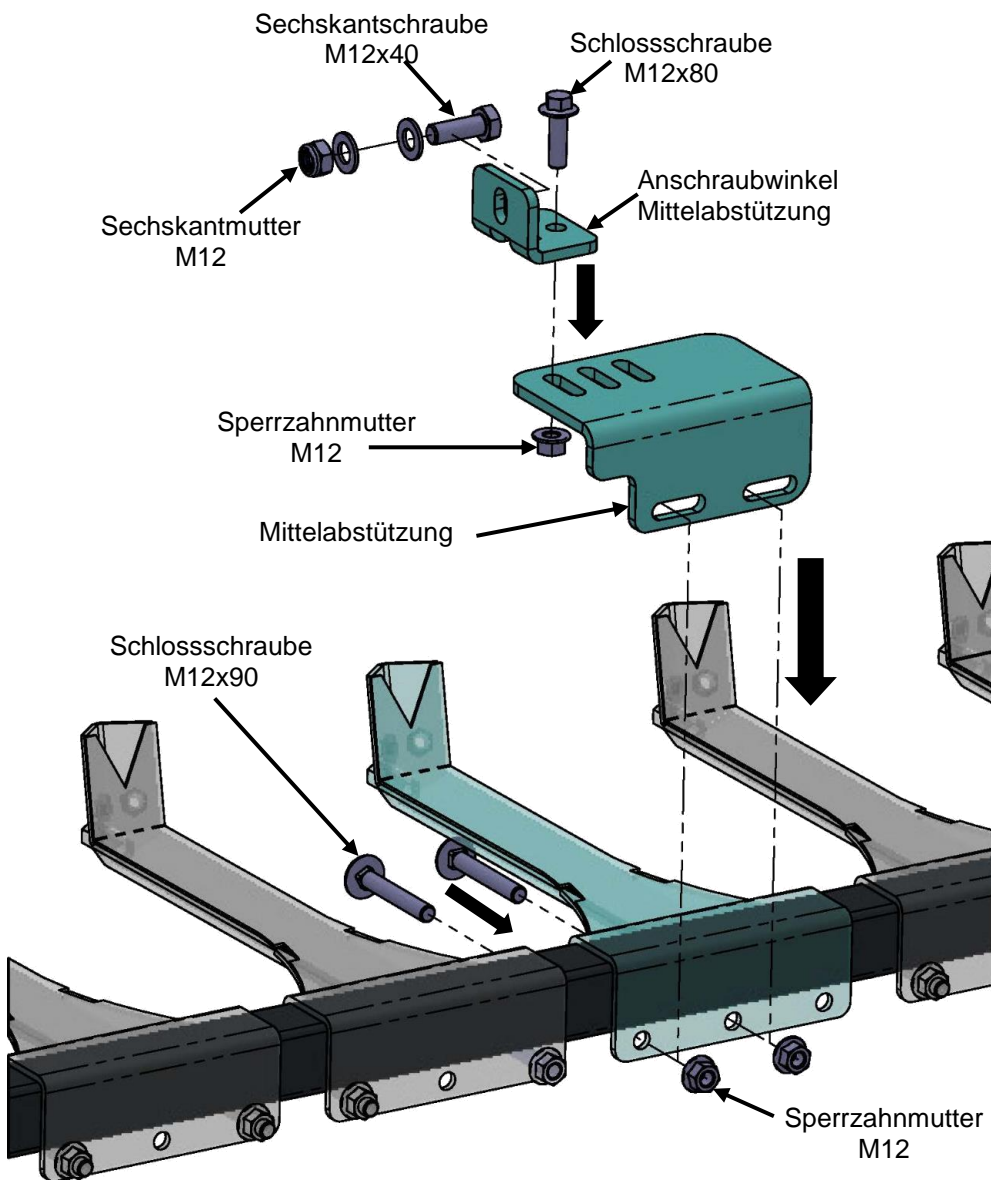
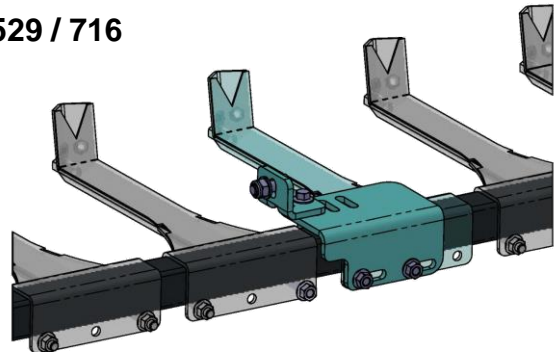
Die Mittelabstützung wird am Schneidwerksboden (Position siehe Markierung im unteren rechten Bild) mit einer Sperrzahnschraube M12x40 und Sperrzahnmutter M12 verschraubt. Dazu ein Loch $\varnothing 13$ passend anzeichnen und in den Schneidwerksboden bohren. Zwischen Schneidwerksboden und Mittelabstützung wird die Unterlegscheibe gelegt.



Aufbauanleitung

Montage Mittelabstützung - Claas Vario-Typ 529 / 716

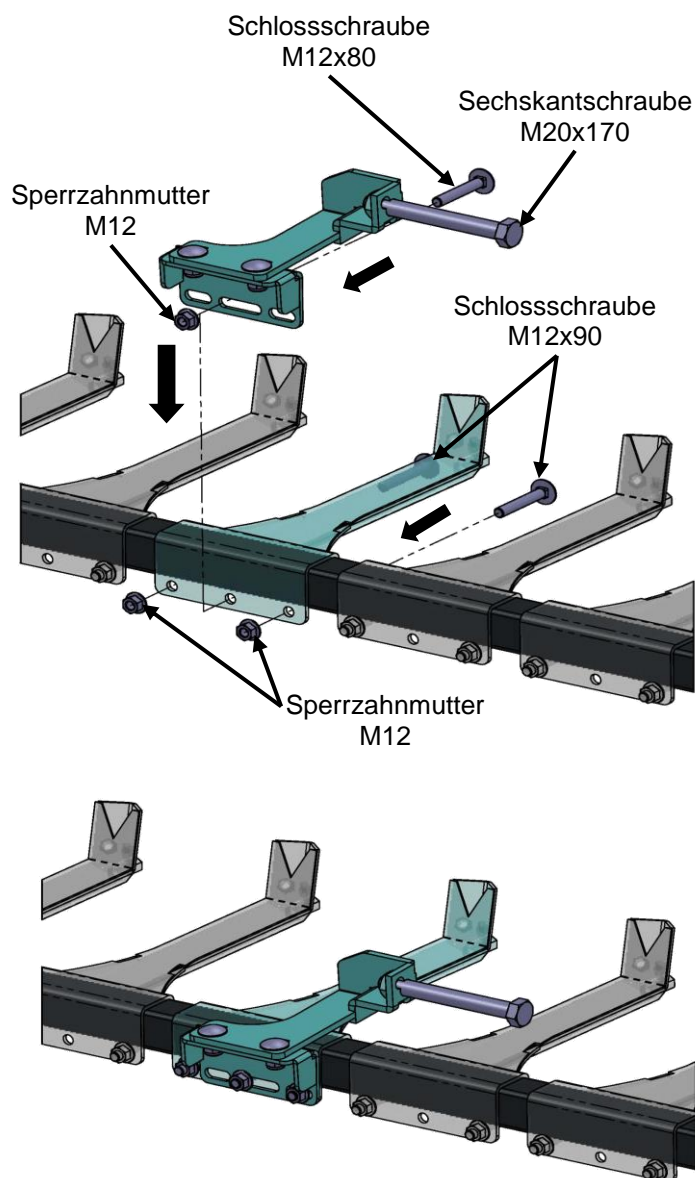
Die Mittelabstützung wird mit einer Sperrzahnschraube M12x40 und Sperrzahnmutter M12 an den Anschraubwinkel Mittelabstützung geschraubt. Der Anschraubwinkel wird mit der Schraube M12x40 und Sechskantmutter M12 in das im Schneidwerksboden vorhandene Loch $\varnothing 15$ geschraubt.



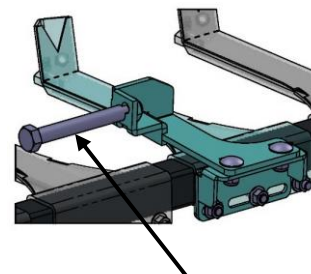
Aufbauanleitung

Montage Mittelabstützung - Claas Vario-Typ 528 / 536

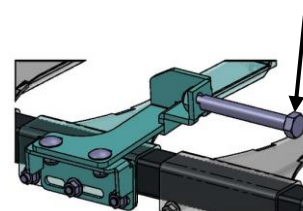
Die Mittelabstützung wird mit einer Sechskantschraube M20x170 und einer Sechskantmutter M20 an der Traverse im Schneidwerksboden verschraubt.



Mittellagerung-links kpl.



Sechskantschraube M20x170
+
Sechskantmutter M20



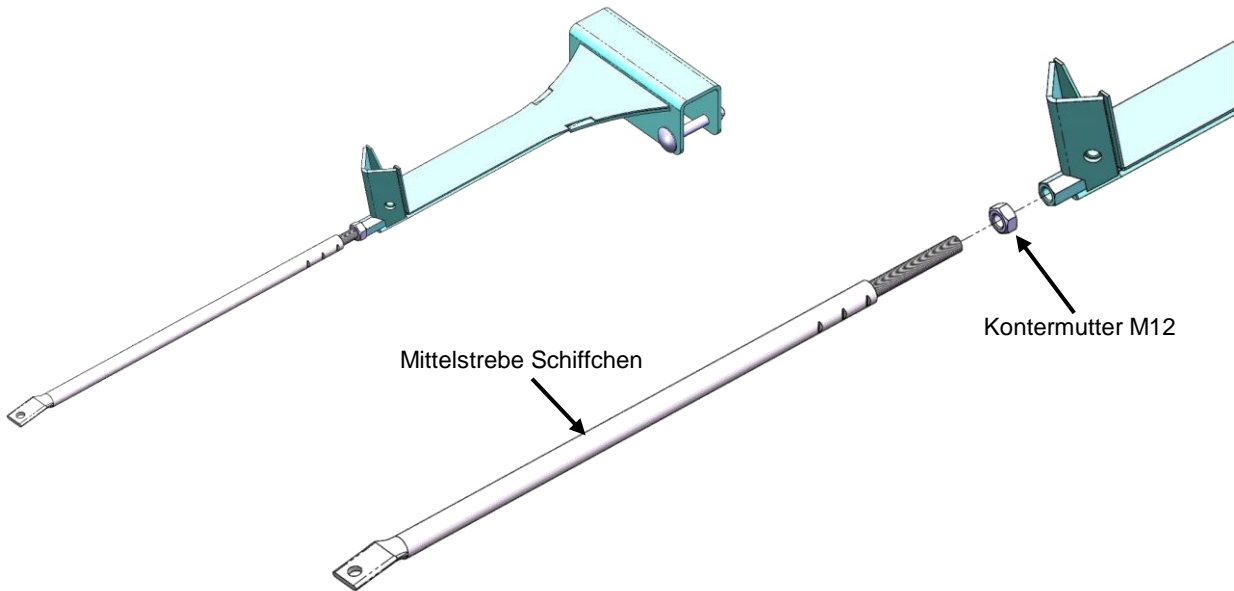
Mittellagerung-rechts kpl.



Aufbauanleitung

Montage Mittelstrebe

Schrauben Sie die Streben **!!mit vormontierter Kontermutter!!** in die Schiffchenhalterungen.

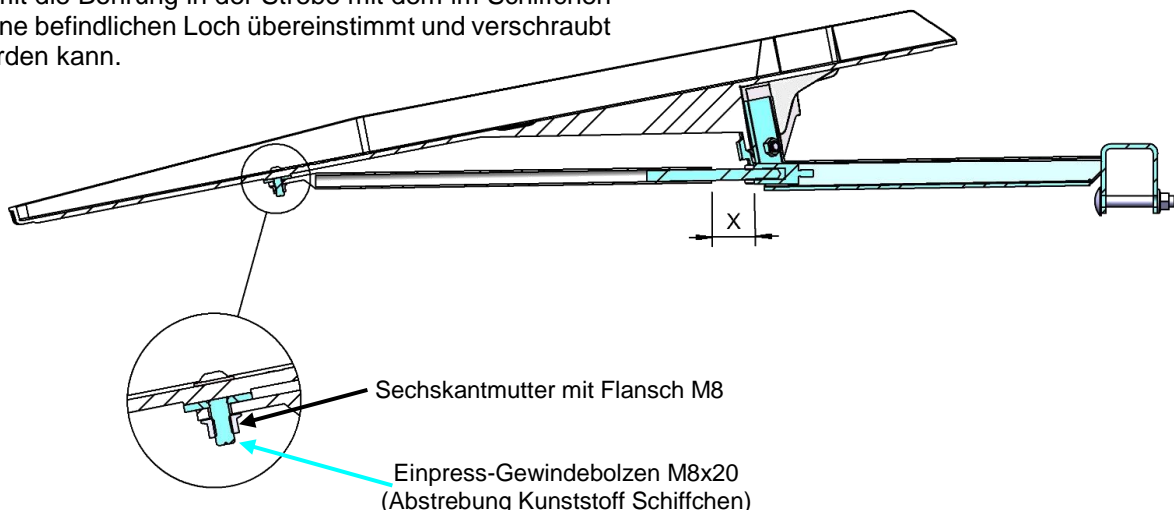


Achtung!

Die Kontermutter M12 erst festziehen, wenn die Schiffchen montiert sind.



Prüfen Sie mit einem Schiffchen wie weit die Mittelstrebe eingeschraubt werden muss (Maß „X“) damit die Bohrung in der Strebe mit dem im Schiffchen vorne befindlichen Loch übereinstimmt und verschraubt werden kann.

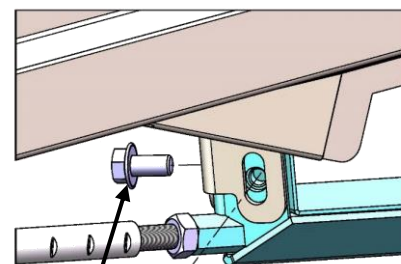
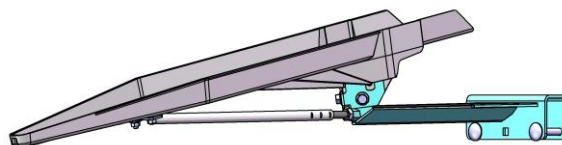


Aufbauanleitung

Befestigung der mittleren Schiffchen

Die Schiffchen werden mit zwei Sperrzahnschrauben M10x20mm, an den Schiffchenhalterungen befestigt. Die Höhe ist so einzustellen, dass die Fingerabdeckungen an den Fingern oben aufliegen.

Zur Erhöhung der Steifigkeit der Schiffchen beim Erntevorgang richten Sie diese so aus, dass sie vorne so weit wie möglich auf den Schiffchenhalter aufgesteckt sind und hinten möglichst über ihre ganze Breite Kontakt zum Schneidwerkstisch haben.

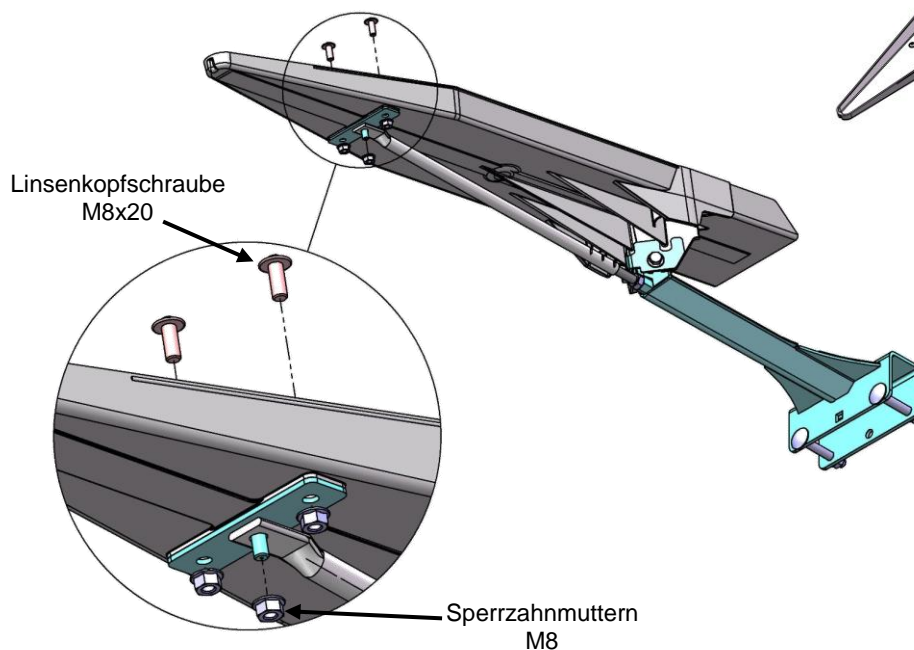


Sperrzahnschraube
M10x20

Bitte achten Sie darauf, dass die Finger von den integrierten Fingerabdeckungen der Schiffchen abgedeckt werden und diese nicht in den Spalt zwischen den Schiffchen hineinragen



Die Mittelstrebe wird an der Spitze mit einer Linsenkopfschraube M8x16 und einer Sperrzahnmutter M8 befestigt.



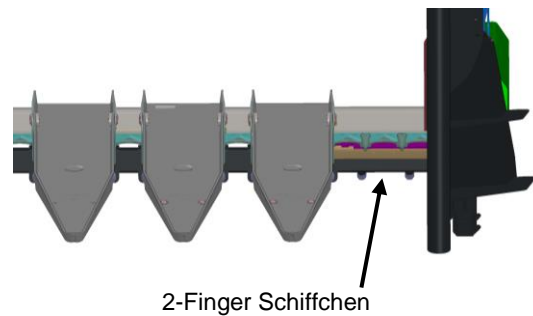
Aufbauanleitung

Stellen Sie vor den folgenden Arbeiten sicher, dass die beiden Seitenteile des Sonnenblumenvorsatzes korrekt an den Spitzen der Seitenteile des Schneidwerks anliegen.

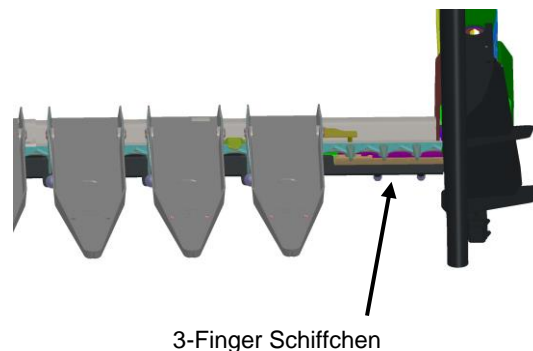
Beginnen Sie mit dem Anbau der Mittelschiffchen auf der linken Schneidwerksseite. Beachten Sie dabei unbedingt das Maß des Abstandes zwischen der Haltestange und dem Seitenteil des Sonnenblumenvorsatzes sowie das Maß des Abstandes zwischen der Haltestange und dem Halter des ersten Mittelschiffchens auf der linken Schneidwerksseite. Diese Maße sind auf der einlamierten Gesamtzeichnung des Sonnenblumenvorsatzes angegeben.



Situation bei einem 2-Finger Schiffchen links



Situation bei einem 3-Finger Schiffchen links



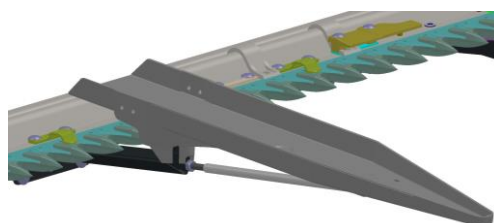
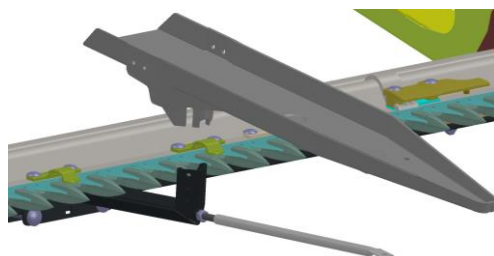
Richten Sie den ersten Schiffchenhalter gemäß der Maßangaben auf der einlamierten Zeichnung aus und schieben Sie das erste Mittelschiffchen von vorne auf die Finger auf.



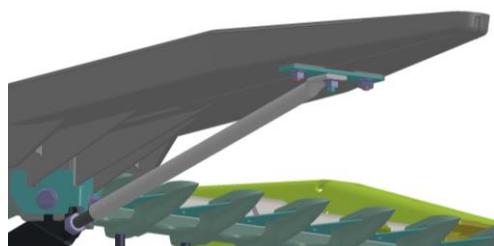
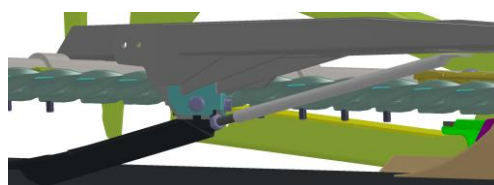
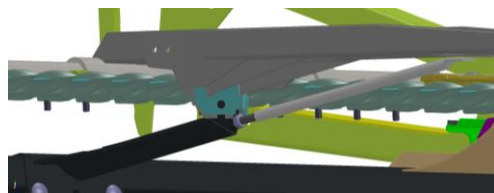
Aufbauanleitung

Da in den Claas Schneidwerken der Typen C430 bis C900 (Typen 700, 715 und 527) , V540 bis V900 (Typ 716) und V560 bis V1280 (Typen 528, 529 und 536 bzw. 822 und 823) unterschiedlich hohe Einführbleche eingebaut sind, stellen sich während des Anbaus der Sonnenblumenvorsätze unterschiedliche Positionen der Mittelschiffchen in vertikaler Richtung ein.

Legen Sie die Schiffchen an den Schiffchenhaltern an und schieben Sie sie so weit nach unten bis die Schiffchenunterseite auf dem Einführblech aufliegt. Achten Sie darauf, dass das Schiffchen über seine gesamte Breite Kontakt mit dem Einführblech hat.



Montieren Sie das Klemmblech, stellen Sie die Abstreifung auf die sich einstellende Lage des Schiffchens ein – das Schiffchen muss vorne satt im Prisma des Schiffchenhalters anliegen und hinten über seine gesamte Breite mit dem Einführblech in Kontakt sein – und ziehen Sie die Schrauben und Muttern an. Achten Sie darauf, dass das Schiffchen auch nach dem Anziehen der Schrauben über seine gesamte Breite Kontakt mit dem Einführblech hat.

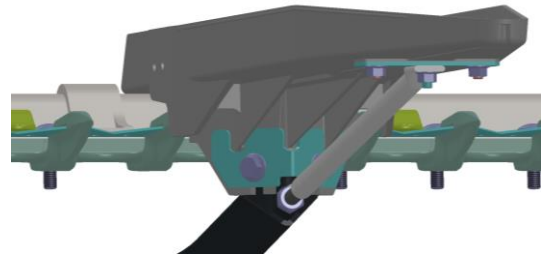


Aufbauanleitung

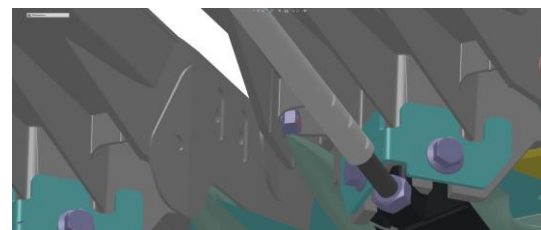
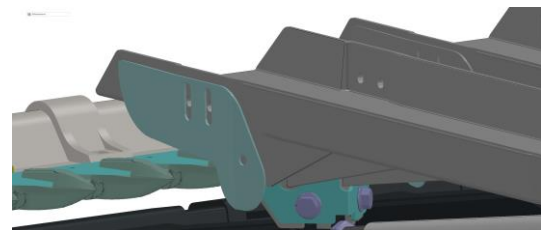
Durch die Höhe des Einführblechs stellt sich im hinteren Bereich der Finger ein Freiraum zwischen der Unterseite des Schiffchens bis zu den Fingeroberseiten ein. Dieser Freiraum muss durch die mitgelieferten einstellbaren seitlichen Abdeckbleche verschlossen werden.

Diese seitlichen Abdeckbleche sind in ihrer Form universell für verschiedene Schneidwerkmarken und -typen gestaltet.

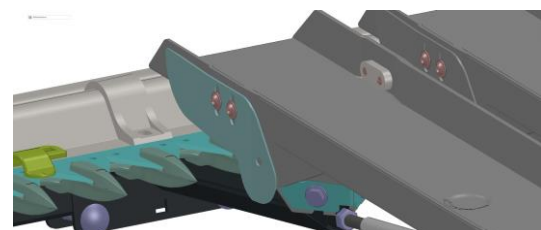
Vergewissern Sie sich **vor** dem Anbau, dass sich ausschließlich Abdeckbleche - wie in den folgenden Bildern dargestellt - im Lieferumfang befinden.



Bauen Sie das Abdeckblech 41092 links und das Abdeckblech 41090 rechts an das Schiffchen an und befestigen Sie beide Bleche mittels den Schrauben 70031 (M8x16) sowie der Gewindeplatte 41077. Ziehen Sie die Schrauben noch nicht an.

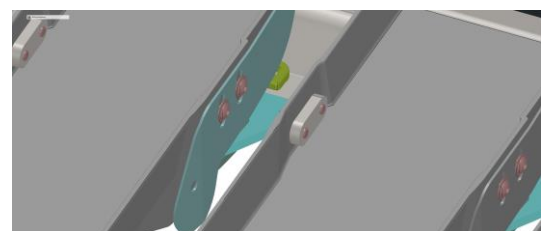


Stellen Sie die beiden seitlichen Abdeckbleche in vertikaler Richtung so ein, dass der Freiraum bis zu den Fingeroberseiten möglichst vollständig verschlossen wird. Achten Sie darauf, dass die Messerklingen während der Schnittbewegung nicht mit den seitlichen Abdeckblechen kollidieren.



Ziehen Sie die Schrauben nach dem Einstellen der seitlichen Abdeckbleche fest an.

Um ein Aufbiegen der seitlichen Abdeckbleche zu verhindern, sind diese vorne mit einer zusätzlichen Bohrung versehen.



Aufbauanleitung

Nach dem Einstellen der seitlichen Abdeckbleche und Anziehen der Schrauben werden die Bleche in dieser Einstellposition abgebohrt. Das Abbohren erfolgt mit einem Bohrer \varnothing 9 mm in die Rippen der Kunststoffschiffchen. Beim Abbohren darauf achten, dass die Rippen der Kunststoffschiffchen nicht einreißen.



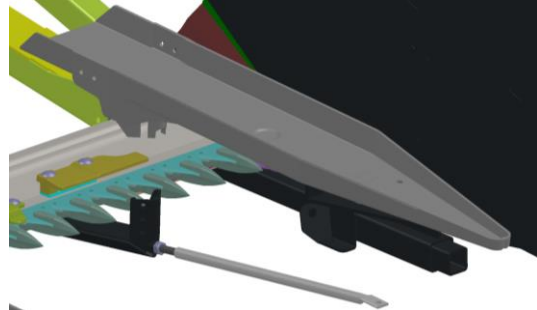
Nach dem Abbohren die vorgesehenen Halbrundkopfschrauben mit Innensechskant M8 x 16 und die Sechskantmutter mit Flansch anbringen. Beim Anziehen der Schraubenverbindung darauf achten, dass die vorn etwas überbogenen Abdeckbleche keine Risse in den Kunststoffschiffchen verursachen. Ggf. etwas wenige Anzugsmoment aufbringen.



Aufbauanleitung

Anbau der Mittelschiffchen im Bereich des Messerantriebs

Im Bereich des Messerantriebs befinden sich an den Claas Schneidwerken der Typen 528, 529 und 536 (bzw. 822 und 823) hoch aufbauende Messermitnehmer.



Bauen Sie das Mittelschiffchen an dieser Stelle in der gleichen Weise wie oben beschrieben an. Achten Sie immer darauf, dass das Schiffchen auf dem Einführblech oder auf den Schraubenköpfen der Führung des Messermitnehmers aufliegt. Prüfen Sie als nächstes ob sich der Messermitnehmer kollisionsfrei unter dem Schiffchen hindurchbewegen kann.



Die beiden seitlichen Abdeckbleche lassen sich ohne Modifikation nicht an das Schiffchen anbauen, da sie mit der Führung des Messermitnehmers kollidieren.



Wir empfehlen einen Ernteeinsatz des Sonnenblumenvorsatzes zunächst ohne die beiden Abdeckbleche.

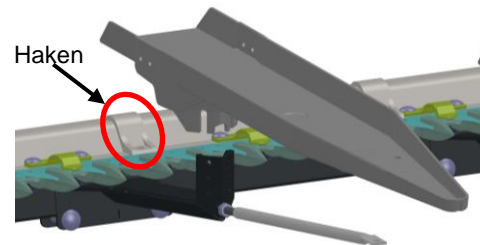
Sollten sich während des Betriebs Pflanzenteile zwischen dem Messermitnehmer und dem Schiffchen einschieben, sich festsetzen und zu Verstopfungen führen, so kann die Form der beiden seitlichen Abdeckbleche durch Beschleifen an die vorliegende Geometrie angepasst werden.



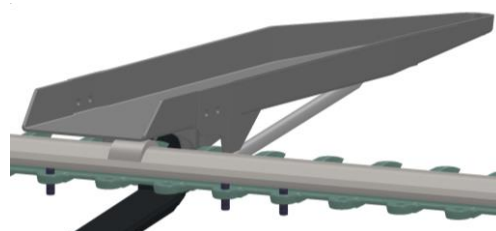
Aufbauanleitung

Anbau der Mittelschiffchen in Bereichen mit Haken auf dem Einführblech

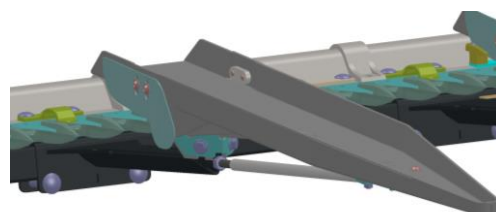
Auf dem Einführblech der Claas Schneidwerke der Typen 528, 529 und 536 (bzw. 822 und 823) befinden sich an einigen Stellen sog. Haken. An diesen Stellen lassen sich die Schiffchen nicht auf dem Einführblech auflegen.



Der Anbau der Schiffchen in Bereichen mit Haken erfolgt zunächst wie oben beschrieben. Achten Sie darauf, dass die Schiffchen an ihrer Unterseite Kontakt zu den Haken auf dem Einführblech haben.



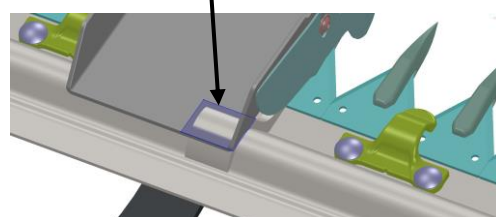
Bauen Sie wie bei den anderen Mittelschiffchen das Abdeckblech 41092 links und das Abdeckblech 41090 rechts an das Schiffchen an und befestigen Sie beide Bleche mittels den Schrauben 70031 (M8x16) sowie der Gewindeplatte 41077. Ziehen Sie die Schrauben noch nicht an.



Stellen Sie die beiden seitlichen Abdeckbleche in vertikaler Richtung so ein, dass der Freiraum bis zu den Fingeroberseiten möglichst vollständig verschlossen wird. Achten Sie darauf, dass die Messerklingen während der Schnittbewegung nicht mit den seitlichen Abdeckblechen kollidieren.

Alle Schiffchen, die auf Haken aufliegen, werden höher als die anderen Mittelschiffchen angeordnet sein. Sollte dies beim Erntevorgang den Genfluss beeinträchtigen, so können die Schiffchen im Bereich der Haken hinten ausgeklinkt werden. Sie würden sich dann auch wieder auf dem Einführblech auflegen lassen.

Ausklinkung im Kunststoff-Schiffchen



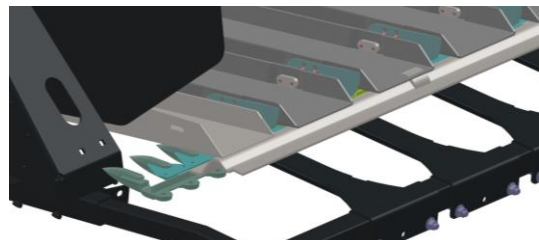
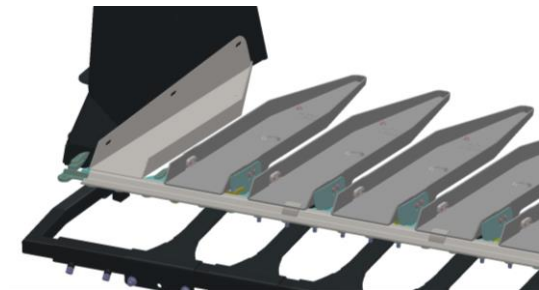
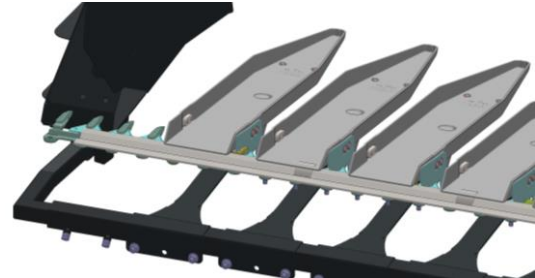
Aufbauanleitung

Befestigung der Randschiffchen & Ausrichten der Seitenteile

Stellen Sie nochmals sicher, dass die beiden Seitenteile des Sonnenblumenvorsatzes korrekt an den Spitzen der Seitenteile des Schneidwerks anliegen.

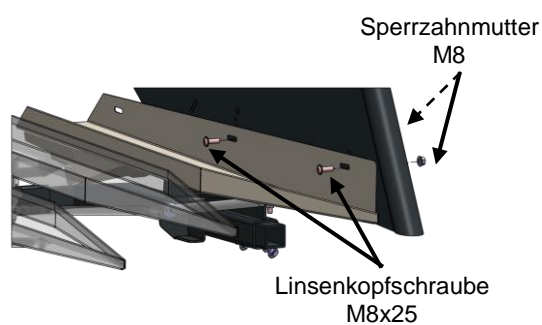
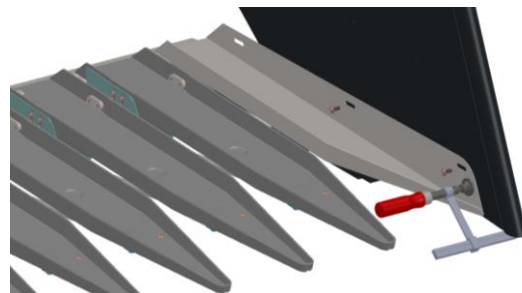
Richten Sie die Kunststoff-Mittelschiffchen mit Hilfe der Mittelstreben auf eine gleichmäßige Höhe aus.

Richten Sie die beiden Randschiffchen in der Höhe nach den Kunststoff-Mittelschiffchen aus und bringen Sie die Hinterkanten der Randschiffchen mit den Hinterkanten der Mittelschiffchen deckungsgleich.

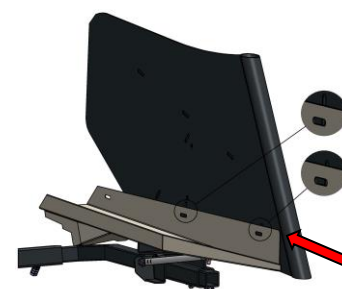


Aufbauanleitung

Fixieren Sie die Randschiffchen mittels Schraubzwingen an den Seitenteilen und bohren Sie das mittlere und das vordere Langloch der Randschiffchen am Seitenteil mit einem Bohrer $\varnothing 9$ mm ab. Verschrauben Sie die beiden Randschiffchen mit Linsenkopfschrauben M8x25 sowie Sperrzahnmuttern M8.



Bitte achten Sie darauf, dass das Randschiffchen nicht mit dem Leitrohr des Seitenteils kollidiert



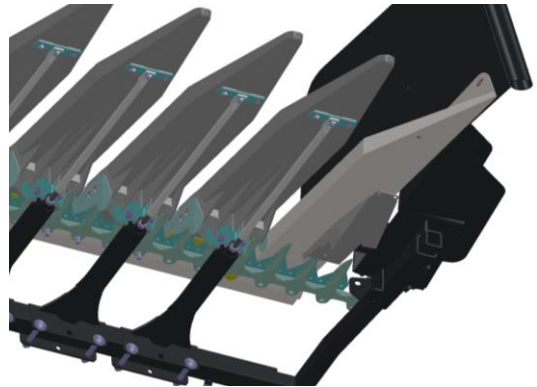
Markieren Sie unbedingt die Position der Randschiffchen an den Seitenteilen, da die Randschiffchen später nochmals demontiert werden müssen.



Aufbauanleitung

Ab dem Modelljahr 2023 sind alle Sonnenblumenvorsätze mit einstellbaren Fingerabdeckungen unter den Randschiffchen ausgerüstet.

Nach dem Ausrichten und Befestigen der Randschiffchen an den Seitenteilen müssen die Fingerabdeckungen an den Randschiffchen angebracht werden.



Die Fingerabdeckung über die Finger schieben und zu diesen so ausrichten, dass alle Finger gleichmäßig überdeckt sind und sich die Fingerabdeckung an den Flanken der Finger zentriert.



Achten Sie darauf, die Fingerabdeckungen so zu positionieren, dass sie nicht mit den Klingen des Messers bei dessen Schnittbewegung kollidieren.

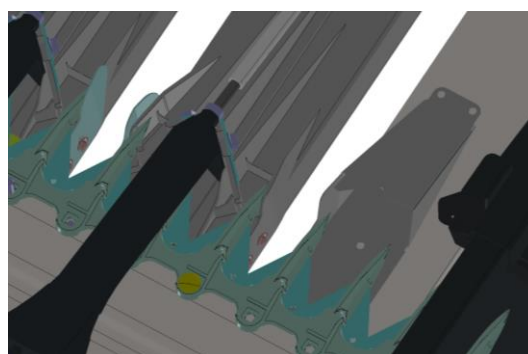
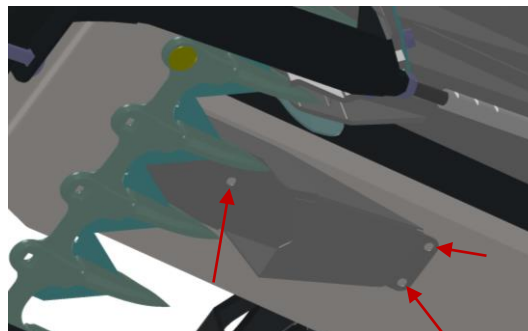


Achten Sie außerdem darauf, dass der sich bewegende Messermitnehmer nicht mit der Fingerabdeckung auf der Antriebsseite kollidiert.



Aufbauanleitung

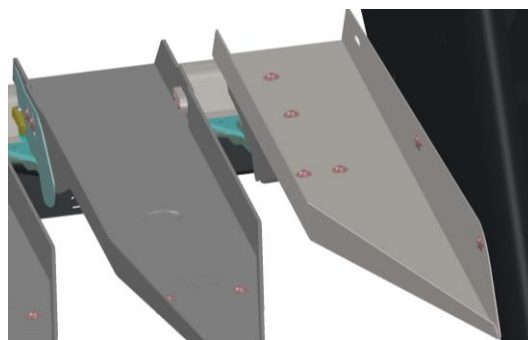
Zeichnen Sie jetzt die Löcher in den Fingerabdeckungen auf den Endschiffchen an. Demontieren Sie danach die Randschiffchen und bohren Sie an den angezeichneten Stellen Löcher in die beiden Randschiffchen. Der Lochdurchmesser soll dem in der Fingerabdeckung entsprechen.



Befestigen Sie die Fingerabdeckungen an den gebohrten Randschiffchen und bauen Sie die Randschiffchen gemäß der von Ihnen angebrachten Markierungen wieder an den Seitenteilen an.

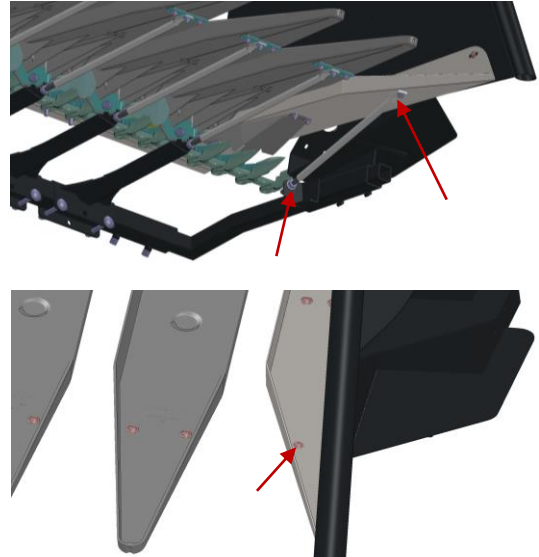


Ziehen Sie die Befestigungsschrauben und Muttern der Randschiffchen und der Fingerabdeckungen an.



Aufbauanleitung

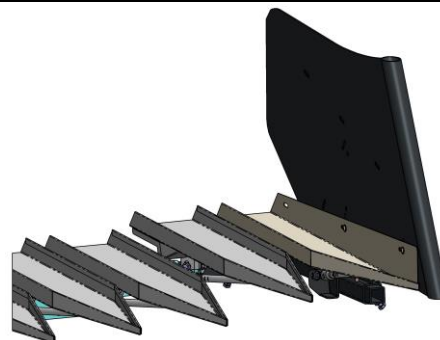
Montieren Sie zum Schluss die Abstreifungen an den beiden Randschiffchen. Verwenden Sie hierzu je eine Linsenkopfschraube M8x25 und eine Sperrzahnmutter M8, sowie zwei Muttern M12 und die dazugehörigen Unterlegscheiben, um die Mittelstrebe am Haltewinkel des Seitenteils zu befestigen.



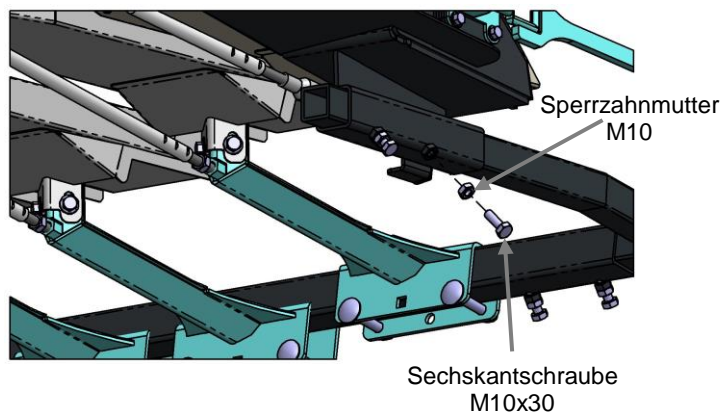
Aufbauanleitung

Fixieren der Seitenteile und Haltearme

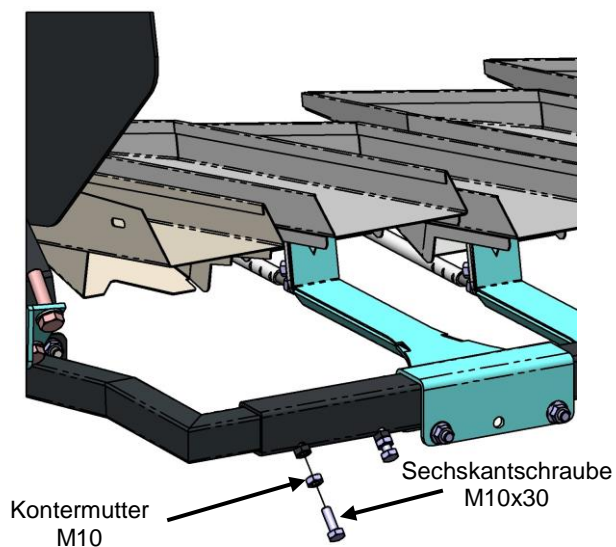
Nachdem das Ausrichten der Seitenteile mithilfe der Schiffchen erfolgt ist, werden die Komponenten fixiert.



Fixieren Sie hierzu die beiden Seitenteile an den Haltearmen durch Verklemmen mit den mitgelieferten Schrauben M10x30 und der Kontermutter M10.



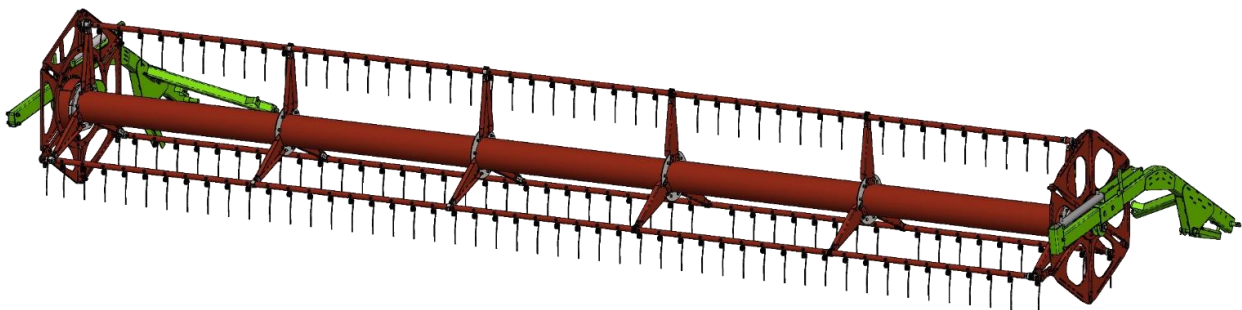
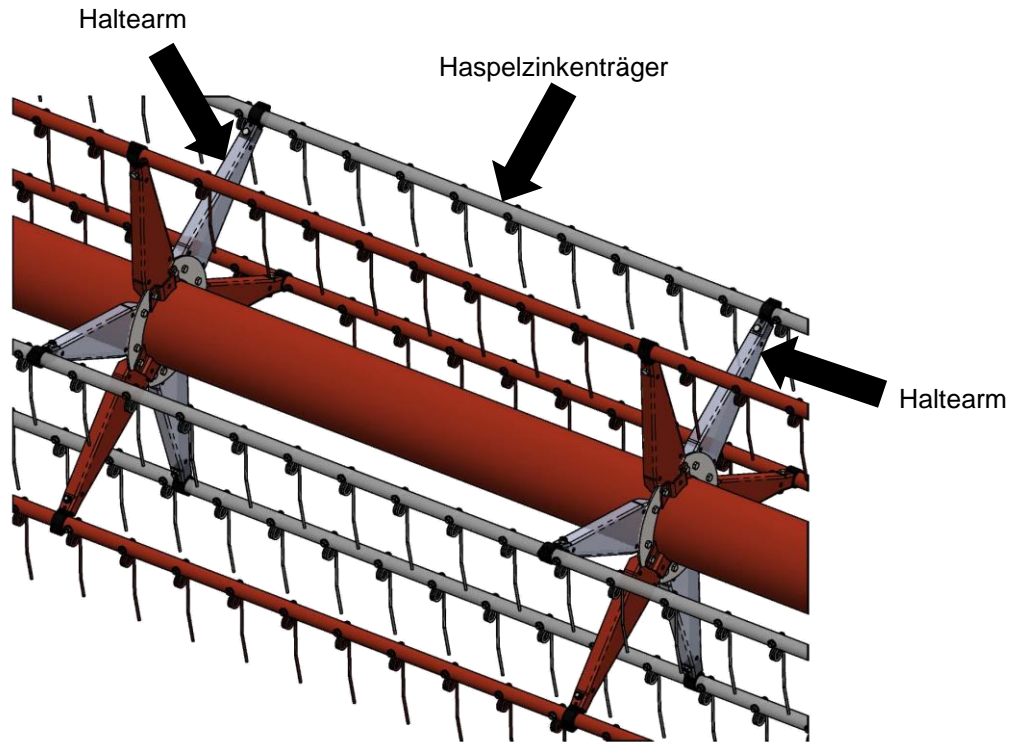
Fixieren Sie anschließend die Haltearme an beiden Enden der Haltestangen (siehe Seite 21), mit den ebenfalls mitgelieferten Schrauben M10x30 und der Kontermutter M10.



Aufbauanleitung

Montage der Haspelabdeckbleche

Montieren Sie nun die Haspelabdeckbleche. Entfernen Sie hierzu zuerst drei Haspelzinkenträger und deren Haltearme von der Haspel.



Aufbauanleitung

Montage der Haspelabdeckbleche

Entfernen Sie an jedem Fingersegment die beiden äußeren Finger und zeichnen Sie die beiden Löcher auf dem jeweiligen Haspelabdeckblech an. Bohren Sie die angezeichneten Löcher durch die Haspelabdeckbleche und montieren Sie das Haspelabdeckblech. Verwenden Sie hierfür die Flanschschraube M8x55.



Verwendung:

- Claas Lexion bis einschließlich 660C
- Claas Vario (Typ716) bis einschließlich 660V
- Claas Lexion 750C und 900C mit alter Haspelausführung

Die Montage erfolgt in folgender Reihenfolge:

- Flanschschraube M8x55
- Finger
- Haspelrohr
- Flanschmutter M8
- Haspelabdeckblech
- Sperrzahnmutter M8.

Beim Entfernen der Abdeckbleche bleiben die Schrauben in der Haspel.



Aufbauanleitung

Nur für 9m Vario und 7,50m Vario ab Baujahr 2012

(halbmondförmiges Haspelzinkenträger)

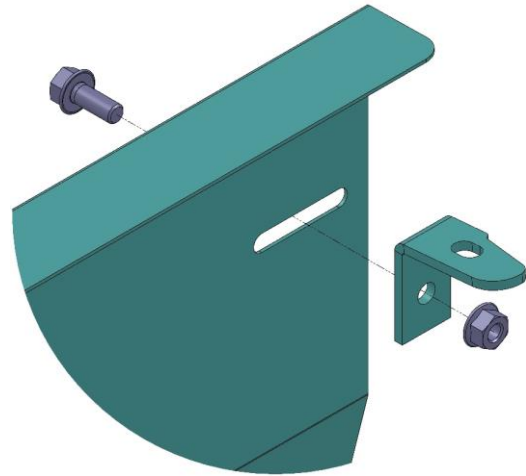
Bleche werden immer von links nach rechts an den Haspelzinkenträgern montiert, bei denen der erste Finger näher am Haspelstern sitzt.

=> **Drei Haspelzinkenträgerrohre mit Blechen verkleiden, die anderen drei ausbauen.**

Haspelabdeckblech an das Zinkenträgerrohr halten, Finger markieren an denen der Befestigungswinkel montiert wird. (Hinter dem jeweiligen Finger ist ein Loch im Abdeckblech)

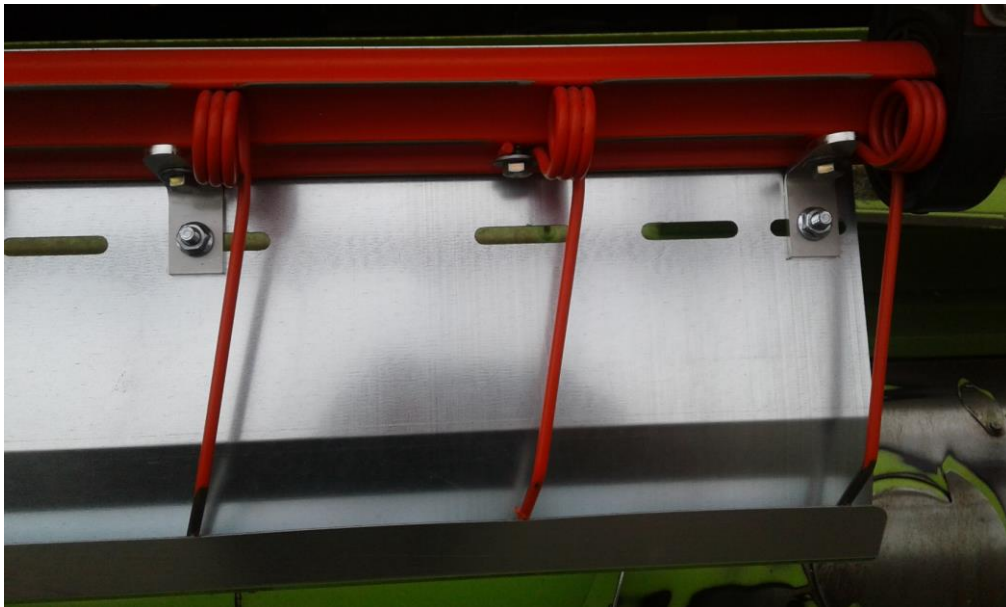
Verwenden Sie die mitgelieferten Flanschschrauben M8x20 und Flanschnuttern M8 zur Befestigung der Haltewinkel an den Haspelabdeckblechen.

Zum Befestigen an den Zinkenträgerrohren werden die vorhandenen Schrauben der Stahlzinken verwendet.



Verwendung:

- Claas Lexion 750C und 900C mit neuer Haspelausführung
- Claas Vario (Typ 716) 750V und 900V mit neuer Haspelausführung
- Alle Claas Vario Typ 528
- Alle Claas Vario Typ 529
- Alle Claas Vario Typ 536



Aufbauanleitung

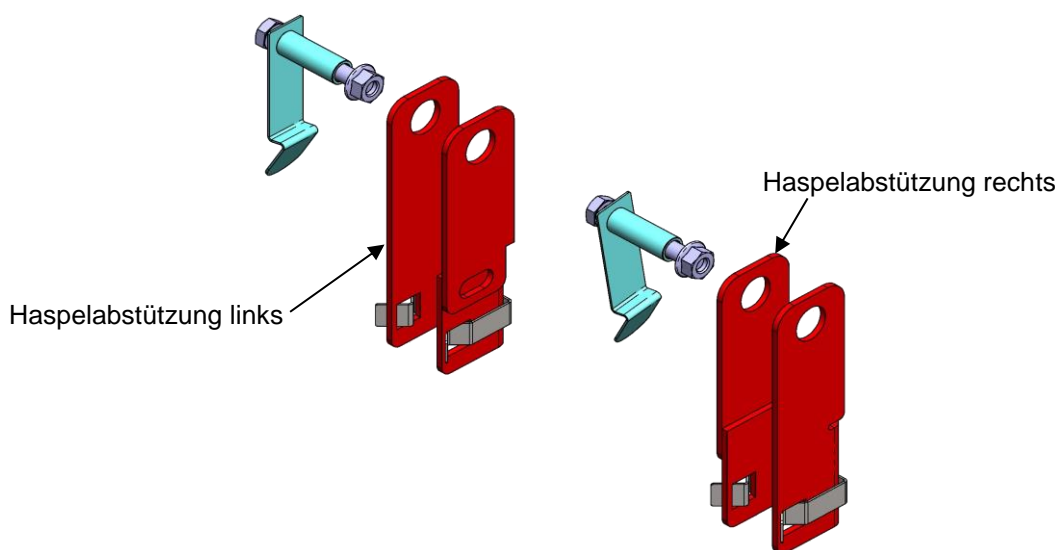
Montage der Haspelabstützung beim Claas Lexion Standard

Die beiden Haspelabstützungen werden auf rechter und linker Seite an den Haspelhubzylindern montiert, um zu verhindern, dass die Haspel in der untersten Position auf den Fingern streifen kann.

Dazu die Haspel zuerst auf der linken Seite abstützen (z.B. mit einem Kran), so dass der Bolzen, der den Haspelhubzylinder am Haspelarm fixiert, spannungsfrei entfernt werden kann.

Die linke Haspelabstützung einlegen, Bolzen und Splint wieder montieren und anschließend auf der rechten Seite genauso vorgehen und die rechte Haspelabstützung montieren.

Anschließend auf jeder Seite je ein Loch $\varnothing 9\text{mm}$ passend anzeichnen und in den Haspelarm bohren. Sechskantschraube, Distanzrohr und den Federhalter mit der Sechskantmutter mit Flansch wie auf dem Bild montieren, so dass die Haspelabstützungen bei Nichtgebrauch durch den Federhalter am Haspelarm fixiert werden können



Aufbauanleitung

Montage der Haspelabstützung beim Claas Vario Typen 528/529/536

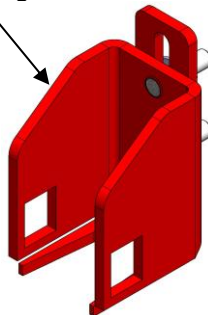
Die beiden Haspelabstützungen werden auf rechter und linker Seite an den Haspelhubzylindern montiert, um zu verhindern, dass die Haspel in der untersten Position auf den Schiffchen streifen kann.

Dazu die Haspel zuerst auf der linken Seite abstützen (z.B. mit einem Kran), so dass der Bolzen, der den Haspelhubzylinder am Haspelarm fixiert, spannungsfrei entfernt werden kann.

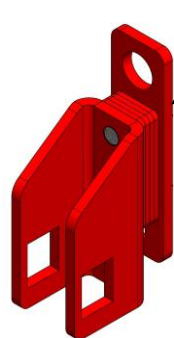
Die linke Haspelabstützung einlegen. Federbügel aus der original Claas Haspelabstützung ausbauen und in Haspelabstützung des SBV einschieben. Bolzen und Splint wieder montieren und anschließend auf der rechten Seite genauso vorgehen und die rechte Haspelabstützung montieren.



Haspelabstützung links



Haspelabstützung rechts



Abbau und Anbau des montierten Sonnenblumenvorsatzes

Abbau des Schneidwerkes

Entfernen Sie die Verschraubung der Mittelabstützung und lassen Sie das Schneidwerk soweit ab, sodass Sie die Schnellverschlüsse lösen und mit dem Getreideschneidwerk aus dem Vorsatz fahren können. Entfernen Sie die Haspelabdeckbleche und montieren Sie die Haspelzinkenträger wieder an die Haspel.

Anbau des Schneidwerkes

Legen Sie den Sonnenblumenvorsatz auf den Boden und fahren Sie mit dem Mähdrescher, mit angehängtem Getreideschneidwerk, in den Vorsatz ein.



!!Achten Sie darauf, dass die Schneidwerksfinger beidseitig in die Schiffchen einfahren!!

Verriegeln Sie den Vorsatz mit den Schnellspannern an den Seitenteilen des Getreideschneidwerkes, anschließend befestigen Sie die Mittelabstützungen.

Montieren Sie nun noch die Haspelabdeckbleche.

Hinweise für den Ernteeinsatz mit dem Sonnenblumenvorsatz

Die Sonnenblumenvorsätze von Zürn Harvesting zum Anbau an Getreideschneidwerke wurden für das Ernten von Sonnenblumen mit einer üblichen Pflanzenhöhe von ca. 1,3 Meter bis ca. 2 Meter, üblichen Kopfgrößen von ca. 10 Zentimeter bis ca. 25 Zentimeter Durchmesser sowie von Stängelabmessungen, bei denen die Stängel ohne Probleme und ohne Zwängen zwischen die Schiffchen gelangen, entwickelt.

Bei diesen Randbedingungen kann davon ausgegangen werden, dass die Stängel der Sonnenblumen ordnungsgemäß und wie vorgesehen vom Schnittsystem des Schneidwerks abgesichert werden und dass die Sonnenblumenköpfe wie vorgesehen auf die Schiffchen fallen.

Bei extrem hohen bzw. niedrigen Sonnenblumen sowie sehr dicken bzw. sehr dünnen Stängeln kann es jedoch zu Problemen beim Ernteeinsatz kommen.

Die folgenden Hinweise mögen eine Hilfe beim Ernteeinsatz sein.

Liegen Sonnenblumen mit sehr dicken Stängeln vor, so sollte zunächst versucht werden, diese Pflanzen mit den seitlich an den Schiffchen angebrachten Abdeckblechen zu ernten. Sollten sich die Sonnenblumen bei der durch die Abdeckbleche bedingten, etwas geringeren Kanalbreite zwischen den Schiffchen nicht wie geplant zwischen die Schiffchen bringen lassen, so können die Abdeckbleche demontiert werden, da bei dicken Stängeln die Tendenz, zwischen die Finger und die untenliegenden Rippen der Schiffchen zu gelangen, eher nicht gegeben ist.

Grundsätzlich sollte bei Sonnenblumen mit sehr dicken Stängeln (z.B. bis zu 60 mm Durchmesser) mit reduzierter Fahrgeschwindigkeit des Mähreschers geerntet werden, da das Messer die dicken Stängel mehrmals schneiden muss bis sie komplett abgesichert sind. Eine dem Erntegut angepasste Fahrgeschwindigkeit führt hier auf jeden Fall zu einem besseren Ernteergebnis. Ein Einsatz der Haspel in entsprechen-der Hubposition, bei der die Köpfe der Sonnenblumen mittels der Haspel nach unten gedrückt werden, sollte ebenfalls mit in Betracht gezogen werden.

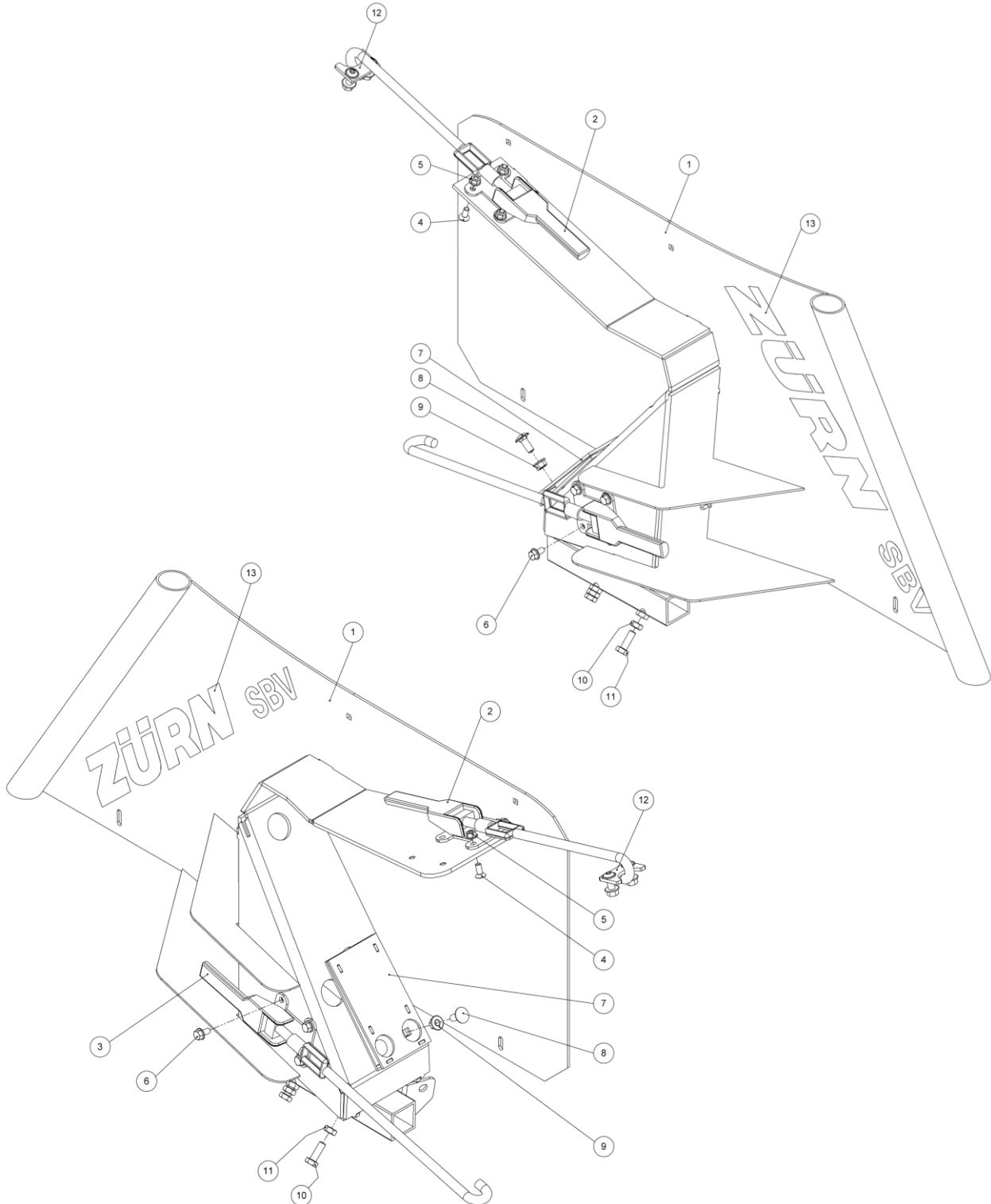
Sind die Sonnenblumen sehr hoch (z.B. größer als 2 Meter) und es muss mit maximal angehobenem Schneidwerk geerntet werden, so können sich evtl. Pflanzenteile in die Haspel wickeln.

Bei niedrigen Sonnenblumen oder in Fällen bei denen die Stängel abgeknickt sind und die Köpfe der Pflanzen nach unten hängen, sollte versucht werden, so hoch wie möglich zu schneiden. Grundsätzlich sollte versucht werden, die Schnitthöhe so zu wählen, dass sich die Schiffchen in einer leicht nach hinten geneigten Position befinden, da dann die Förderung des abgesicherten Erntegutes zur Querförder-schnecke hin erleichtert wird. Muss dennoch so tief geschnitten werden, dass sich die Schiffchen bereits nach vorn neigen, sollte die Förderung des Erntegutes immer mit der Haspel unterstützt werden.

In Fällen, in denen extrem tief geschnitten werden muss, kann es zum Kontakt der Spitzen der Seitenteile des Sonnenblumenvorsatzes mit dem Boden kommen. Dies ist gewollt, da zunächst die robusten Seitenteile Bodenkontakt haben sollen, bevor die Schiffchen diesen bekommen und dabei ggf. Schaden nehmen können.

Ersatzteilliste

Seitenteile Claas Lexion (Typ 527 / 715)



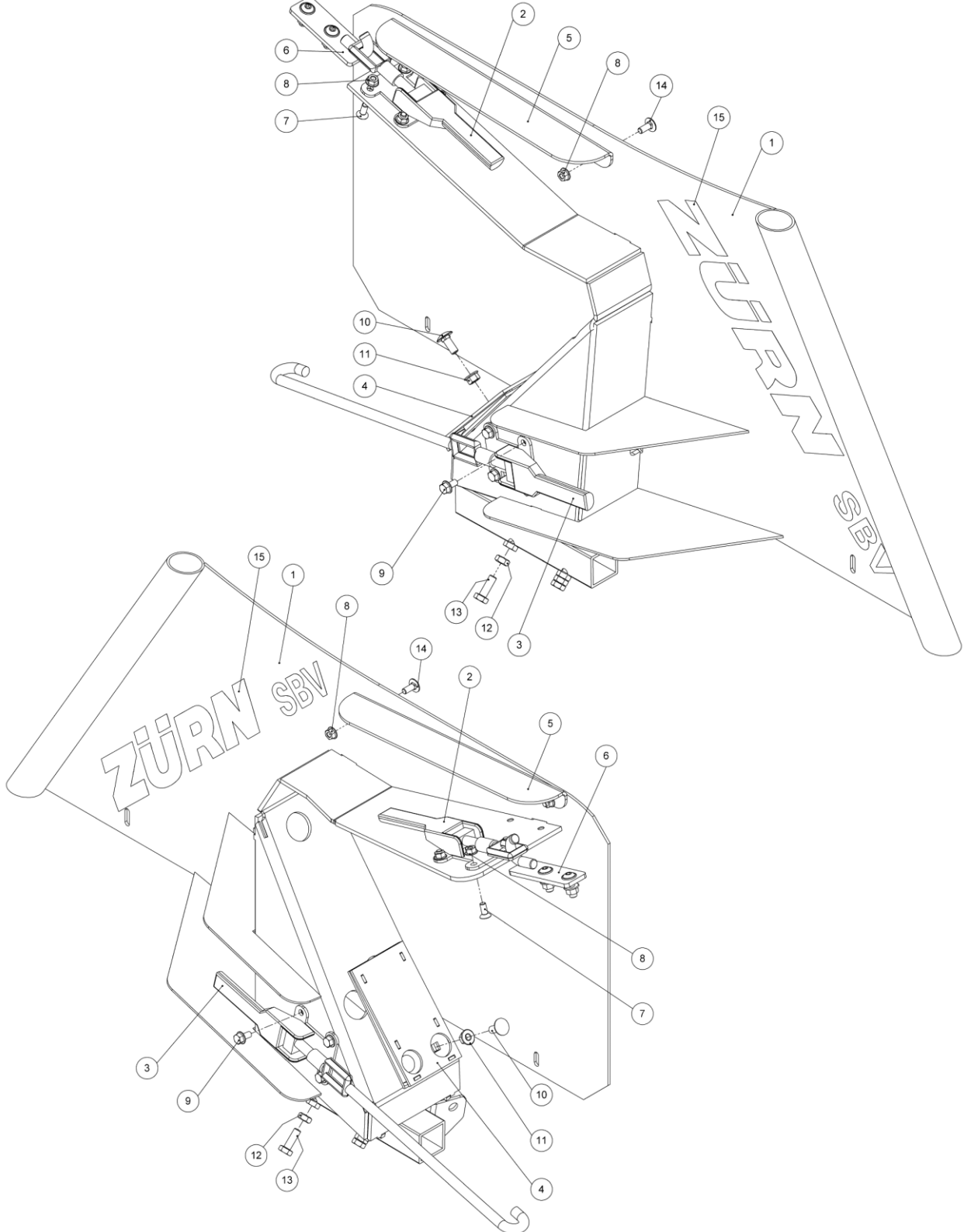
Ersatzteilliste

Seitenteile Claas Lexion (Typ 527 / 715)

Pos.	Menge	Art.-Nr.	Bezeichnung	Beschreibung
1	1	40248	Seitenteil rechts Schweißteil	
	1	40237	Seitenteil links Schweißteil	
2	1	40297	Schnellverschluss oben	
3	1	40301	Schnellverschluss unten rechts	
	1	40299	Schnellverschluss unten links	
4	4	70034	Senkkopfschraube mit Innensechskant	DIN 7991 M8x20
5	4	70005	Sechskantmutter mit Flansch	DIN 6923 M8
6	4	70043	Sperrzahnschraube mit Flansch	DIN 6921 M8x16
7	1	40275	Klemmkeil rechts geschweißt	
8	2	70740	Schlossschraube	DIN 603 M10x25
9	2	70006	Sechskantmutter mit Flansch	DIN 6923 M10
10	2	70061	Sechskantschraube	DIN 933 M10x30
11	2	70015	Sechskantmutter	DIN 934 M10
12	1		Verstärkungsplatte Spannhaken kpl.	Siehe Beipack auf Seite 87
13	1	41056	Aufkleber Zürn SBV	
1-13	1	40296	Seitenteil rechts kpl	
	1	40295	Seitenteil links kpl	

Ersatzteilliste

Seitenteile Claas Vario (Typ 716)



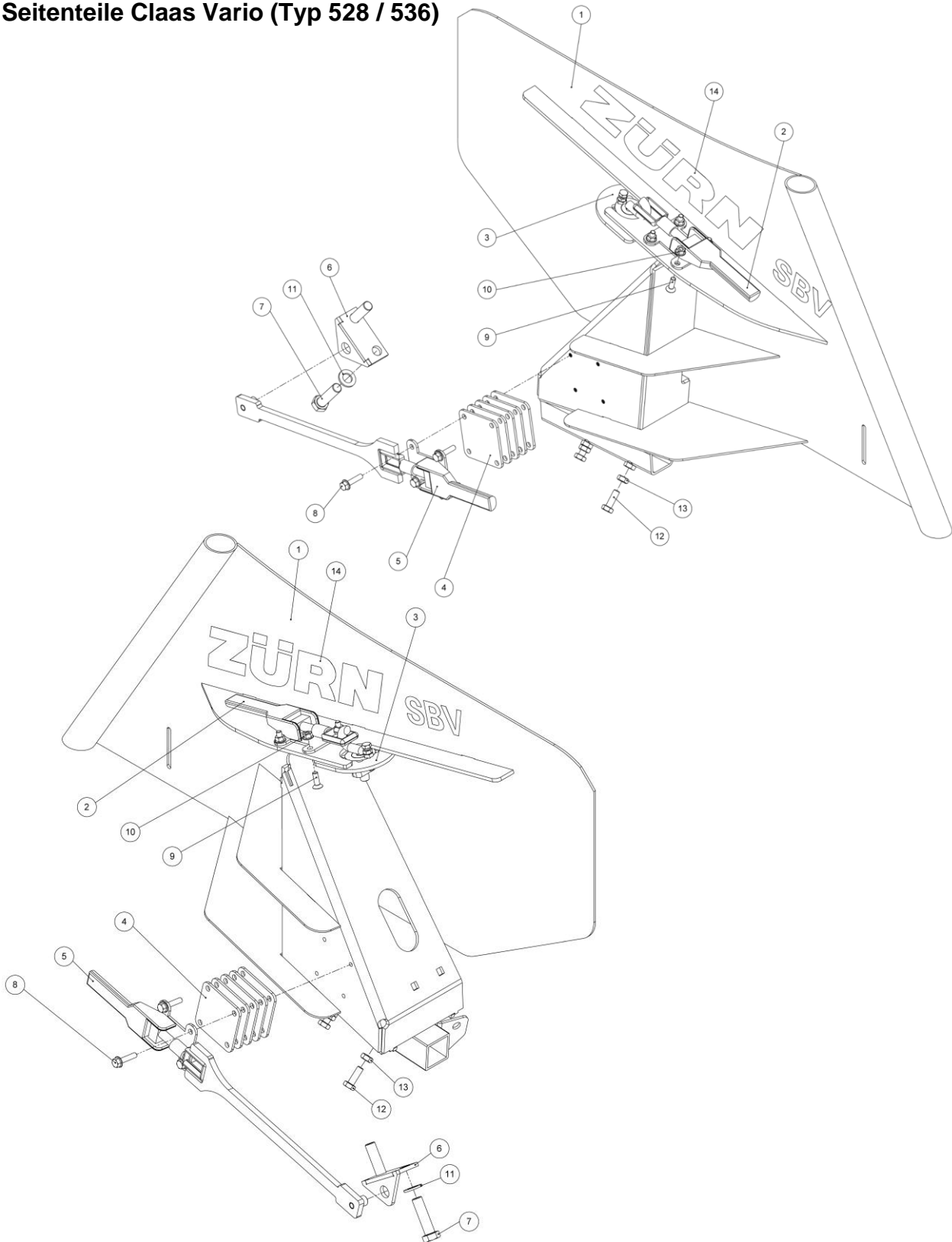
Ersatzteilliste

Seitenteile Claas Vario (Typ 716)

Pos.	Menge	Art.-Nr.	Bezeichnung	Beschreibung
1	1	40248	Seitenteil rechts Schweißteil	
	1	40237	Seitenteil links Schweißteil	
2	1	19044	Spannverschluss	
3	1	40225	Spannverschluss Haken	
4	1	40275	Klemmkeil rechts geschweißt	
5	1	40241	Sensorwinkel Haspelhöhenführung	
6	1		Haken oben kpl.	Siehe Beipack auf Seite 84
7	4	70034	Senkkopfschraube mit Innensechskant	DIN 7991 - M8x20
8	6	70005	Sechskantmutter mit Flansch	DIN6923 - M8
9	4	70043	Sechskantschraube mit Flansch	DIN 6921 - M8x16
10	2	70740	Schlossschraube	ähnlich DIN 603 - M10x25
11	2	70006	Sechskantmutter mit Flansch	DIN6923 - M10
12	2	70015	Sechskantmutter	DIN 934 - M10
13	2	70061	Sechskantschraube	DIN 933 - M10x30
14	2	70511	Schlossschraube	DIN 603 - M8x20
15	1	41056	Zürn Aufkleber SBV	
1-15	1	40259	Seitenteil rechts kpl	
	1	40254	Seitenteil links kpl	

Ersatzteilliste

Seitenteile Claas Vario (Typ 528 / 536)



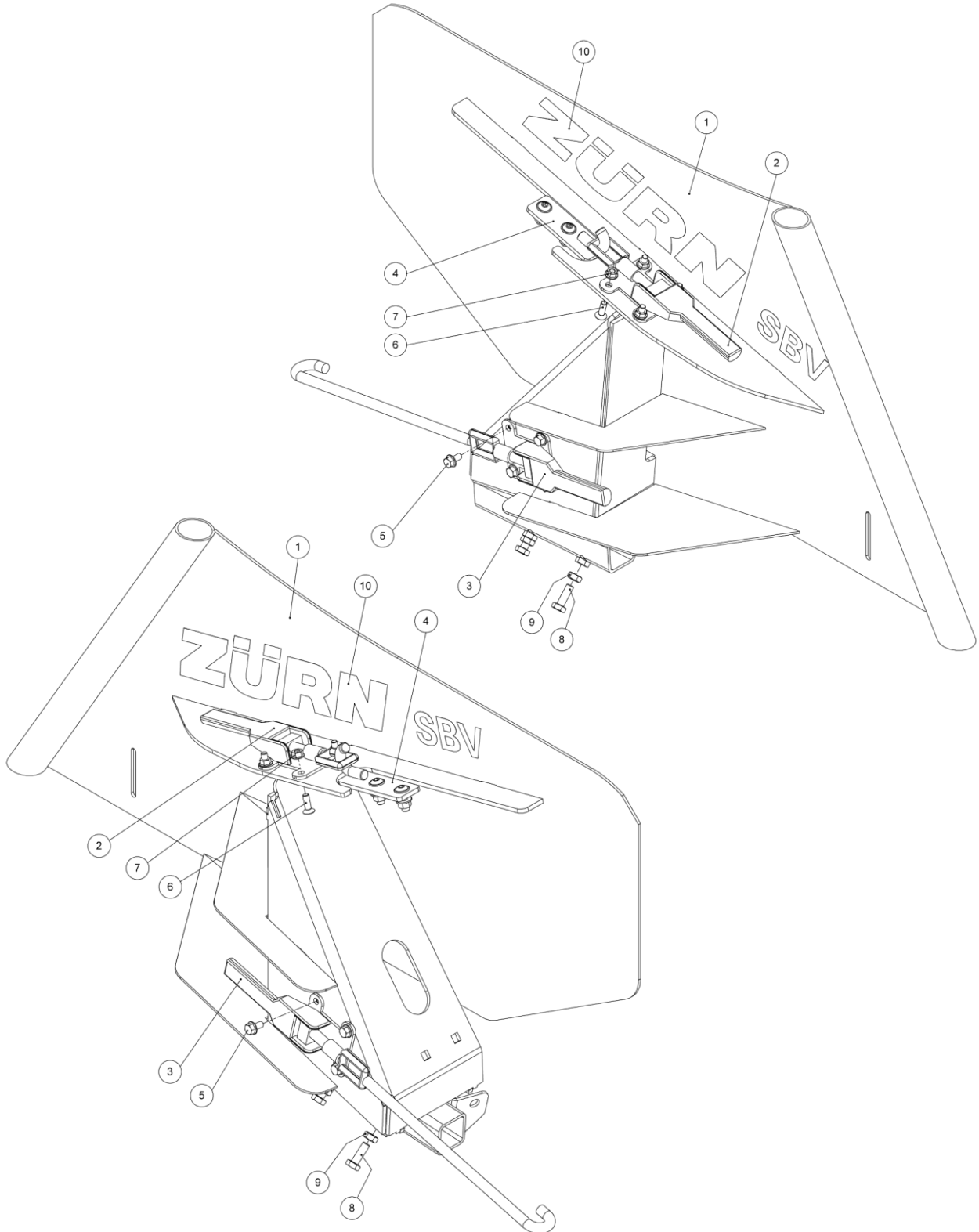
Ersatzteilliste

Seitenteile Claas Vario (Typ 528 / 536)

Pos.	Menge	Art.-Nr.	Bezeichnung	Beschreibung
1	1	40641	Seitenteil Rechts - Schweißteil	
	1	40638	Seitenteil Links - Schweißteil	
2	1	19044	Spannverschluss	
3	1		Haken Claas Vario (Typ 528)	Siehe Beipack auf Seite 86
4	5	40969	Abstimmblech Spanner Seitenteil außen	
5	1	40732	Spannhaken V770 Rechts	
	1	40743	Spannhaken V770 Links	
6	1		Aufnahme Spannhaken Claas Vario	Siehe Beipack auf Seite 86
7	2		Sechskantschraube	Siehe Beipack auf Seite 86
8	4	097795	Sperrzahnschraube mit Flansch	ähnl. DIN 6921 - M8x35
9	4	70692	Senkschraube	DIN 7991 - M8x25
10	4	70005	Sechskantmutter mit Flansch	DIN 6923 - M8
11	2		Scheibe	Siehe Beipack auf Seite 86
12	2	70061	Sechskantschraube	DIN 933 - M10x30
13	2	70015	Sechskantmutter	DIN 934 - M10
14	1	41056	Aufkleber Zürn SBV	
1-14	1	40641	Seitenteil Rechts - Schweißteil	
	1	40638	Seitenteil Links - Schweißteil	

Ersatzteilliste

Seitenteile Claas Vario (Typ 529)



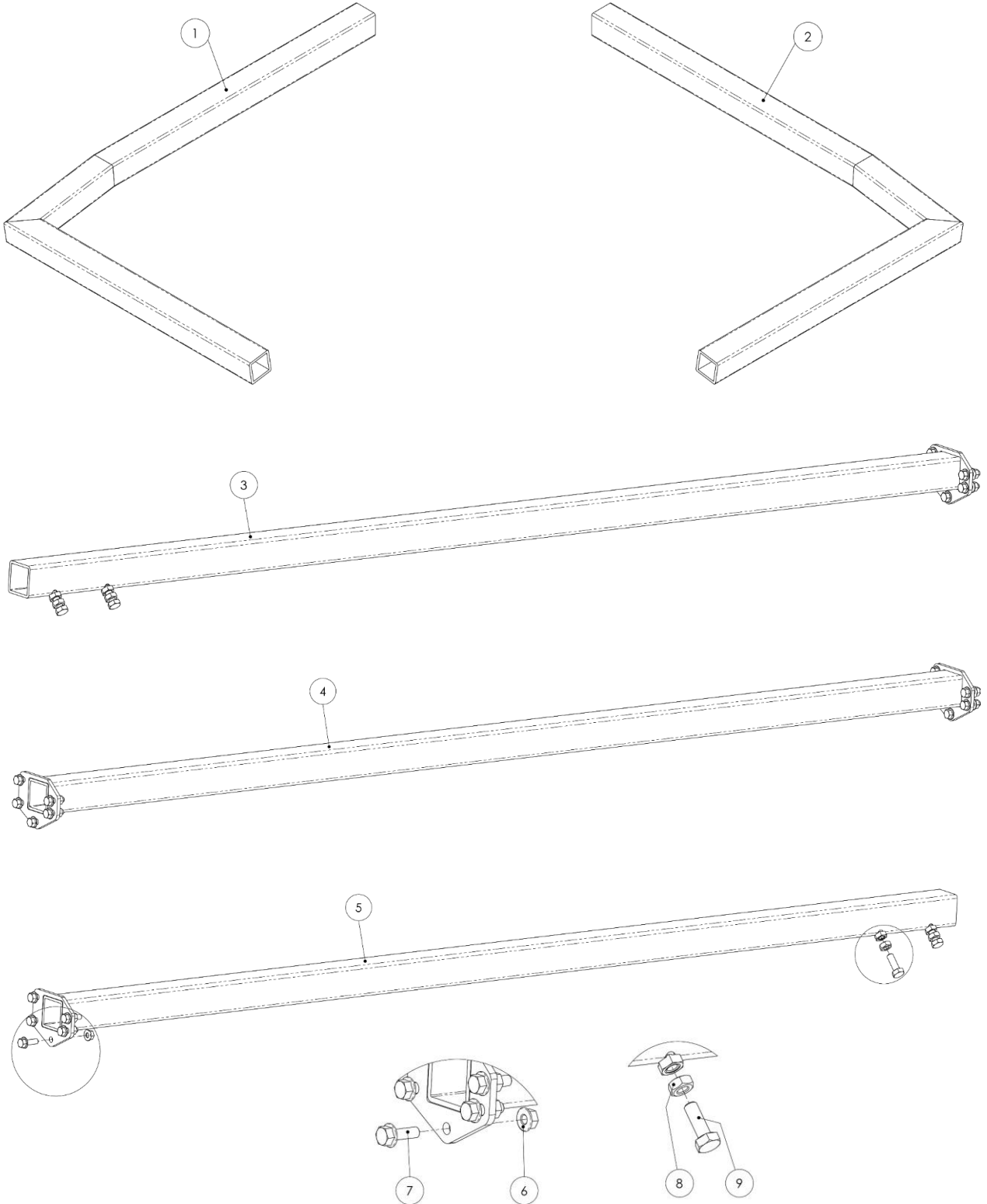
Ersatzteilliste

Seitenteile Claas Vario (Typ 529)

Pos.	Menge	Art.-Nr.	Bezeichnung	Beschreibung
1	1	40641	Seitenteil rechts Schweißteil	
	1	40638	Seitenteil links Schweißteil	
2	1	19044	Spannverschluss	
3	1	40255	Spannverschluss Haken	
4	1		Haken oben kpl.	Siehe Beipack auf Seite 85
5	4	70043	Sechskantschraube mit Flansch	DIN 6921 - M8x16
6	4	70692	Senkschraube	DIN 7991 - M8x25
7	4	70005	Sechskantmutter mit Flansch	DIN 6923 - M8
8	2	70061	Sechskantschraube	DIN 933 - M10x30
9	2	70015	Sechskantmutter	DIN 934 - M10
10	1	41056	Aufkleber Zürn SBV	
1-10	1	40846	Seitenteil rechts kpl.	
	1	40845	Seitenteil links kpl.	

Ersatzteilliste

Haltearme und Haltestangen



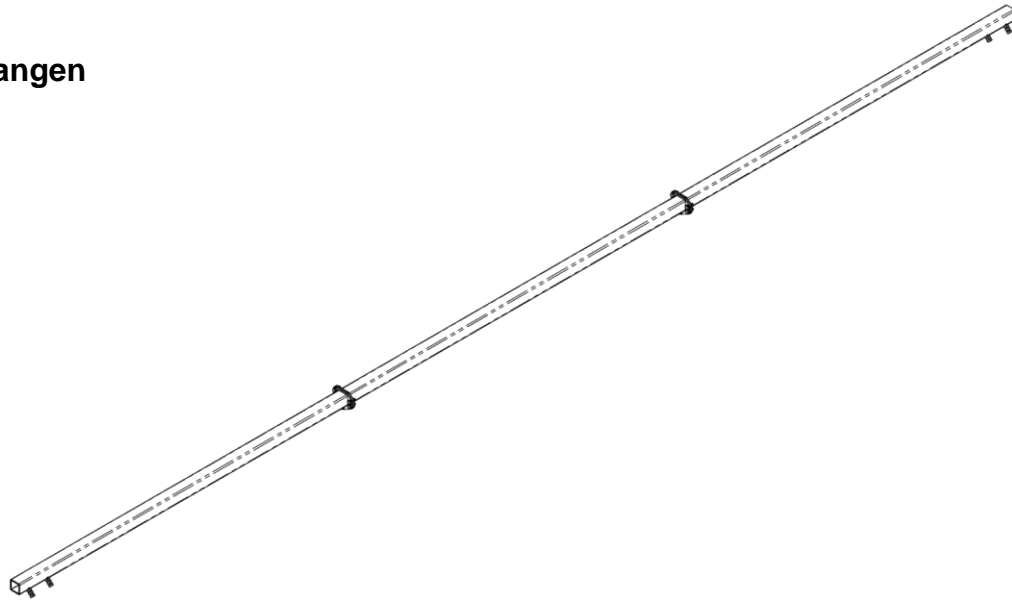
Ersatzteilliste

Haltearme und Haltestangen

Pos.	Menge	Art.-Nr.	Bezeichnung	Beschreibung
1	1	40477	Haltearm links	(ab MY2016)
2	1	40478	Haltearm rechts	(ab MY2016)
3	1	40019	Haltestange links kpl	1780mm
4	AR	40018	Haltestange Mitte kpl	1828,8mm
	AR	40767	Haltestange Mitte kpl	1511,6mm
5	1	40020	Haltestange rechts kpl	1137mm
	1	40021	Haltestange rechts kpl	603mm
	1	40022	Haltestange rechts kpl	223mm
	1	40023	Haltestange rechts kpl	1517mm
	1	40030	Haltestange rechts kpl	1780mm
	1	40314	Haltestange rechts kpl	1310mm
	1	40679	Haltestange rechts kpl	400mm
	1	40758	Haltestange rechts kpl	730mm
	1	40770	Haltestange rechts kpl	540mm
	1	40774	Haltestange rechts kpl	1302mm
	1	40783	Haltestange rechts kpl	700mm
6	AR	093230	Sechskantschraube mit Flansch	DIN6921 M8x25
7	AR	70005	Sechskantmutter mit Flansch	DIN6923 M8
8	4	70015	Sechskantmutter	DIN 934 M10
9	4	70061	Sechskantschraube	DIN 933 M10x30

Ersatzteilliste

Haltestangen



Breite SW	Menge	Art.-Nr.	Bezeichnung	Beschreibung
4,3 (715/716)	1	40019	Haltestange links kpl.	
	1	40018	Haltestange Mitte kpl.	
	1	40770	Haltestange rechts kpl.	
	10	093230	Sechskantschraube mit Flansch	DIN 6921 M8x25
	10	70005	Sechskantmutter mit Flansch	DIN 6923 M8
4,9 (715/716)	1	40019	Haltestange links kpl.	
	1	40018	Haltestange Mitte kpl.	
	1	40020	Haltestange rechts kpl.	
	10	093230	Sechskantschraube mit Flansch	DIN 6921 M8x25
	10	70005	Sechskantmutter mit Flansch	DIN 6923 M8
5,4m (528)	1	40019	Haltestange links kpl.	
	2	40018	Haltestange Mitte kpl.	
	1	40030	Haltestange rechts kpl.	
	10	093230	Sechskantschraube mit Flansch	DIN 6921 M8x25
	10	70005	Sechskantmutter mit Flansch	DIN 6923 M8
5,6m (528)	1	40019	Haltestange links kpl.	
	1	40018	Haltestange Mitte kpl.	
	1	40030	Haltestange rechts kpl.	
	10	093230	Sechskantschraube mit Flansch	DIN 6921 M8x25
	10	70005	Sechskantmutter mit Flansch	DIN 6923 M8
6,0m (715/716)	1	40019	Haltestange links kpl.	
	2	40018	Haltestange Mitte kpl.	
	1	40021	Haltestange rechts kpl.	
	15	093230	Sechskantschraube mit Flansch	DIN 6921 M8x25
	15	70005	Sechskantmutter mit Flansch	DIN 6923 M8
6,2m (528)	1	40019	Haltestange links kpl.	
	2	40018	Haltestange Mitte kpl.	
	1	40783	Haltestange rechts kpl.	
	15	093230	Sechskantschraube mit Flansch	DIN 6921 M8x25
	15	70005	Sechskantmutter mit Flansch	DIN 6923 M8

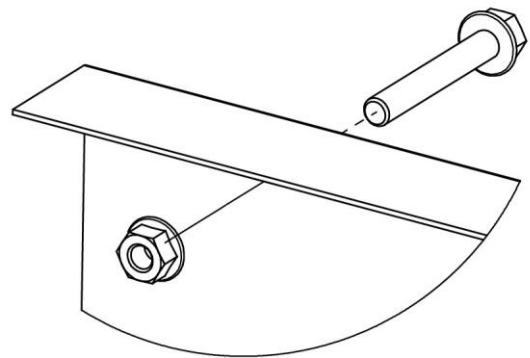
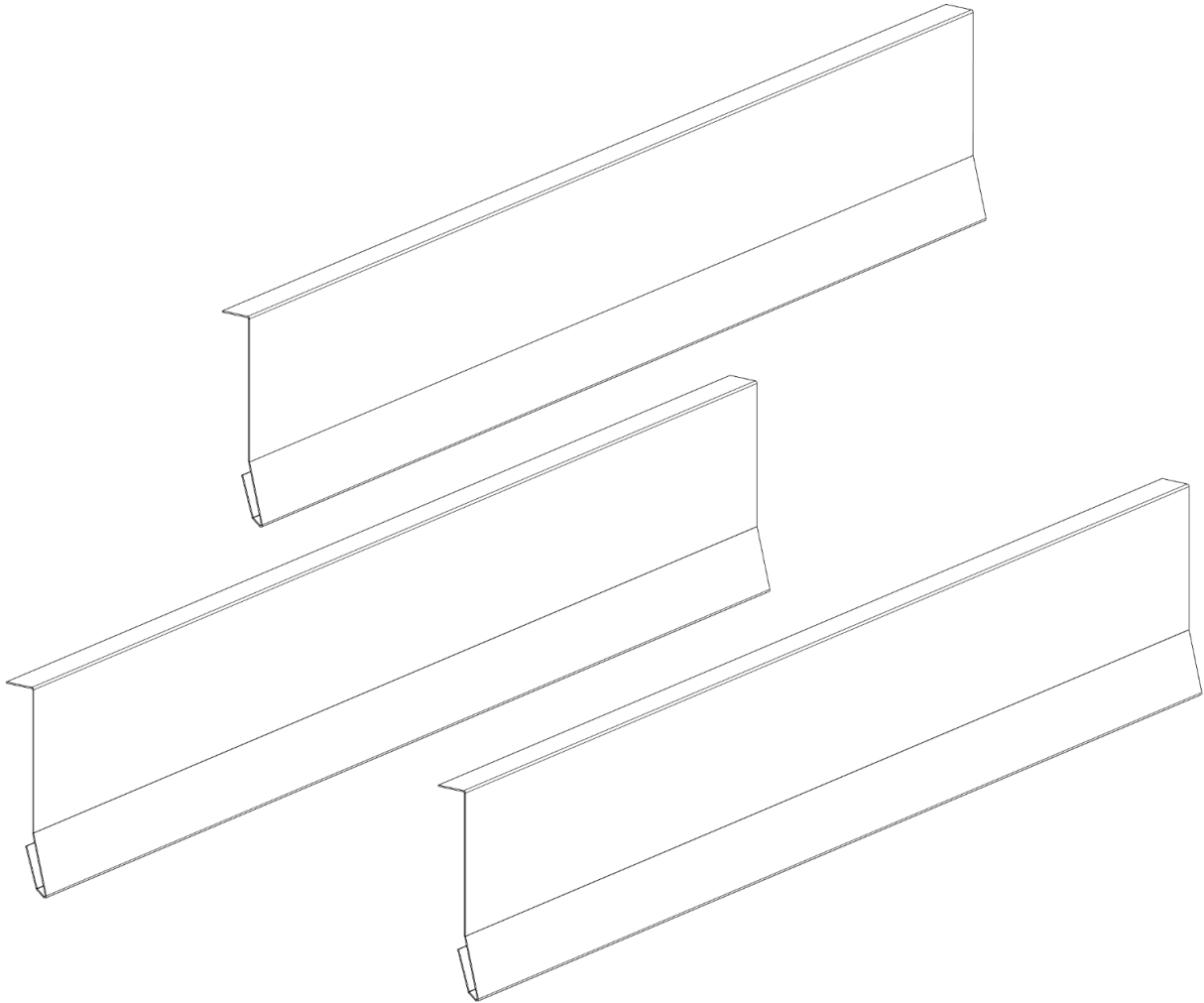
Ersatzteilliste

Haltestangen

Breite SW	Menge	Art.-Nr.	Bezeichnung	Beschreibung
6,6m (715/716)	1	40019	Haltestange links kpl.	
	2	40018	Haltestange Mitte kpl.	
	1	40020	Haltestange rechts kpl.	
	15	093230	Sechskantschraube mit Flansch	DIN 6921 M8x25
	15	70005	Sechskantmutter mit Flansch	DIN 6923 M8
6,8m (528)	1	40019	Haltestange links kpl.	
	2	40018	Haltestange Mitte kpl.	
	1	40774	Haltestange rechts kpl.	
	15	093230	Sechskantschraube mit Flansch	DIN 6921 M8x25
	15	70005	Sechskantmutter mit Flansch	DIN 6923 M8
7,5m (715/716)	1	40019	Haltestange links kpl.	
	3	40018	Haltestange Mitte kpl.	
	1	40022	Haltestange rechts kpl.	
	20	093230	Sechskantschraube mit Flansch	DIN 6921 M8x25
	20	70005	Sechskantmutter mit Flansch	DIN 6923 M8
7,7m (528)	1	40019	Haltestange links kpl.	
	3	40018	Haltestange Mitte kpl.	
	1	40679	Haltestange rechts kpl.	
	20	093230	Sechskantschraube mit Flansch	DIN 6921 M8x25
	20	70005	Sechskantmutter mit Flansch	DIN 6923 M8
9,0m (715/716)	1	40019	Haltestange links kpl.	
	3	40018	Haltestange Mitte kpl.	
	1	40030	Haltestange rechts kpl.	
	20	093230	Sechskantschraube mit Flansch	DIN 6921 M8x25
	20	70005	Sechskantmutter mit Flansch	DIN 6923 M8
9,3m (528)	1	40019	Haltestange links kpl.	
	3	40018	Haltestange Mitte kpl.	
	1	40030	Haltestange rechts kpl.	
	20	093230	Sechskantschraube mit Flansch	DIN 6921 M8x25
	20	70005	Sechskantmutter mit Flansch	DIN 6923 M8
10,5m (529)	1	40019	Haltestange links kpl.	
	3	40018	Haltestange Mitte kpl.	
	1	40767	Haltestange Mitte kpl.	
	1	40030	Haltestange rechts kpl.	
	25	093230	Sechskantschraube mit Flansch	DIN 6921 M8x25
	25	70005	Sechskantmutter mit Flansch	DIN 6923 M8
10,8m (536)	1	40019	Haltestange links kpl.	
	4	40018	Haltestange Mitte kpl.	
	1	40023	Haltestange rechts kpl.	
	25	093230	Sechskantschraube mit Flansch	DIN 6921 M8x25
	25	70005	Sechskantmutter mit Flansch	DIN 6923 M8
12,3m (536)	1	40019	Haltestange links kpl.	
	4	40018	Haltestange Mitte kpl.	
	1	40030	Haltestange rechts kpl.	
	30	093230	Sechskantschraube mit Flansch	DIN 6921 M8x25
	30	70005	Sechskantmutter mit Flansch	DIN 6923 M8

Ersatzteilliste

Haspelabdeckbleche für Typ 715 / 716



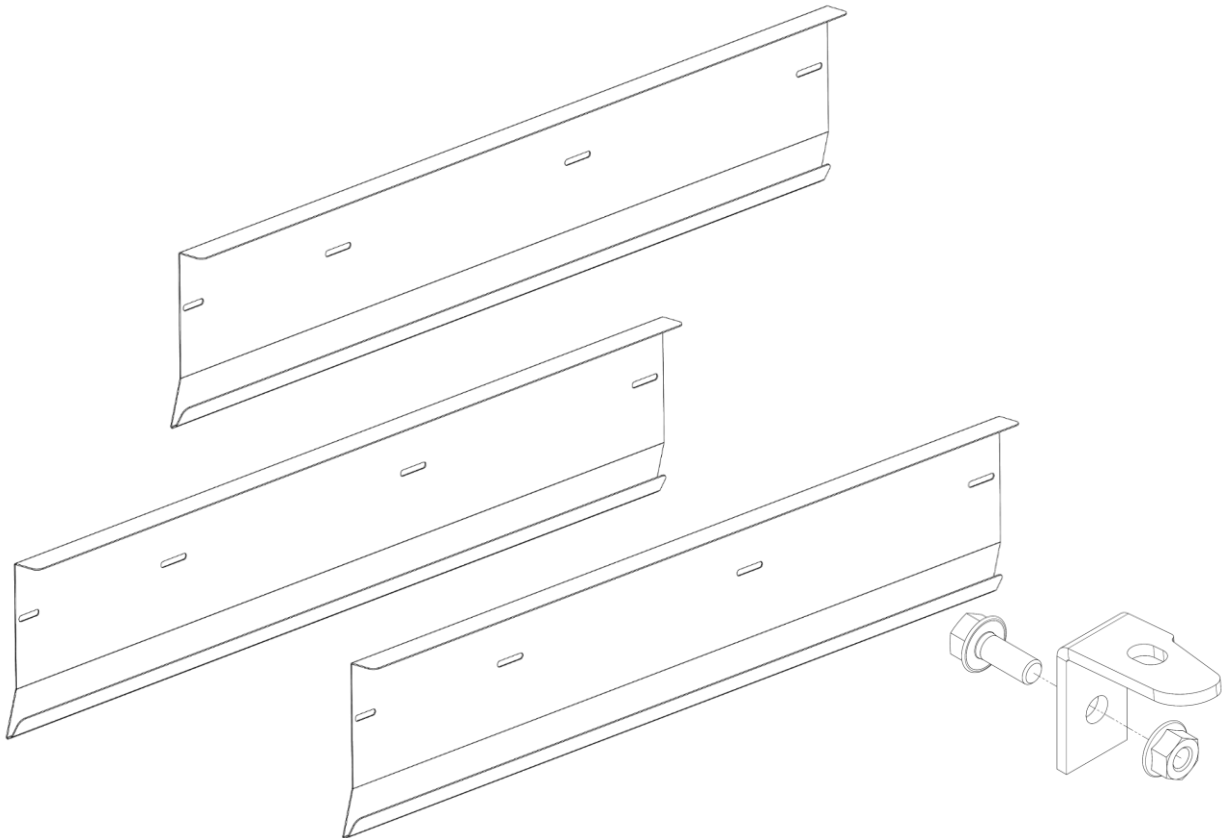
Ersatzteilliste

Haspelabdeckbleche für Typ 715 / 716

Breite SW	Menge	Art.-Nr.	Bezeichnung	Technische Info
4,3m (715/716)	9	40419	Haspelabdeckblech	1700mm
	18	70005	Sechskantmutter mit Flansch	DIN 6923 – M8
	18	093819	Sechskantschraube mit Flansch	DIN 6921 – M8x55
4,9m (715/716)	9	40419	Haspelabdeckblech	1700mm
	18	70005	Sechskantmutter mit Flansch	DIN 6923 – M8
	18	093819	Sechskantschraube mit Flansch	DIN 6921 – M8x55
5,4m (715/716)	9	40419	Haspelabdeckblech	1700mm
	18	70005	Sechskantmutter mit Flansch	DIN 6923 – M8
	18	093819	Sechskantschraube mit Flansch	DIN 6921 – M8x55
6,0m (715/716)	12	40311	Haspelabdeckblech	1400mm
	24	70005	Sechskantmutter mit Flansch	DIN 6923 – M8
	24	093819	Sechskantschraube mit Flansch	DIN 6921 – M8x55
6,6m (715/716)	15	40283	Haspelabdeckblech	1240mm
	30	70005	Sechskantmutter mit Flansch	DIN 6923 – M8
	30	093819	Sechskantschraube mit Flansch	DIN 6921 – M8x55
7,5m (716)	15	40271	Haspelabdeckblech	1440mm
	30	70005	Sechskantmutter mit Flansch	DIN 6923 – M8
	30	093819	Sechskantschraube mit Flansch	DIN 6921 – M8x55
9,0m (715)	18	40311	Haspelabdeckblech	1400mm
	36	70005	Sechskantmutter mit Flansch	DIN 6923 – M8
	36	093819	Sechskantschraube mit Flansch	DIN 6921 – M8x55

Ersatzteilliste

Haspelabdeckbleche für Typ 528, 529, 536 sowie für Typ 715 der Schnittbreiten 7,5m und 9m mit halbmondförmigen Haspelzinkentragrohr



Breite SW	Menge	Art.-Nr.	Bezeichnung	Technische Info
5,6m (528)	3	40899	Haspelabdeckblech	1695mm
	3	40777	Haspelabdeckblech	1680mm
	3	40900	Haspelabdeckblech	1785mm
	36	29525	Befestigungswinkel	-
	36	70043	Sechskantschraube mit Flansch	Ähnl. DIN 6921 M8x16
	36	70005	Sechskantmutter mit Flansch	DIN 6923 M8
	6,2m (528)	6	40669	Haspelabdeckblech
3		40798	Haspelabdeckblech	1370mm
3		40670	Haspelabdeckblech	1530mm
48		29525	Befestigungswinkel	-
48		70043	Sechskantschraube mit Flansch	Ähnl. DIN 6921 M8x16
48		70005	Sechskantmutter mit Flansch	DIN 6923 M8
6,8m (528)		6	40776	Haspelabdeckblech
	3	40670	Haspelabdeckblech	1530mm
	3	40777	Haspelabdeckblech	1680mm
	48	29525	Befestigungswinkel	-
	48	70043	Sechskantschraube mit Flansch	Ähnl. DIN 6921 M8x16
	48	70005	Sechskantmutter mit Flansch	DIN 6923 M8

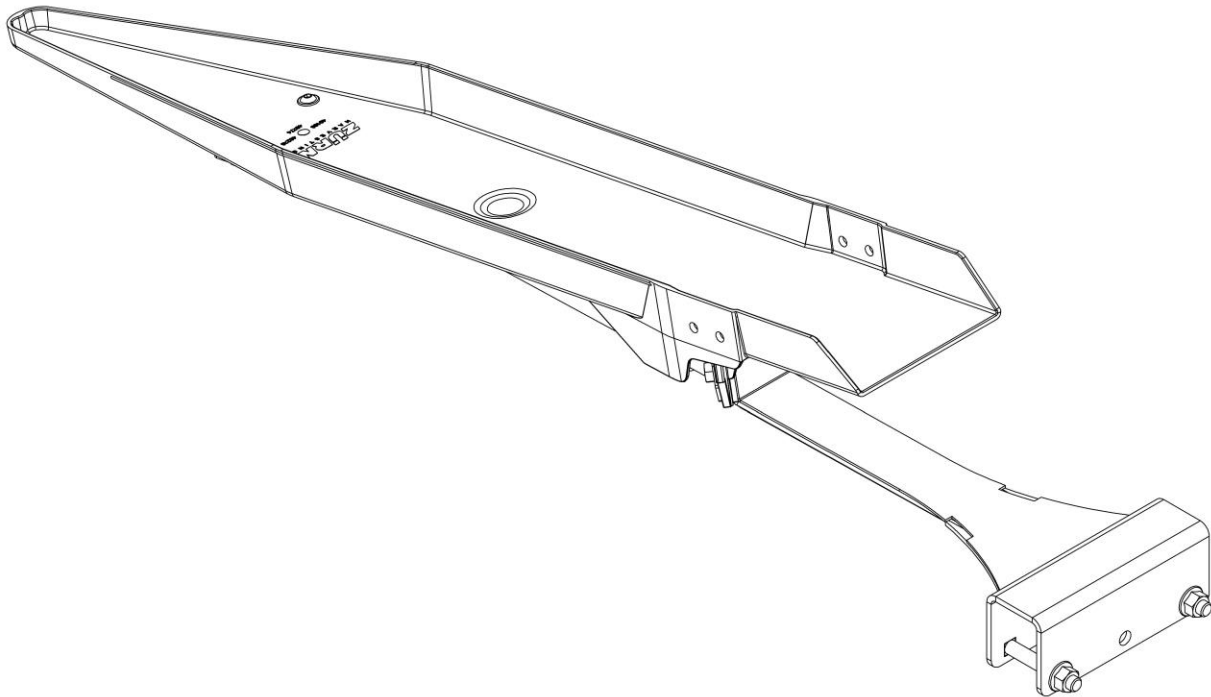
Ersatzteilliste

Haspelabdeckbleche für Typ 528, 529, 536 sowie für Typ 715 der Schnittbreiten 7,5m und 9m mit halbmondförmigen Haspelzinkenträgerrohr

Breite SW	Menge	Art.-Nr.	Bezeichnung	Technische Info
7,5m (715)	3	29537	Haspelabdeckblech	1530mm
	9	40970	Haspelabdeckblech	1410mm
	3	29539	Haspelabdeckblech	1600mm
	60	29525	Befestigungswinkel	-
	60	70043	Sechskantschraube mit Flansch	Ähnl. DIN 6921 M8x16
	60	70005	Sechskantmutter mit Flansch	DIN 6923 M8
7,7m (528)	9	40669	Haspelabdeckblech	1395mm
	3	40670	Haspelabdeckblech	1320mm
	3	40688	Haspelabdeckblech	1490mm
	60	29525	Befestigungswinkel	-
	60	70043	Sechskantschraube mit Flansch	Ähnl. DIN 6921 M8x16
	60	70005	Sechskantmutter mit Flansch	DIN 6923 M8
9,0m (716)	3	29550	Haspelabdeckblech	1230mm
	15	29551	Haspelabdeckblech	1470mm
	72	29525	Befestigungswinkel	-
	72	70043	Sechskantschraube mit Flansch	Ähnl. DIN 6921 M8x16
	72	70005	Sechskantmutter mit Flansch	DIN 6923 M8
9,3m (528)	12	40669	Haspelabdeckblech	1395mm
	6	40670	Haspelabdeckblech	1530mm
	72	29525	Befestigungswinkel	-
	72	70043	Sechskantschraube mit Flansch	Ähnl. DIN 6921 M8x16
	72	70005	Sechskantmutter mit Flansch	DIN 6923 M8
10,5m (529)	12	40777	Haspelabdeckblech	1680mm
	6	40670	Haspelabdeckblech	1530mm
	72	29525	Befestigungswinkel	-
	72	70043	Sechskantschraube mit Flansch	Ähnl. DIN 6921 M8x16
	72	70005	Sechskantmutter mit Flansch	DIN 6923 M8
10,8m (536)	6	40777	Haspelabdeckblech	1680mm
	6	40937	Haspelabdeckblech	1620mm
	6	40936	Haspelabdeckblech	1600mm
	72	29525	Befestigungswinkel	-
	72	70043	Sechskantschraube mit Flansch	Ähnl. DIN 6921 M8x16
	72	70005	Sechskantmutter mit Flansch	DIN 6923 M8
12,3m (536)	6	40935	Haspelabdeckblech	1320mm
	12	40688	Haspelabdeckblech	1490mm
	6	40798	Haspelabdeckblech	1370mm
	81	29525	Befestigungswinkel	-
	81	70043	Sechskantschraube mit Flansch	Ähnl. DIN 6921 M8x16
	81	70005	Sechskantmutter mit Flansch	DIN 6923 M8

Ersatzteilliste

Kunststoff-Schiffchen – Claas Lexion (Typ 527 / 715)



Pos.	Menge	Art.-Nr.	Bezeichnung	Beschreibung
1	1	40480	Kunststoff Schiffchen Mitte kpl. - Universal	Siehe Seite 76

Claas Vario (Typ 716 / 529)

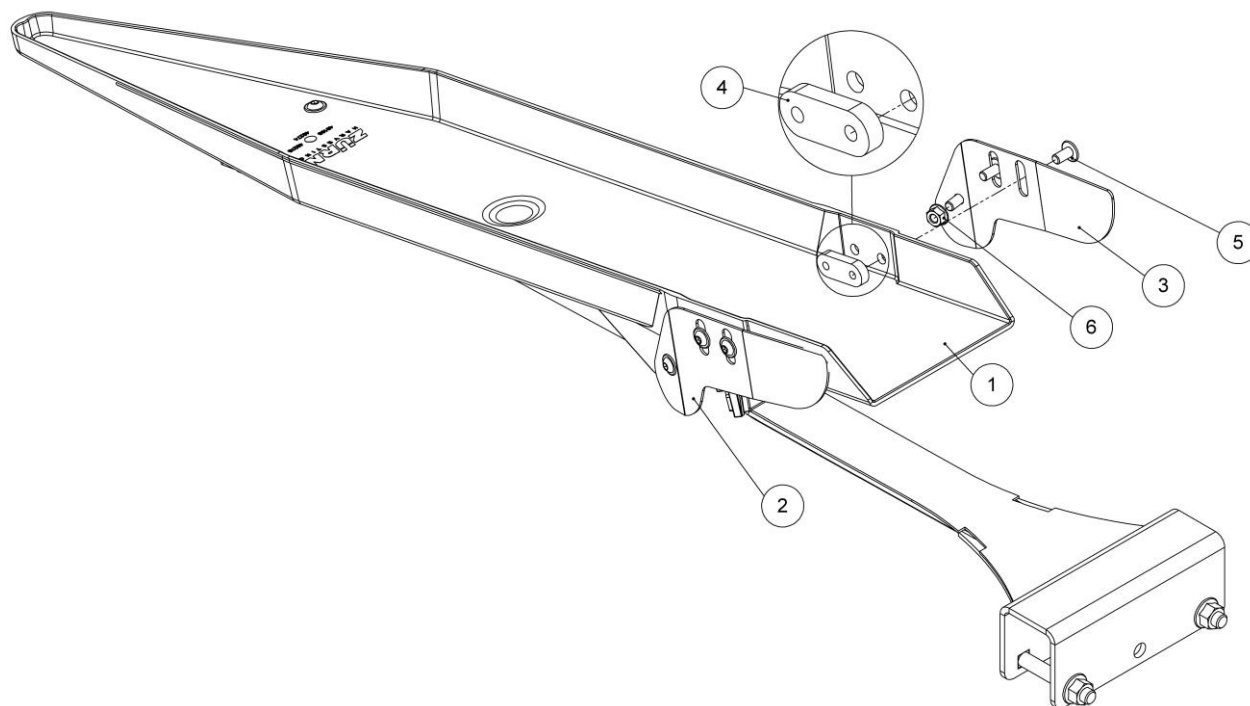
Breite SW	Menge	Pos.	Art.-Nr.	Bezeichnung
V540	22	1	40480	Kunststoff Schiffchen Mitte kpl. - Universal
V600	25			
V660	27			
V750	31			
V900	38			
V1050	44			
V1230	52			

Claas Lexion (Typ 715 / 527)

Breite SW	Menge	Pos.	Art.-Nr.	Bezeichnung
C430	17	1	40480	Kunststoff Schiffchen Mitte kpl. - Universal
C490	19			
C540	22			
C600	25			
C660	27			
C750	31			
C900	38			

Ersatzteilliste

Kunststoff-Schiffchen – Claas Vario (Typ 528 / 536)

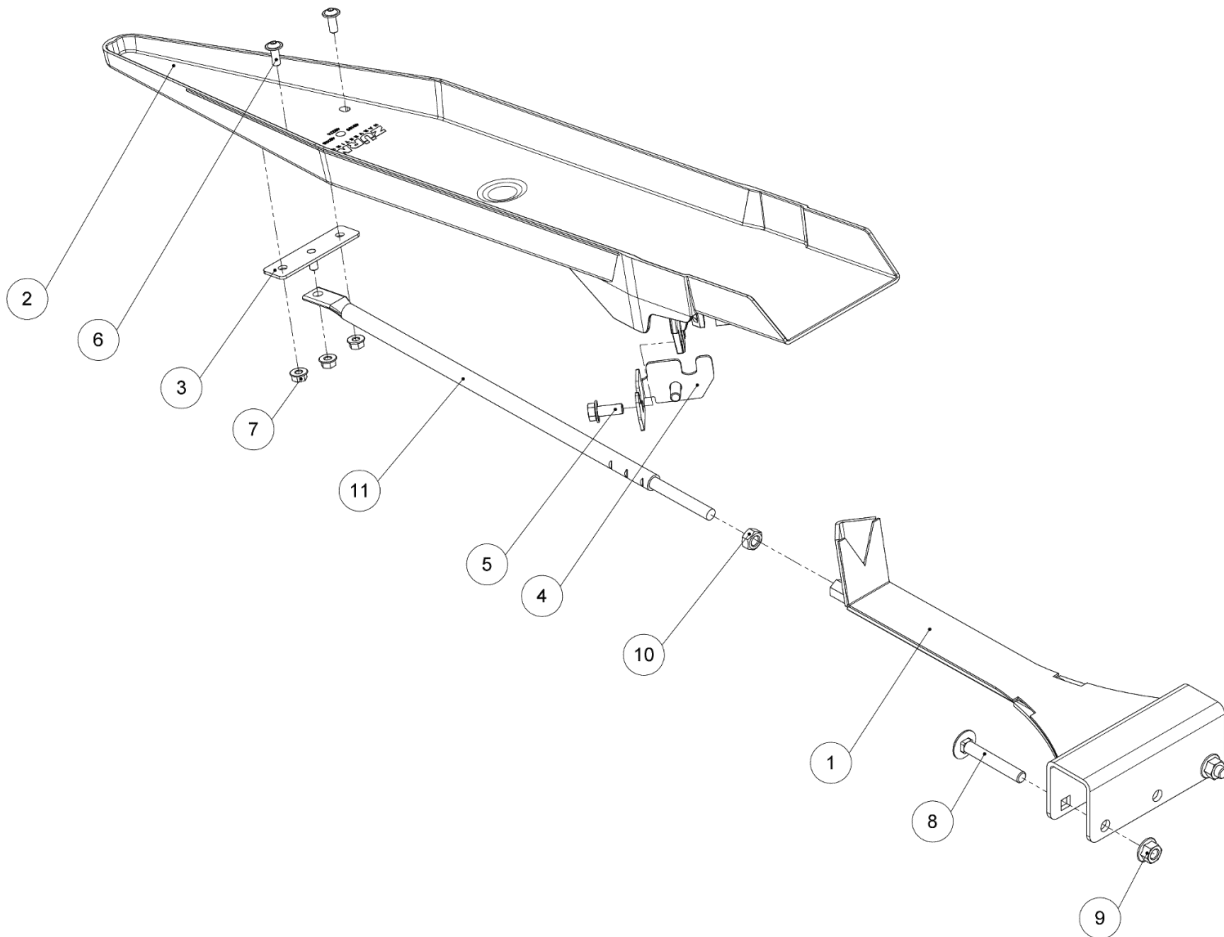


Pos.	Menge	Art.-Nr.	Bezeichnung	Beschreibung
1	1	40480	Kunststoff Schiffchen Mitte kpl. –Universal	Siehe Seite 76
2	1	41090	Abweisblech Schiffchen rechts	Claas Vario
3	1	41092	Abweisblech Schiffchen links	Claas Vario
4	2	41077	Gewindeplatte	
5	6	70031	Halbrundkopfschraube mit Innensechskant	ISO 7380-2 – M8x16
6	2	70005	Sechskantmutter mit Flansch	DIN 6923 – M8

Claas Vario (Typ 528 / /536)				
Breite SW	Menge	Pos.	Art.-Nr.	Bezeichnung
V500	20	1-5	40481	Kunststoff Schiffchen Mitte kpl. – Claas Vario
V560	22			
V620	25			
V680	28			
V770	32			
V930	38			
V1080	45			

Ersatzteilliste

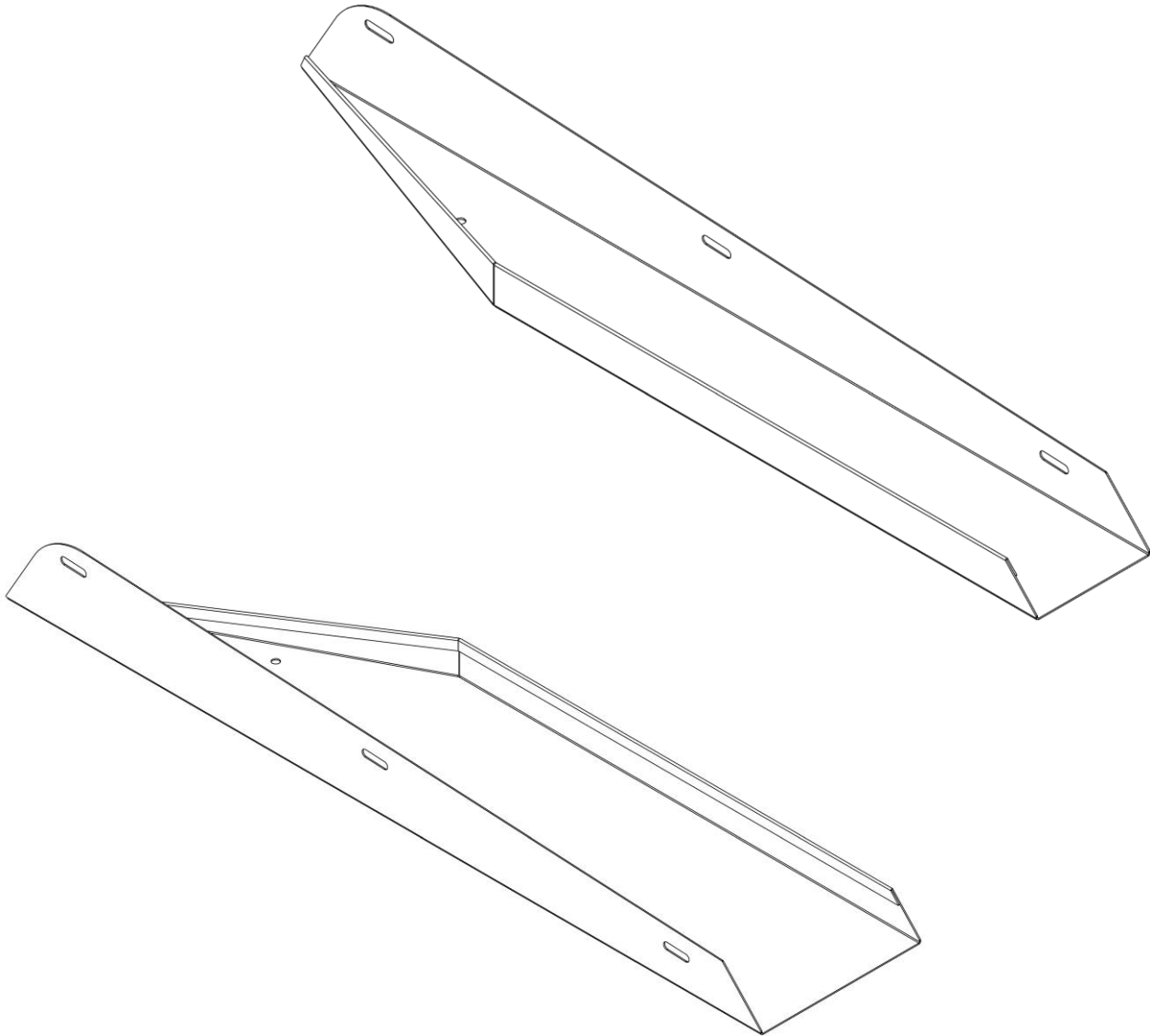
Kunststoff-Schiffchen - Universal



Pos.	Menge	Art.-Nr.	Bezeichnung	Beschreibung
1	1	40004	Schiffchenhalter kpl	
2	1	40482	Schiffchen Kunststoff RAL 7047 (Telegrau 4)	Universal
3	1	40199	Abstrebung Kunststoffschiffchen Mitte	
4	1	40239	Klemmblech Kunststoffschiffchen	
5	2	093223	Sechskantschraube mit Flansch	DIN 6921 M10x25
6	2	70033	Halbrundkopfschraube mit Innensechskant	ISO 7380-2 M8x20
7	3	70005	Sechskantmutter mit Flansch	DIN 6923 M8
8	2	70199	Schlossschraube	Ähnl. DIN 603 M12x80
9	2	70012	Sechskantmutter mit Flansch	DIN 6923 M12
10	1	091664	Sechskantmutter	DIN 934 M12
11	1	40047	Abstrebung Schiffchen Mitte	Ab MY2010

Ersatzteilliste

Schiffchen links und rechts - Claas Vario (Typ 529 / 716)



Pos.	Menge	Art.-Nr.	Bezeichnung	Beschreibung
1	-	40062	Schiffchen 2 Finger	Links – 145 mm
	-	40058	Schiffchen 3 Finger	Links – 212 mm
	-	40065	Schiffchen 2 Finger	Rechts – 135 mm
	-	40060	Schiffchen 3 Finger	Rechts – 212 mm

Ersatzteilliste

Übersicht Schiffchen links und rechts

Randschiffchen Typ 529 / 716

Claas Vario - TYP 716							
Art.-Nr.	V540	V600	V660	V750	V900	Bezeichnung	Beschreibung
40062		1			1	Schiffchen 2 Finger	Links – 145 mm
40058	1		1	1		Schiffchen 3 Finger	Links – 212 mm
40065	1	1			1	Schiffchen 2 Finger	Rechts – 135 mm
40060			1	1		Schiffchen 3 Finger	Rechts – 212 mm

Claas Vario - TYP 529				
Art.-Nr.	V1050	V1230	Bezeichnung	Beschreibung
40062	1	1	Schiffchen 2 Finger	Links – 145 mm
40058			Schiffchen 3 Finger	Links – 212 mm
40065	1	1	Schiffchen 2 Finger	Rechts – 135 mm
40060			Schiffchen 3 Finger	Rechts – 212 mm

Randschiffchen Typ 528 / 536

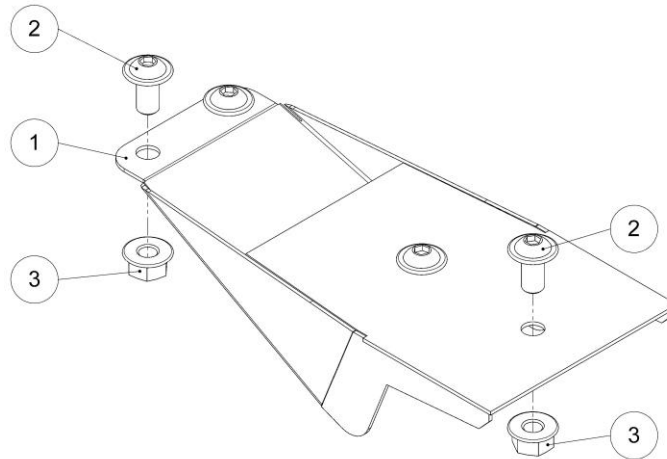
Claas Vario - TYP 528 / 536									
Art.-Nr.	V500	V560	V620	V680	V770	V930	V1080	Bezeichnung	Beschreibung
40062			1	1	1		1	Schiffchen 2 Finger	Links – 145 mm
40058	1	1				1		Schiffchen 3 Finger	Links – 212 mm
40065				1	1			Schiffchen 2 Finger	Rechts – 135 mm
40060	1	1	1			1	1	Schiffchen 3 Finger	Rechts – 212 mm

Randschiffchen Typ 527 / 700 / 712 / 715

Claas Lexion - TYP 527 / 700 / 712 / 715									
Art.-Nr.	C430	C490	C540	C600	C660	C750	C900	Bezeichnung	Beschreibung
40062				1				Schiffchen 2 Finger	Links – 145 mm
40058	1	1	1		1	1	1	Schiffchen 3 Finger	Links – 212 mm
40065	1		1	1			1	Schiffchen 2 Finger	Rechts – 135 mm
40060		1			1	1		Schiffchen 3 Finger	Rechts – 212 mm

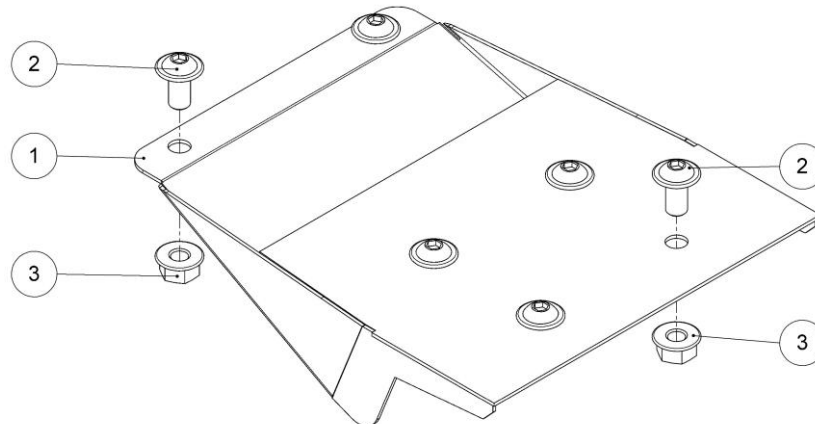
Ersatzteilliste

Fingerabdeckung 2 Finger niedrig (92 mm)



Pos.	Menge	Art.-Nr.	Bezeichnung	Beschreibung
1	1	40979	Fingerabdeckung – 2 Finger	92 mm - niedrig
2	4	70031	Halbrundkopfschraube mit Innensechskant	ISO 7380-2 – M8x16
3	4	70005	Sechskantmutter mit Flansch	DIN 6923 – M8
1-3	-	40987	Schiffchen 2 Finger niedrig (92 mm)	Anbausatz - Universal

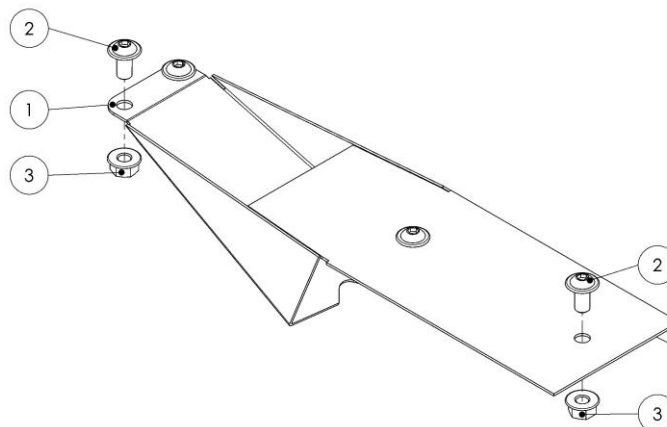
Fingerabdeckung 3 Finger niedrig (168 mm)



Pos.	Menge	Art.-Nr.	Bezeichnung	Beschreibung
1	1	41057	Fingerabdeckung – 3 Finger	168 mm - niedrig
2	6	70031	Halbrundkopfschraube mit Innensechskant	ISO 7380-2 – M8x16
3	6	70005	Sechskantmutter mit Flansch	DIN 6923 – M8
1-3	-	40981	Schiffchen 3 Finger niedrig (168 mm)	Anbausatz - Universal

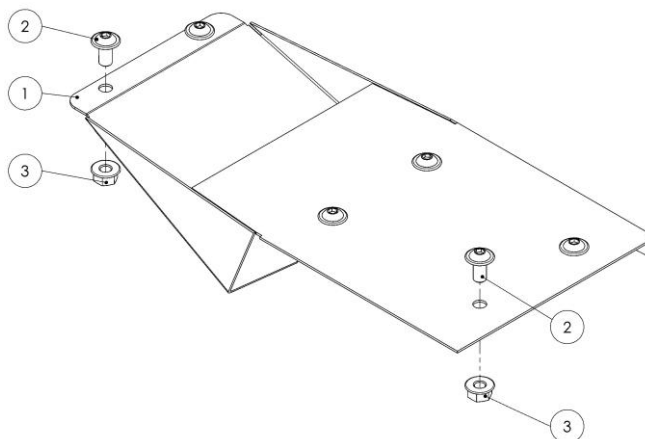
Ersatzteilliste

Fingerabdeckung 2 Finger Links hoch (92 mm)



Pos.	Menge	Art.-Nr.	Bezeichnung	Beschreibung
1	1	40954	Fingerabdeckung – 2 Finger links hoch	einstellbar
2	4	70031	Halbrundkopfschraube mit Innensechskant	ISO 7380-2 – M8x16
3	4	70005	Sechskantmutter mit Flansch	DIN 6923 – M8
1-3	-	40795	Schiffchen 2 Finger Links hoch (92 mm)	Anbausatz - Universal

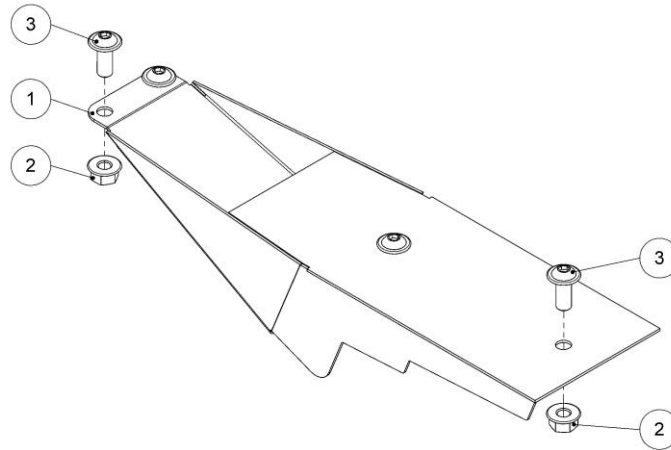
Fingerabdeckung 3 Finger Links hoch (168 mm)



Pos.	Menge	Art.-Nr.	Bezeichnung	Beschreibung
1	1	40947	Fingerabdeckung – 3 Finger links hoch	einstellbar
2	6	70031	Halbrundkopfschraube mit Innensechskant	ISO 7380-2 – M8x16
3	6	70005	Sechskantmutter mit Flansch	DIN 6923 – M8
1-3	-	40804	Schiffchen 3 Finger Links hoch (168 mm)	Anbausatz - Universal

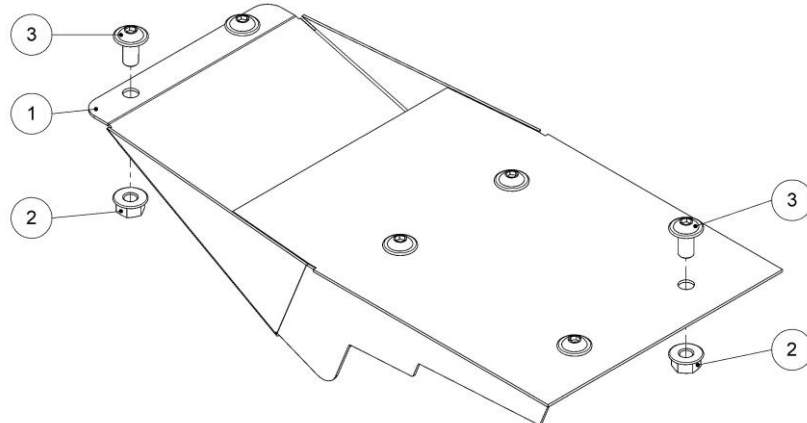
Ersatzteilliste

Fingerabdeckung 2 Finger Rechts hoch (92 mm)



Pos.	Menge	Art.-Nr.	Bezeichnung	Beschreibung
1	1	40979	Fingerabdeckung – 2 Finger rechts hoch	einstellbar
2	4	70005	Sechskantmutter mit Flansch	DIN 6923 – M8
3	4	70031	Halbrundkopfschraube mit Innensechskant	ISO 7380-2 – M8x16
1-3	-	40793	Schiffchen 2 Finger niedrig (92 mm)	Anbausatz - Universal

Fingerabdeckung 3 Finger Rechts hoch (168 mm)



Pos.	Menge	Art.-Nr.	Bezeichnung	Beschreibung
1	1	41085	Fingerabdeckung – 3 Finger rechts hoch	einstellbar
2	6	70005	Sechskantmutter mit Flansch	DIN 6923 – M8
3	6	70031	Halbrundkopfschraube mit Innensechskant	ISO 7380-2 – M8x16
1-3	-	40805	Schiffchen 3 Finger niedrig (168 mm)	Anbausatz - Universal

Ersatzteilliste

Übersicht Anbausatz Fingerabdeckungen

Schiffchen links und rechts verstellbar Typ 529 / 716

Claas Vario - TYP 716						
Art.-Nr.	V540	V600	V660	V750	V900	Bezeichnung
40987	1	2			1	Fingerabdeckung 2 Finger niedrig (92 mm)
40981	1		2	2		Fingerabdeckung 3 Finger niedrig (168 mm)

Claas Vario - TYP 529			
Art.-Nr.	V1050	V1230	Bezeichnung
40795	1	1	Fingerabdeckung 2 Finger Links hoch (92 mm)
40804			Fingerabdeckung 3 Finger Links hoch (168 mm)
40793	1	1	Fingerabdeckung 2 Finger Rechts hoch (92 mm)
40805			Fingerabdeckung 3 Finger Rechts hoch (168 mm)

Schiffchen links und rechts verstellbar Typ 528 / 536

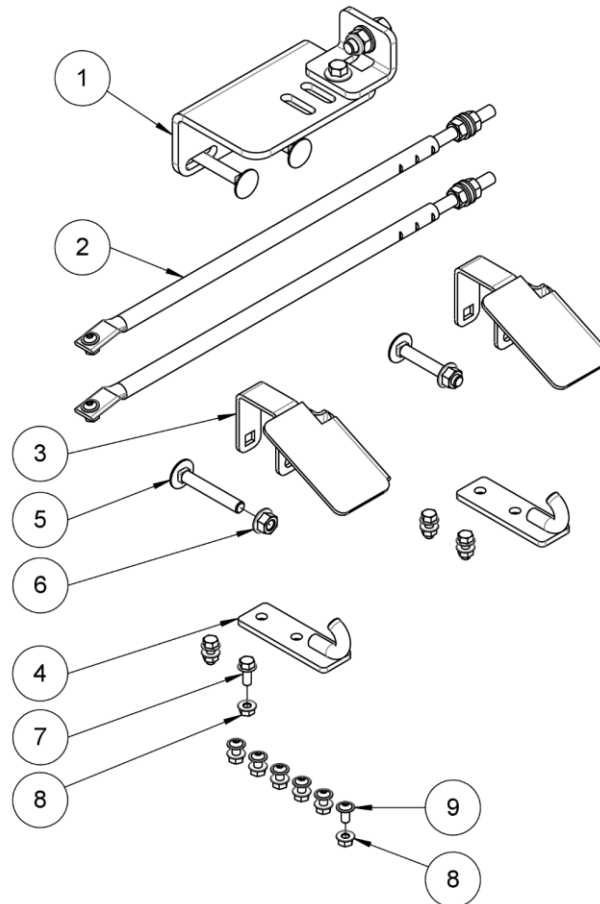
Claas Vario - TYP 528 / 536								
Art.-Nr.	V500	V560	V620	V680	V770	V930	V1080	Bezeichnung
40795			1	1	1		1	Fingerabdeckung 2 Finger Links hoch (92 mm)
40804	1	1				1		Fingerabdeckung 3 Finger Links hoch (168 mm)
40793				1	1			Fingerabdeckung 2 Finger Rechts hoch (92 mm)
40805	1	1	1			1	1	Fingerabdeckung 3 Finger Rechts hoch (168 mm)

Schiffchen links und rechts verstellbar Typ 527 / 700 / 712 / 715

Claas Lexion - TYP 527 / 700 / 712 / 715								
Art.-Nr.	C430	C490	C540	C600	C660	C750	C900	Bezeichnung
40987	1		1	2			1	Fingerabdeckung 2 Finger niedrig (92 mm)
40981	1	2	1		2	2	1	Fingerabdeckung 3 Finger niedrig (168 mm)

Ersatzteilliste

Beipack Claas Vario -Typ 716

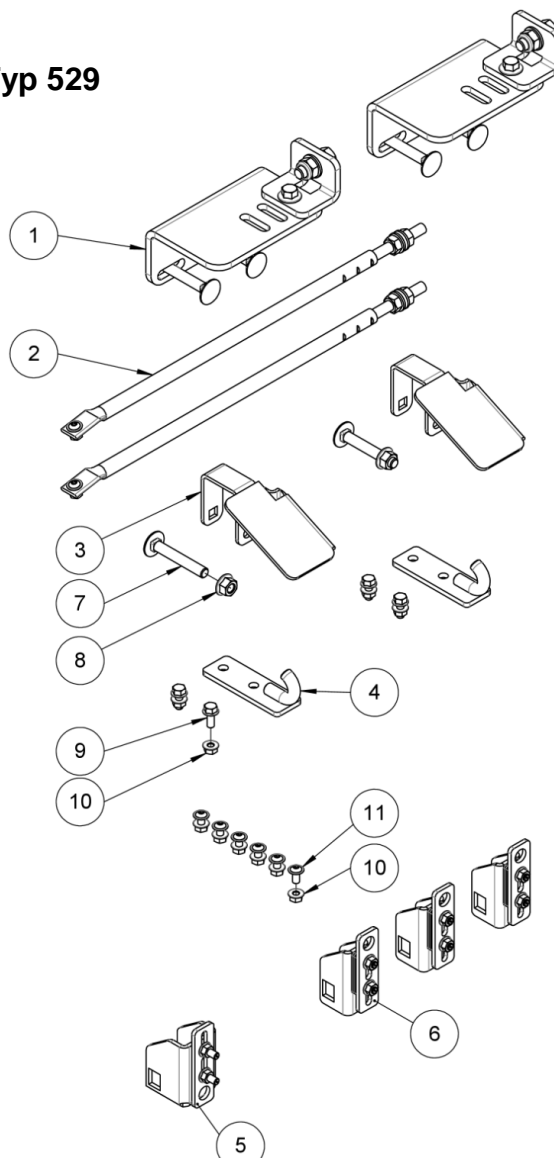


Pos.	Menge	Art.-Nr.	Bezeichnung	Beschreibung
1	1	40983	Mittelabstützung kpl. – Claas Vario (Typ 529 + Typ 716)	Beipack V540 - V600*
	2			Beipack V660 – V900*
2	2	40374	Abstrebung Schiffchen kpl.	Anbausatz L=560mm
3	2	40266	Auffahrwinkel Tastkufe	Claas Vario (Typ 529 + Typ 716)
4	2	24028	Haken oben komplett	
5	2	70199	Schlossschraube	Ähnl. DIN 603 – M12x80
6	2	70012	Sechskantmutter mit Flansch	DIN 6923 – M12
7	4	70044	Sechskantschraube mit Flansch	DIN 6921 – M8x20
8	10	70005	Sechskantmutter mit Flansch	DIN 6923 – M8
9	6	70031	Halbrundkopfschraube mit Innensechskant	ISO 7380-2 – M8x16

*siehe Seite 88

Ersatzteilliste

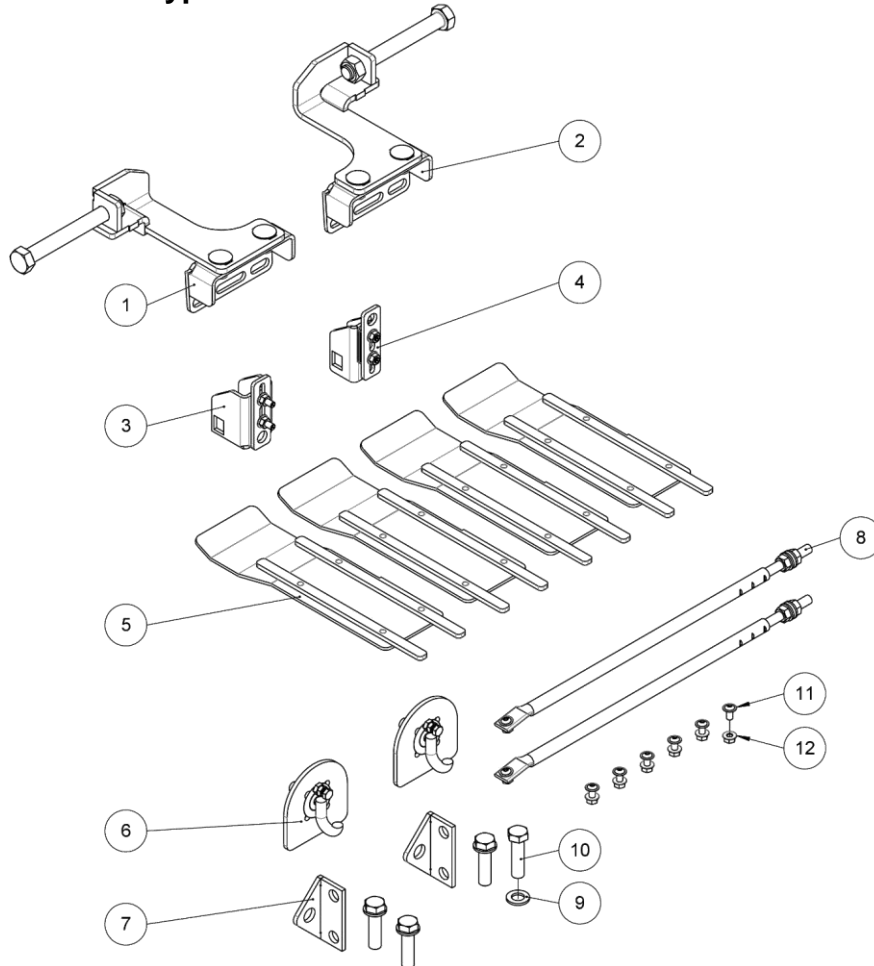
Beipack Claas Vario -Typ 529



Pos.	Menge	Art.-Nr.	Bezeichnung	Beschreibung
1	2	40983	Mittelabstützung kpl. – Claas Vario (Typ 529 + Typ 716)	Siehe Seite 88
2	2	40374	Abstreifung Schiffchen kpl.	Anbausatz L=560mm
3	2	40266	Auffahrwinkel Tastkufe	Claas Vario (Typ 529 + Typ 716)
4	2	24028	Haken oben komplett	
5	1	40694	Haspelabstützung Links kpl.	Siehe Seite 92
6	3	40693	Haspelabstützung Rechts kpl.	Siehe Seite 92
7	2	70199	Schlossschraube	Ähnl. DIN 603 – M12x80
8	2	70012	Sechskantmutter mit Flansch	DIN 6923 – M12
9	4	70044	Sechskantschraube mit Flansch	DIN 6921 – M8x20
10	10	70005	Sechskantmutter mit Flansch	DIN 6923 – M8
	6	70031	Halbrundkopfschraube mit Innensechskant	ISO 7380-2 – M8x16

Ersatzteilliste

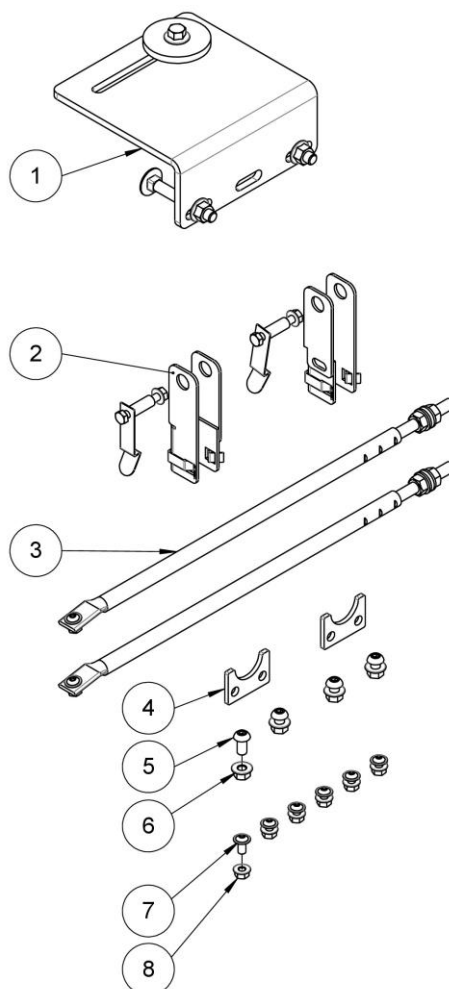
Beipack Claas Vario -Typ 528 / 536



Pos.	Menge	Art.-Nr.	Bezeichnung	Beschreibung
1	1	40790	Mittelabstützung Links kpl. – Claas Vario (Typ 528 / Typ 536)	Siehe Seite 89
2	1	40791	Mittelabstützung Rechts kpl. – Claas Vario (Typ 528 / Typ 536)	Siehe Seite 90
3	1	40694	Haspelabstützung Links kpl.	Siehe Seite 92
4	1	40693	Haspelabstützung Rechts kpl.	Siehe Seite 92
5	4	40677	Anlauframpe Führungsrohr kpl.	Claas Vario
6	2	40637	Haken kpl.	
7	2	40651	Aufnahme Spannhaken	
8	2	40374	Abstreifung Schiffchen kpl.	Anbausatz L=560mm
9	4	70078	Scheibe	DIN 125 A - 16
10	4	093857	Sechskantschraube	DIN 961 – M16x1,5x60
11	6	70031	Halbrundkopfschraube mit Innensechskant	ISO 7380-2 – M8x16
12	6	70005	Sechskantmutter mit Flansch	DIN 6923 – M8

Ersatzteilliste

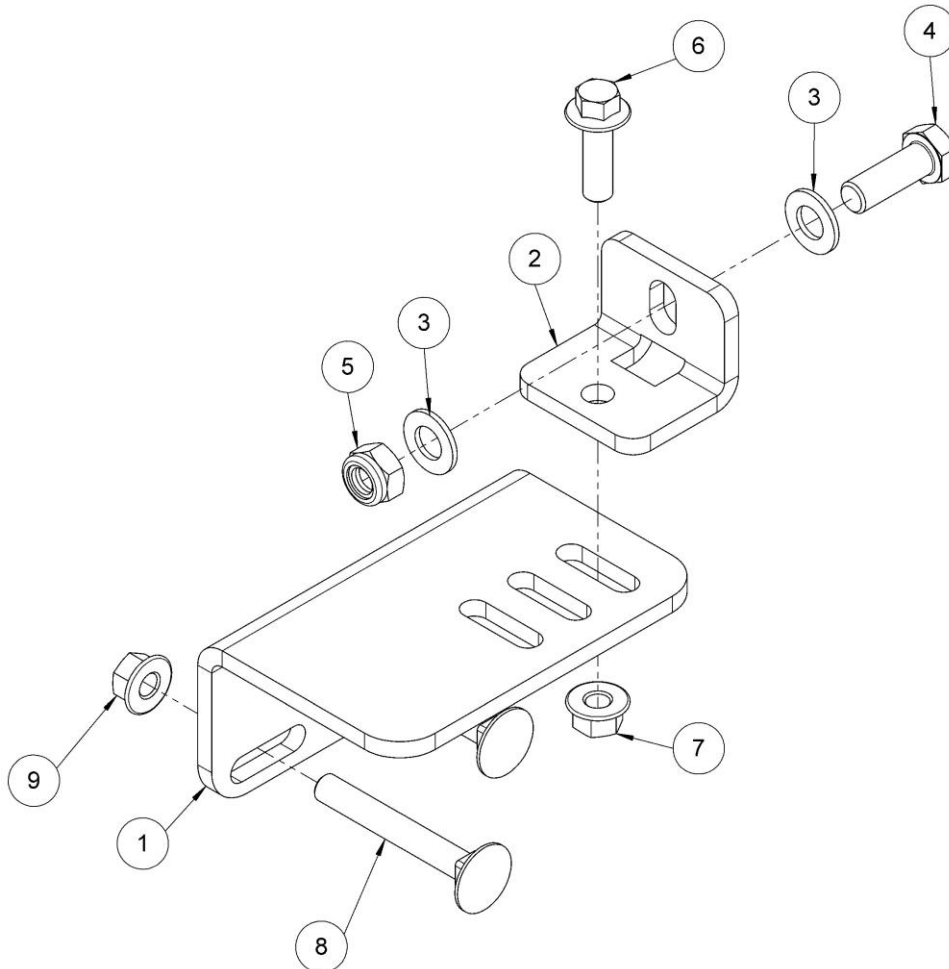
Beipack Claas Lexion -Typ 527 / 715



Pos.	Menge	Art.-Nr.	Bezeichnung	Beschreibung
1	1	40991	Mittelabstützung kpl. – Claas Lexion -Typ 527 / 715	Siehe Seite 91
2	1	40312	Haspelabstützung kpl.	Siehe Seite 93
3	2	40374	Abstreifung Schiffchen kpl.	Anbausatz L=560mm
4	2	40284	Verstärkungsplatte Spannhaken	Claas Lexion
5	4	091559	Halbrundkopfschraube mit Innensechskant	ISO 7380-1 – M10x20
6	4	70006	Sechskantmutter mit Flansch	DIN 6923 – M10
7	6	70031	Halbrundkopfschraube mit Innensechskant	ISO 7380-2 – M8x16
8	6	70005	Sechskantmutter mit Flansch	DIN 6923 – M8

Ersatzteilliste

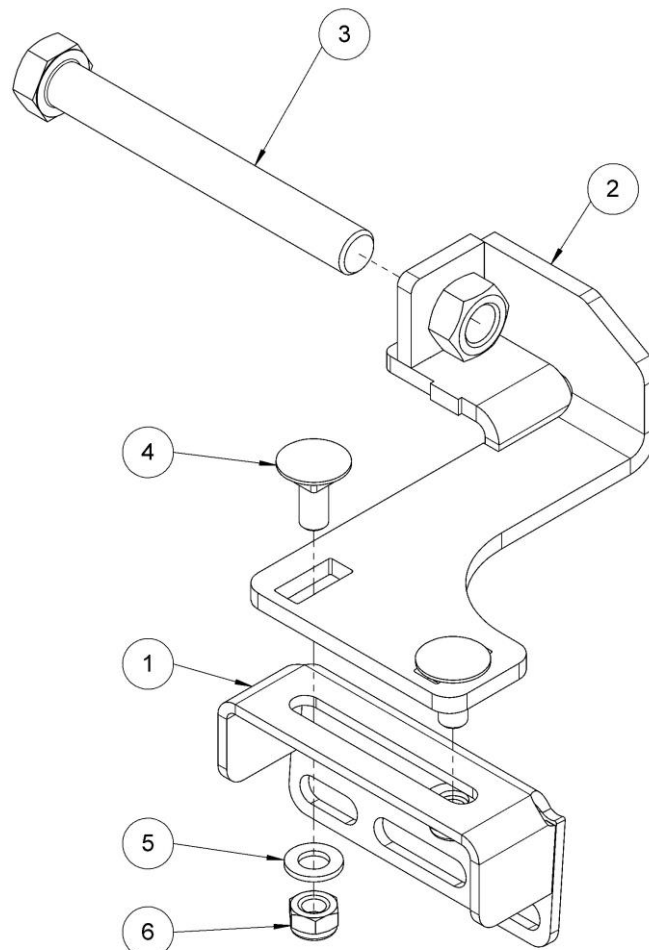
Mittelabstützung Claas Lexion -Typ 529 / 716



Pos.	Menge	Art.-Nr.	Bezeichnung	Technische Info
1	1	40263	Befestigungswinkel Mittelabstützung	
2	1	40261	Anschraubwinkel	
3	2	70077	Scheibe	DIN 125 A – 14
4	1	70213	Sechskantschraube	DIN 933 - M14x40
5	1	70244	Sechskantmutter	DIN 985 - M14
6	1	093117	Sperrzahnschraube mit Flansch	Ähnl. DIN 6921 – M12x40
7	1	70104	Sechskantmutter mit Flansch	Ähnl. DIN 6923 - M12
8	2	70205	Schlossschraube	DIN 603 - M12x90
9	2	70012	Sechskantmutter mit Flansch	DIN 6923 - M12

Ersatzteilliste

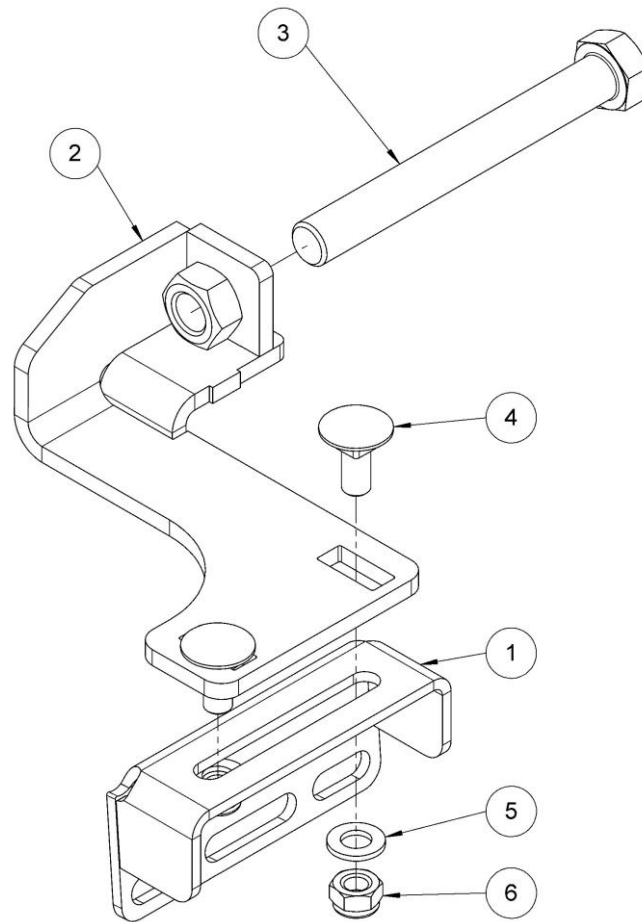
Mittelabstützung Links kpl. Claas Vario - Typ 528 / 536



Pos.	Menge	Art.-Nr.	Bezeichnung	Technische Info
1	1	40718	Befestigungswinkel Mittelabstützung	
2	1	40717	Mittelabstützung Links	
3	1	093856	Sechskantschraube	DIN 931 - M20x170
4	2	70207	Schlossschraube	DIN 603 – M12x30
5	2	70076	Scheibe	DIN 125 A – 12
6	2	70022	Sechskantmutter	DIN 985 – M12

Ersatzteilliste

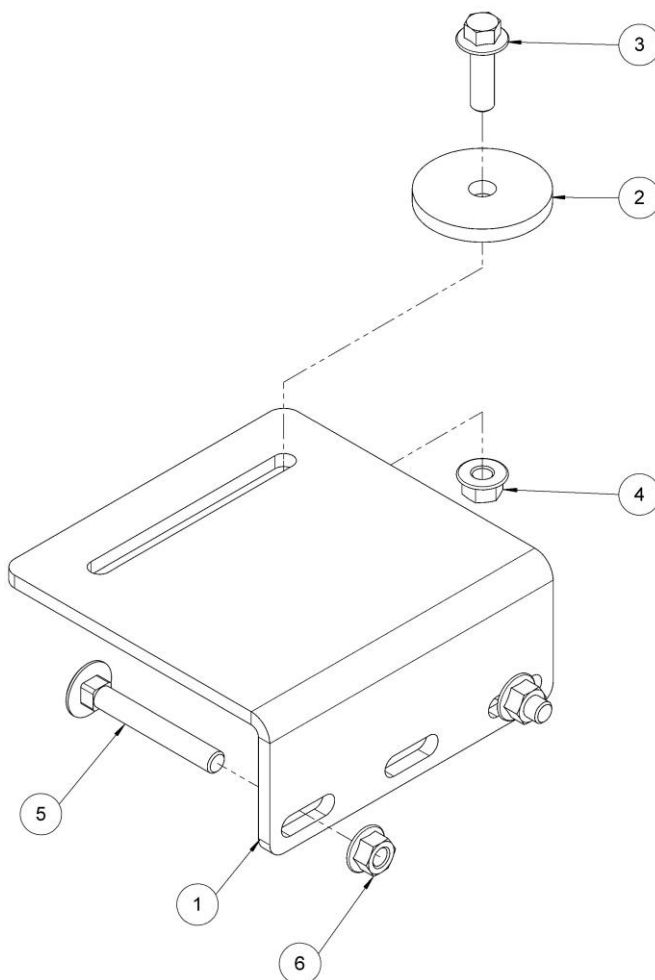
Mittelabstützung Rechts kpl. Claas Vario - Typ 528 / 536



Pos.	Menge	Art.-Nr.	Bezeichnung	Technische Info
1	1	40718	Befestigungswinkel Mittelabstützung	
2	1	40745	Mittelabstützung Rechts	
3	1	093856	Sechskantschraube	DIN 931 - M20x170
4	2	70207	Schlossschraube	DIN 603 – M12x30
5	2	70076	Scheibe	DIN 125 A – 12
6	2	70022	Sechskantmutter	DIN 985 – M12

Ersatzteilliste

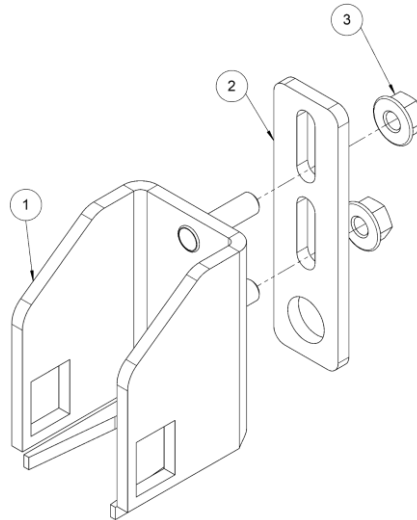
Mittelabstützung Claas Vario - Typ 527 / 715



Pos.	Menge	Art.-Nr.	Bezeichnung	Technische Info
1	1	40280	Befestigungswinkel Mittelabstützung	
2	1	40310	Unterlegscheibe Mittelabstützung	
3	1	093117	Sperrzahnschraube mit Flansch	Ähnl. DIN 6921 – M12x40
4	1	70104	Sechskantmutter mit Flansch	Ähnl. DIN 6923 – M12
5	2	70205	Schlossschraube	DIN 603 – M12x90
6	2	70012	Sechskantmutter mit Flansch	DIN 6923 – M12

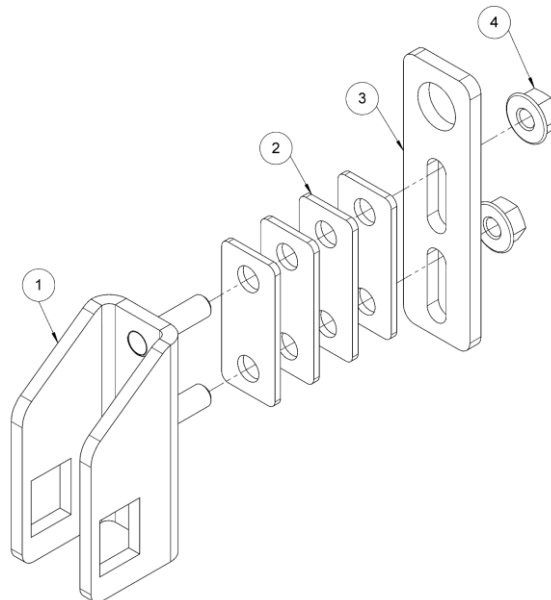
Ersatzteilliste

Haspelabstüzungssatz Links kpl. – Typ 528 / 529 / 536



Pos.	Menge	Art.-Nr.	Bezeichnung	Technische Info
1	1	40696	Haspelabstüzung Links	
2	1	40698	Grundblech Haspelabstüzung	
3	2	70005	Sechskantmutter mit Flansch	DIN 6923 – M8

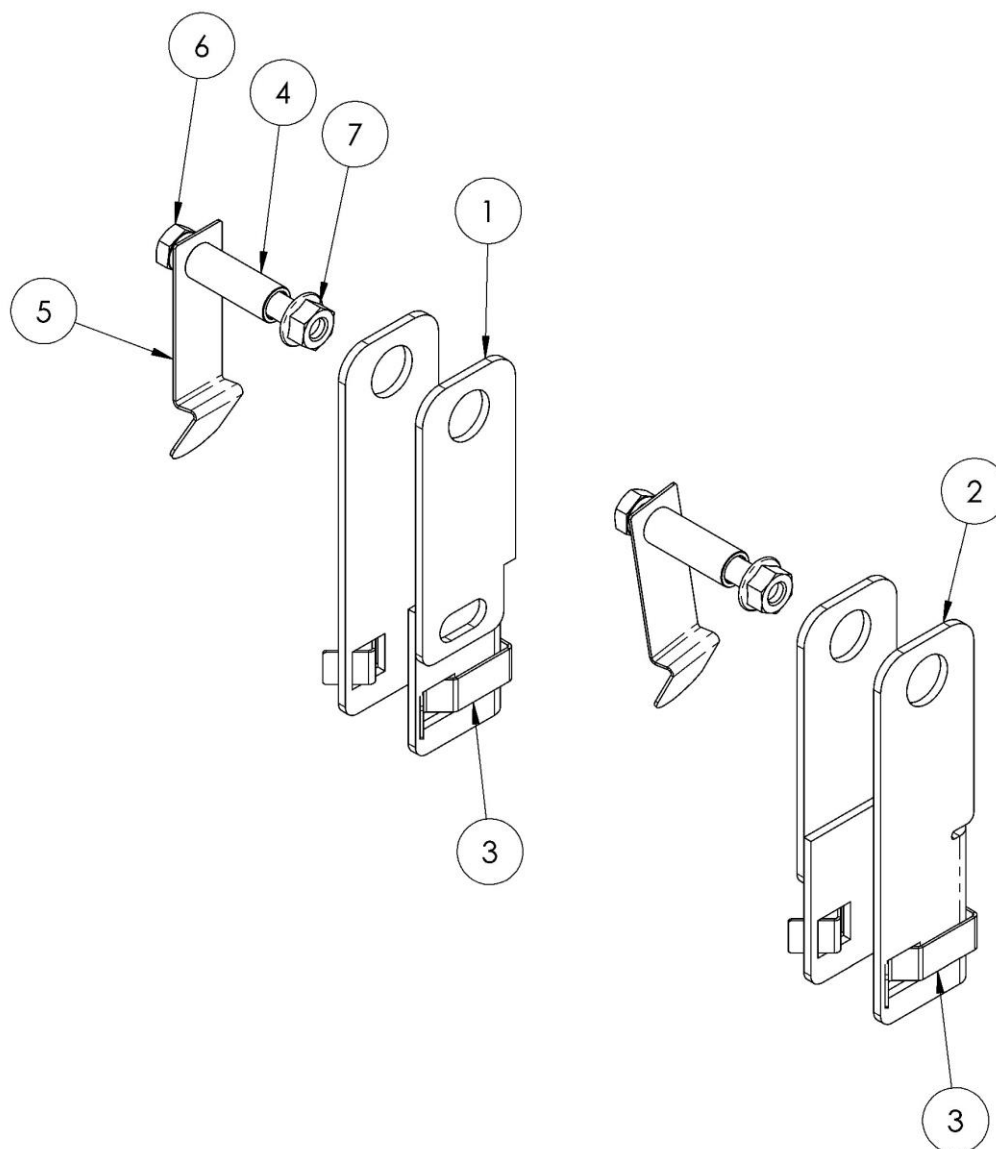
Haspelabstüzungssatz Rechts kpl. – Typ 528 / 529 / 536



Pos.	Menge	Art.-Nr.	Bezeichnung	Technische Info
1	1	40689	Haspelabstüzung Rechts	
2	4	40692	Distanzplatte Haspelabstüzung	
3	1	40698	Grundblech Haspelabstüzung	
4	2	70005	Sechskantmutter mit Flansch	DIN 6923 – M8

Ersatzteilliste

Haspelabstützungssatz – Typ 527 / 700 / 715



Pos.	Menge	Art.-Nr.	Bezeichnung	Technische Info
1	1	40317	Haspelabstützung links geschweißt	
2	1	40313	Haspelabstützung rechts geschweißt	
3	2	23234	Federbügel Haspelabstützung	
4	2	23233	Distanzrohr Haspelabstützung	
5	2	23236	Federhalter Haspelabstützung	
6	2	70050	Sechskantschraube	DIN 931 M8x55
7	2	70005	Sechskantmutter mit Flansch	DIN6923 M8

Drehmomente für metrische Schrauben

Schrauben	Güteklasse 4.8				Güteklasse 8.8 oder 9.8				Güteklasse 10.9				Güteklasse 12.9			
	Eingeölt		Trocken		Eingeölt		Trocken		Eingeölt		Trocken		Eingeölt		Trocken	
Größe	N•m	lb-in	N•m	lb-in	N•m	lb-in	N•m	lb-in	N•m	lb-in	N•m	lb-in	N•m	lb-in	N•m	lb-in
M6	4,7	42	6	53	8,9	79	11,3	100	13	115	16,5	146	15,5	137	19,5	172
									N•m	lb-ft	N•m	lb-ft	N•m	lb-ft	N•m	lb-ft
M8	11,5	102	14,5	128	22	194	27,5	243	32	23,5	40	29,5	37	27,5	47	35
			N•m	lb-ft	N•m	lb-ft	N•m	lb-ft								
M10	23	204	29	21	43	32	55	40	63	46	80	59	75	55	95	70
	N•m	lb-ft														
M12	40	29,5	50	37	75	55	95	70	110	80	140	105	130	95	165	120
M14	63	46	80	59	120	88	150	110	175	130	220	165	205	150	260	190
M16	100	74	125	92	190	140	240	175	275	200	350	255	320	235	400	300
M18	135	100	170	125	265	195	330	245	375	275	475	350	440	325	560	410
M20	190	140	245	180	375	275	475	350	530	390	675	500	625	460	790	580
M22	265	195	330	245	510	375	650	480	725	535	920	680	850	625	1080	800
M24	330	245	425	315	650	80	820	600	920	680	1150	850	1080	800	1350	1000
M27	490	360	625	460	950	700	1200	885	1350	1000	1700	1250	1580	1160	2000	1475
M30	660	490	850	625	1290	950	1630	1200	1850	1350	2300	1700	2140	1580	2700	2000
M33	900	665	1150	850	1750	1300	2200	1625	2500	1850	3150	2325	2900	2150	3700	2730
M36	1150	850	1450	1075	2250	1650	2850	2100	3200	2350	4050	3000	3750	2770	4750	3500

Die angegebenen Drehmomente sind Richtwerte. Diese Werte NICHT verwenden, wenn ein anderes Drehmoment oder ein anderes Befestigungsverfahren für eine bestimmte Anwendung angegeben ist. Für Schrauben und Muttern aus Edelstahl oder für Muttern an Bügelschrauben siehe spezifische Anweisungen. Kontermuttern mit Plastikeinsatz oder gebördelte Stahl-Kontermutter mit dem in der Tabelle angegebenen entsprechenden Drehmoment für trockene Schrauben und Muttern anziehen, sofern nicht andere Anweisungen gegeben werden.

Scherbolzen sind so ausgelegt, dass sie bei einer bestimmten Belastung abgeschert werden. Beim Austausch von Scherbolzen nur Bolzen gleicher Güte verwenden. Beim Austausch von Schrauben und Muttern darauf achten, dass entsprechende Teile gleicher oder höherer Güte verwendet werden. Schrauben und Muttern höherer Güte mit dem gleichen Drehmoment anziehen wie die ursprünglich verwendeten Teile. Sich vergewissern, dass die Gewinde sauber und die Schrauben richtig eingesetzt sind. Wenn möglich, normale und verzinkte Schrauben und Muttern (mit Ausnahme von Kontermuttern, Radschrauben oder –mutter) einölen, wenn nicht bei der spezifischen Anwendung andere Anweisungen gegeben werden.

„Eingeölt“ bedeutet, dass die Schrauben mit einem Schmiermittel wie z. B. Motoröl versehen werden, oder dass phosphatierte oder geölte Schrauben ab M20 verwendet werden.

„Trocken“ bedeutet, dass normale oder verzinkte Schrauben ohne jede Schmierung bzw. Schrauben mit einer Größe zwischen M6 und M18 mit Zinkbeschichtung verwendet werden.

Allgemeine Garantiebedingungen

Zürn Harvesting GmbH & Co. KG, Kapellenstraße 1 D-74214 Schöntal-Westernhausen (nachfolgend „Zürn Harvesting“) bescheinigt hiermit jedem Kunden, der eine neue Maschine der Marke Zürn Harvesting bei einem autorisierten Fachhändler erworben hat, dass für Material und Verarbeitung dieser Maschine zu untenstehenden Bedingungen garantiert wird, vorausgesetzt, dass die Maschine gemäß Vorschriften der zugehörigen Betriebsanleitung eingesetzt und gewartet wird.

I. Dauer der Garantie

Die Garantie beträgt ein Jahr ab Auslieferung der Maschine durch die Firma Zürn Harvesting und gilt innerhalb dieses Zeitraumes für bis zu 500 Betriebsstunden. Der Ersatz einzelner Teile oder die Reparatur verlängert die vorgenannte Garantiezeit für die Maschine nicht.

II. Umfang der Garantie

Die Garantieleistung umfasst lediglich die Rückvergütung oder Reparatur der Teile sowie Vergütung der für die Reparatur notwendigen Arbeitszeit auf Basis der von Zürn Harvesting zugestandenen Reparaturzeiten unter der Voraussetzung, dass der Fehler von unserem technischen Kundendienst festgestellt wurde und als von Zürn Harvesting zu vertretenden Material- oder Verarbeitungsfehler anerkannt wurde. Ersetzte Teile gehen in das Eigentum der Zürn Harvesting über. Leistungen, die der Kunde vom Verkäufer/Händler im Rahmen der Gewährleistung erhalten hat, muss er sich auf die Garantie anrechnen lassen.

Weitergehende Ansprüche gegenüber der Firma Zürn Harvesting umfasst die Garantie nicht. Das bedeutet insbesondere: Fahrt- bzw. Transportkosten werden nicht erstattet; Zürn Harvesting haftet ebenfalls nicht für Mangelgeschäden, zum Beispiel bei Ernteverlusten oder Ertragseinbußen.

III. Einschränkungen der Garantie

Von der Garantie ausgeschlossen sind Mängel oder Fehler, die zurückzuführen sind auf:

- gebrauchstüblichen Verschleiß,
- Missachtung von Betriebs-, Aufbewahrungs- oder Transportvorgaben, die in der Bedienungsanleitung enthalten sind,
- bestimmungswidrige Nutzung, unzureichende Wartung, unsachgemäße Bedienung oder Überbeanspruchung,
- Schäden, die an der Maschine oder deren Ausrüstung während des Transportes oder des Verladens entstehen, Maschine, Ausrüstung und Teile werden auf Gefahr des Empfängers versandt,
- äußere Einwirkungen auf die Maschine, z.B. Fremdbeschädigungen, Witterungseinflüsse oder sonstige Naturerscheinungen
- Umstände, die dem Käufer bereits beim Kauf bekannt waren.

Die Garantie erlischt, wenn an der Maschine technische Veränderungen ohne schriftliche Zustimmung der Firma Zürn Harvesting vorgenommen wurden oder wenn andere Teile als Zürn Harvesting Originalteile eingebaut wurden und/oder wenn die Reparaturen nicht von einem autorisierten Fachhändler durchgeführt wurden. Die Garantie ist ebenfalls ausgeschlossen, wenn der Ersteinsatz der Maschine durch den Händler nicht den Vorschriften der Firma Zürn Harvesting entsprechend erfolgte.

Allgemeine Garantiebedingungen

IV. Geltendmachung der Garantie

Die Leistungen der Garantie hängen von der genauen Beachtung folgender Vorschriften seitens des Händlers und des Käufers ab:

- Die vom Händler und Käufer vollständig ausgefüllte Garantiekarte (Maschinenpass) muss, sobald die Maschine an den Käufer ausgeliefert wurde, per Post oder E-Mail an die Firma Zürn Harvesting zurückgesandt werden.
- Die Anträge auf Garantieleistungen müssen auf dem entsprechendem Zürn Harvesting Formular abgefasst, und vom Händler bei der Firma Zürn Harvesting innerhalb von einem Monat nach Erkennen des Mangels/Fehlers eingereicht werden.
- Der Antrag muss lesbar ausgefüllt werden und muss folgende Informationen enthalten:
 - Name, Anschrift und Kundennummer des Händlers
 - Name und Anschrift des Käufers
 - exakter Maschinentyp und –Bezeichnung
 - komplette Seriennummer der Maschine
 - Datum der Auslieferung an den Händler sowie an den Käufer
 - Datum des Schadenfalles
 - Anzahl der Betriebsstunden bzw. Flächenleistung der Maschine
 - genaue Beschreibung des Schadens und Angabe der vermuteten Ursache
 - Menge, Artikelnummer und Beschreibung der beschädigten Teile

Die als defekt gemeldeten Teile sind 3 Monate aufzubewahren und auf Verlangen kostenfrei an die Firma Zürn Harvesting zur Begutachtung mit einer Kopie des Garantieantrages zu senden. Die bei der Rücksendung der ausgetauschten oder reparierten Teile entstehenden Kosten gehen zu Lasten des Absenders.

Wenn der Garantieantrag abgelehnt wurde, haben der Händler bzw. der Kunde eine Frist von 15 Tagen, beginnend mit dem Tag des Eingangs der Entscheidung der Firma Zürn Harvesting, um die Rücksendung der Schadensteile zu verlangen. Nach Verstreichen dieser Frist werden die Teile entsorgt.

V. Zusätzliche Bestimmungen

Die Ansprüche aus der Garantie ist nicht ohne vorherige schriftliche Genehmigung der Firma Zürn Harvesting an andere übertragbar.

Die Händler haben weder das Recht noch die Befugnis, im Namen der Firma Zürn Harvesting Erklärungen abzugeben oder Verpflichtungen einzugehen etc., ob ausdrücklich oder stillschweigend.

Die von der Firma Zürn Harvesting oder ihren Beauftragten geleistete technische Unterstützung zur Reparatur der Maschine schließt jegliche weitere Haftung der Firma Zürn Harvesting aus und hat keinerlei Einfluss auf die vorliegenden Garantiebedingungen.

Die Firma Zürn Harvesting behält sich das Recht vor, ohne Vorankündigung die Auslegung der Maschine zu ändern. Sie ist nicht verpflichtet, diese Veränderung auf bereits verkaufte oder im Einsatz befindliche Maschinen zu übertragen.

Ferner kann aufgrund des sich rasch entwickelnden Stands der Technik keine Gewähr für die in dieser Betriebsanleitung und in anderen technischen Merkblättern enthaltenen Maschinenbeschreibungen übernommen werden.

EG- Konformitätserklärung

EG- Konformitätserklärung nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Bitte sorgfältig aufbewahren, jedoch nicht im Fahrzeug

EU CERTIFICATE OF CONFORMITY According to Machinery Directive 2006/42/EG

Please keep safely, not inside the vehicle

Hiermit bestätigt die <i>Hereby declares</i>	Zürn Harvesting GmbH & Co. KG	
in alleiniger Verantwortung dass das landwirtschaftliche Anbaugerät <i>the full responsibility for the agricultural implement</i>	Fabrikmarke <i>Brand</i>	Zürn Harvesting GmbH
	Typ <i>Type</i>	Sonnenblumenvorsatz
genehmigt in <i>approved in</i>	Schoental	
am <i>on</i>	19.01.2017	
durch den <i>by the</i>	Hersteller / manufacturer	
den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der Richtlinie 2006/42/EG entspricht. <i>to full fill the complete safety- and health requirements according to machinery directive 2006/42/EG.</i>		
Zur sachgerechten Umsetzung der in den EU-Richtlinien genannten Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen wurden folgende Normen herangezogen: <i>For proper implementation according to the EU- Directives for health and safety requirements, the following standards were used:</i>	DIN EN ISO 4254-1 (06/06) DIN EN ISO 13857 (06/08)	
Geschehen zu <i>Done at</i>	Schoental	
am <i>on</i>	05/03/17	
	 Rolf Zürn Geschäftsführer, CEO	

Kontakt

Ersatzteilbestellung / Spare parts order / Commande des pièces:
Tel.: 0049 (0) 6297 / 92885-27
Fax. 0049 (0) 6297 / 92885-19
E-Mail: parts@zuern.de

Zürn Harvesting GmbH & Co. KG
Eichenstraße 27
D-74747 Ravenstein- Merchingen

Tel.: +49 6297 92885-0
Fax: +49 6297 92885-19
E-Mail: info@zuern.de

Internet: www.zuern.de